

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr.4/Dezember 2018



Bürgerwerkstatt
**Aktive Beteiligung an
der Ortsentwicklung**
Seite 14



Gemeindeparkerschaft
**Todtnauberg zu
Besuch in Münsing**
Seite 24



Rundgang durchs Rathaus
**Multitalente: die
Gemeindehausmeister**
Seite 28



Der Renault CAPTUR

SUV à la Renault



Renault Captur Life ENERGY TCe 90

ab

15.490,- €

• LED-Tagfahrlicht in C-Form • Verschiebbare Rücksitzbank mit geteilt umklappbarer Lehne • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen • Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Renault Captur ENERGY TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5 – 0,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 98 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS BOLZMACHER

Renault Vertragspartner

Berger Str. 4a, 82335 Berg/Allmannshausen, Tel. 08151-50597

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr
unseren Kunden und Bekannten!*

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,



Ihnen allen wünsche ich ein entspanntes Weihnachtsfest mit genügend Auszeiten. Für das Jahr 2019 mögen Sie Gesundheit, Zufriedenheit und Gelassenheit begleiten. Mit dem Blick auf das Wesentliche sollten wir weiterhin versuchen, vor Ort gemeinsam die vielen Aufgaben zu lösen und zusammenzuarbeiten.

Bei allen Ehrenamtlichen, Gemeinderäten und Mitarbeitern möchte ich mich herzlich für jeden Beitrag für die Allgemeinheit bedanken. Ein weiterer Dank gilt an dieser Stelle dem Ambacher Verlag, der dieses Heft zusammenstellt und übersichtlich gestaltet jedem Haushalt zugänglich macht. Mit diesem Querschnitt aus dem gemeindlichen Alltag, der Vielfalt der Angebote durch die Vereine sowie der Präsenz unserer örtlichen Inserenten bleiben Sie laufend auf dem aktuellen Stand. Es bleibt auch weiterhin unser Ziel, Sie aus erster Hand umfassend zu informieren.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr *Grasl*

Michael Grasl
für die Gemeinde Münsing

Inhalt

Bürgerservice	5
Aus dem Gemeinderat	9
Gemeinde Infos	12
Soziales	37
Umwelt	45
Schule & Kindergarten	46
Energiewende	52
Kultur	53
Vereine	
Ostufer-Schutzverband	59
Gesangverein	62
Gartenbauverein Münsing	64
Münsinger Gaudi-Garde	67
Trachtenverein Seeröserl	68
Musikkapelle Münsing	72
Pocci-Gesellschaft	74
Wasserwacht Ammerland	76
Feuerwehr Ammerland	78
Pfarrverband Münsing	80
Frauenbund	82
Dorfpflege St. Heinrich	84
SV Münsing	86
VDK	89
Almenrausch Schützen	90
DLRG	92
Judoverein	94
Veranstaltungskalender	97
Inserenten/Impressum	98

Die offiziellen Seiten der Gemeinde Münsing sind mit einer blauen Hintergrundfarbe versehen.

4/2018

Münsinger Getränke- und Gartenmarkt

Am Kirchberg 16, 82541 Münsing
Tel. 081 77/99 74 66 Fax 081 77/99 74 68
Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 13.30 Uhr



Getränke in großer Auswahl



Brenngasflaschen in
verschiedenen Größen

Ihr Land Markt®

Graf

GmbH

Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing u. Degerndorf

Alles für Haus, Hof, Tier, Garten und Imkerei

Degerndorfer Str. 38, 82541 Münsing
Tel.: 08177/ 92 40 0, Fax: 92 40 2
graf-gmbh@gmx.de, www.landwirtschaftliches-lagerhaus.de
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr & 13.30-17.30 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Bürgerservice

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Str. 5
82541 Münsing
www.muensing.de
info@muensing.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Freitag 8 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 18 Uhr

Rathaus-Zentrale
Telefon 08177/93 01-0
Rathaus-Fax 99

1. Bürgermeister

Michael Grasl 11-23
Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Geschäftsleitung/Kämmerei

Hubert Kühn 11-11 711
kuehn@muensing.de

Bauamt

Stephan Lanzinger 20-20 720
lanzinger@muensing.de
Susanne Öttl 21-21 721
oettl@muensing.de

Bauamt/Technik

Josef Limm 10-10 710
limm@muensing.de

Pass-/Meldeamt

Anita Naß 39-39 739
nass@muensing.de

Gemeindekasse

Sabine Hastreiter 30-30 730
hastreiter@muensing.de

Steuer-/Gewerbeamt

Christiane Mayr 31-31 731
mayr@muensing.de

Liegenschaften/Gemeindesaal

Martin Müller 44-44 744
mueller@muensing.de

Ordnungsamt/Soziales/KVÜ/ Verkehrsangelegenheiten

Brigitte Patzelt 93-93 793
patzelt@muensing.de

Standesamt

Angelika Sternkopf
Telefon 08171/62 98-123
angelika_sternkopf@
geretsried.de

Hubert Kühn 11-11 711
kuehn@muensing.dede

Gemeindeblatt

Brigitte Patzelt 93-93 793
patzelt@muensing.de

Homepage/Tourismus/ Fundbüro

Claudia Ruhdorfer 45-45 745
ruhdorfer@muensing.de

Tourismus.Münsing.ig

Susanne Huber
Buchscharnstraße 10
82541 St. Heinrich
Telefon 08801/802
www.urlaub-in-muensing.de

Gemeindesaal

90

Feuerwehr

Peter Müller
Telefon 0176/68 341 164
Federführender Kommandant

Abwasser

Abwasserverband
Starnberger See
Telefon 08151/90882-6

Bereitschaftsdienst
Telefon 0175/156 35 28

Wasserversorgung

Josef Paulus
Telefon 0172/945 92 47

Michael Auhorn
Telefon 0173/6761448

Josef Limm
Telefon 0172/479 99 71

Störungsdienst Stromnetz

Bayernwerk AG
Telefon 0941/280 033 66

Bauhof

Windberg 16
82541 Degerndorf
Telefon 08171/72 368
Fax 08171/480 404
bauhof@muensing.de

Hausmeister

Peter Reiser, Tel. 0172/6496827
Armin Hell, Tel. 0173/6410984
hausmeister@muensing.de

Recyclinghof Degerndorf

Windberg 16,
82541 Degerndorf
Öffnungszeiten:
Di und Do 16:00-19:00 Uhr
Jeden 2. Samstag (Leerungs-
woche der grauen Tonne)
9:00-12:00 Uhr

Wertstoffhof Wolfratshausen

Auch Grüngutannahme
Geltinger Str., Wolfratshausen
Öffnungszeiten
Sommerzeit (1.4.-31.10.)
Mo, Di, Do, Fr 13:30-18:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr
Winterzeit (1.11.-31.3.)
Mo, Di, Do, Fr 12:30-17:00 Uhr
Samstag 10:00-13:00 Uhr

Giftmobil

Parkplatz Gemeindesaal
1. Do. im Monat (ausgenommen August), 7:30-8:30 Uhr

Grüngutabholung

Maschinenring Wolfratshausen
Königsdorfer Straße 29b
Telefon 08171/42160

WGV Quarzbichl

Quarzbichl 12, 82547 Eurasburg
Bürgerbüro 08179/933-900
E-Mail: buergerbuero@wgv-quarzbichl.de

Öffnung für Privatpersonen

Mo. bis Fr. 7:30-16:30 Uhr
Samstag 8:00-12:00 Uhr
Restmüll und Bauholz
nur Montag - Freitag
Problemstoffe nur Samstag

Öffnung f. Gewerbebetriebe

Mo. bis Do. 7:30-15:30 Uhr
Freitag 7:30-12:00 Uhr

Müllabfuhr

Ehgartner Entsorgung GmbH
Wallensteinstraße 21
82538 Geretsried
Telefon 08171/9338-0

Grundschule Münsing

Weipertshausener Straße 7
Tel. 08177/93 01-50, Fax -750

Mittagsbetreuung an der Grundschule Münsing

Telefon 08177/9301-56

Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
Telefon 08171/76317

Großtagespflege

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf
Telefon 08171/4831586

Kindergarten St. Georg

Kirchbergstraße 13
82541 Holzhausen
Telefon 08177/319

Waldkindergarten Waldameisen

82541 Ammerland
Telefon 0152-22965153

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt

Holzhausener Straße 2
82541 Münsing
Telefon 08177/231

Katholisches Pfarramt St. Michael

Schulstraße 12
82541 Degerndorf
Telefon 08171/266 78

Seniorenbeauftragte

Regina Reitenhardt,
Sozialreferentin
Telefon 08177/672
Helga Lehner, Tel. 08177/658

Familienbeauftragte

Anke Mai, Tel. 08177/926447
anke.mai@live.de

Jugendbeauftragte

Tanja Munzinger
Telefon 08177/998844

Familienpaten

Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.
Dr. phil. Sonja Weißbacher
Mobil: 0176/20591290
familienpaten-nord@jugend-wolfratshausen.de

Behindertenbeauftragte

Elisabeth Graf
Telefon 08177/775

Gewerbebeauftragter

Thomas Schurz
Telefon 08177/998277

Umweltbeauftragte

Christine Mair, Tel. 08177/347

Kulturbeauftragte

Prof. Matthias Richter-Turtur
Telefon 08177/926110
Ursula Scriba
Telefon 08177/92310

Nachbarschaftshilfe/ Fahrdienste

Traudl Linhuber
Telefon 08177/12 85

Partygeschirr

Adrian Miggisch
Telefon 08177/998 91 48

Seniorenbüro Mobile Seniorenhilfe

Christiane Bäumler
Telefon 08041/505280

VDK Münsing-Holzhausen, Vorstand

Nikolaus Bahle
Telefon 08177/926966

VDK Degerndorf, Vorstand

Karl Stingl, Tel. 08171/21023

Versichertenberaterin der Deut. Rentenversicherung

Brigitta Setz, Tel. 08177/926288

Notruf, Beratung & Frauenhaus

Tel. 08171/18680
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000/116016

Krisendienst Psychiatrie

Tel. 0180/6553000, www.krisendienst-psychiatrie.de



BAVARIA CarWash

Eine der modernsten Autowaschanlagen Bayerns!

Im Gewerbegebiet „Am Schlichtfeld“ in Münsing!

- ◆ neueste Wasch- und Pflegetechnologien für Ihr Auto
- ◆ eine neue SB-Anlage
- ◆ neue, hochwertige Staubsauger
- ◆ Öffnungszeiten im „Winterbetrieb“: werktags täglich von 08:00 – 19:00 Uhr
Öffnungszeiten im „Sommerbetrieb“: werktags täglich von 08:00 – 20:00 Uhr
- ◆ eine extra breite und lange Fahrspur für große Autos (z.B. Sprinter)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der BAVARIA CarWash

Am Schlichtfeld 3
82541 Münsing

Wasserwerte*

Münsing

Brunnen Ammerland

Nitrat 15,2 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,33
Härtebereich n. dH: 21,8°**

Holzhausen

Brunnen Seeheim

Nitrat 17,3 mg/l
(Grenzwert 50 mg/l)
ph-Wert 7,27
Härtebereich n. dH 22,7°**
(dH=Deutscher Härte)

* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).
**sehr hart

Weitere Werte aus den Trinkwasserproben können jederzeit im Technischen Baumt nachgefragt werden.

Erhoben durch den Abwasserzweckverband:

Schmutzwassergebühr
seit 1. 7. 2018: 3,26 €/m³

Niederschlagswassergeb.
s. 1. 7. 18: 0,99 €/m² p. a.

Herstellungsbeiträge

Abwasserbeseitigung
Neuanschließer
je m² Geschossfl. 14,41 €
Altanschließer
je m² Geschossfl. 14,27 €

Wassergebühr 1,63 €/m³
+ jährl. Grundgebühr
67,34/169,76 €*

Herstellungsbeiträge

Neuanschließer
Wasserversorgung
je m² Geschossfläche 6,03 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 1,04 €*

Altanschließer

Wasserversorgung
je m² Geschossfläche 4,16 €*
+ je m² Grundst.-Fläche 0,51 €*
*zzgl. ges. Umsatzsteuer 7 %;

Abwasserabgabe

für Kleineinleiter 17,90 €
pro Einwohner/pro Jahr

Hebesätze

Grundsteuer A 280 %
(Landes-Ø 2016 = 340 %)
Grundsteuer B 290 %
(Landes-Ø 2016 = 334 %)
Gewerbesteuer 320 %
(Landes-Ø 2016 = 332 %)

Gewerbe

An-, Ab- und Um-meldungen jeweils 20,00 €

Hundesteuer (pro Jahr)

1. Hund 40,00 €
2. Hund 80,00 €
3. u. jeder weitere 160,00 €
Kampfhund 1.000,00 €

Personalausweis Ausstellung

• Unter 24-jährige 22,80 €
• Über 24-jährige 28,80 €
• Vorläufiger Ausw. 10,00 €

Reisepass Ausstellung

• Unter 24-jährige 37,50 €
• Über 24-jährige 60,00 €
• Vorläufiger Pass 26,00 €
• Express-Pass 92,00 €
• 48-Seiten-Pass 81,00 €
• Kinderpass 13,00 €

Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten
bis 3 Stunden 83,00 €
3 bis 4 Stunden 95,00 €
4 bis 5 Stunden 105,00 €
5 bis 6 Stunden 120,00 €
6 bis 7 Stunden 140,00 €
mehr als 7 Std. 170,00 €
Für Kinder unter drei Jahren gilt die doppelte Gebühr,
Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von max. 100 €/mtl.

Müllgebühren, erhoben durch das Abfallwirtschaftsunternehmen des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen

Behältergröße	bei eigenem Behälter	bei gemietetem Behälter (inkl. Mietgebühr)
Restabfall 80 l Tonne	148,20 €	150,60 €
Restabfall 120 l Tonne	208,20 €	210,60 €
Restabfall 240 l Tonne	398,40 €	400,80 €
Restabfall 1.100 l Container	1.851,60 €	1.882,80 €
Restabfall 1.100 l wöchentlich	3.699,60 €	3.730,20 €
Biotonne 80 l + 120 l		34,20 €
Biotonne 240 l*		68,40 €
Papiertonne 120 l + 240 l		6,00 €
Papiercontainer 1.100 l		30,00 €
1.100 l, 14-tägige Leerung*		72,00 €

* Neu seit 2018 Für die neue Gelbe Tonne fallen keine Gebühren an!

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir die Sitzungsinhalte hier nur verkürzt wiedergeben können. Den gesamten Inhalt der Sitzungsniederschriften finden Sie auf unserer Homepage www.muensing.de -> Rathaus & Einrichtungen -> Sitzungsbeschlüsse.

28. 8. 2018

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass er der Deutschen Telekom Technik GmbH keinen geeigneten Standortvorschlag für eine Mobilfunkanlage im Bereich TÖL-Holzhausen 40 unterbreiten kann. Es wird die Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes befürchtet.

2. 10. 2018

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass das Abhängen der Tempo-30-Beschilderung an der Schule der 1. Änderungsverordnung zur Straßenverkehrsordnung entspricht, die ein Außer-

kraftsetzen des Tempolimits in Ferienzeiten vorsieht.

Der Gemeinderat vergibt die Architektenleistungen für das Bürgerhaus an das Büro PECK.DAAM ARCHITECTEN, München, sowie die Planungsleistungen für die Landschaftsarchitektur an das Büro ver.de landschaftsarchitektur, München.

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich dafür aus, das Projekt „Familienpaten Sozialraum Nord“ nach Ende der Projektlaufzeit zum 01.02.2019 auf weitere fünf Jahre als festen Baustein der Familienförderung fortzuführen. Die Finanzierung erfolgt wie bisher durch die vier beteiligten Gemeinden.

Für das Rathaus und die Schulverwaltung wird neue PC-Hard- und Software beschafft. Die Kosten, incl. Installation und Softwareanpassung, belaufen sich auf rd. 27.000 € brutto.

9. 10. 2018 (Bauausschuss)

Auf dem Dach des Gebäudes Hauptstraße 25 wird eine Photovoltaikanlage installiert, die im Rahmen eines Mieterstromprojektes betrieben werden soll. Der Auftrag zur Entwicklung des Mieterstromprojektes wird an die Firma prosumer-gy GmbH, Kassel, zu einem Preis in Höhe von 1.130,50 € brutto vergeben.

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe der Schlosserarbeiten zum Bauvorhaben Hauptstraße 25. Der Auftrag wurde an die Firma Schlosserei Metallbau Huber, Münsing, zu einem Preis in Höhe von 89.280,94 € brutto vergeben.

Ferner beschließt der Bauausschuss das 2. Nachtragsangebot zu den Verbaubarbeiten in Höhe von 9.524,76 €. Durch Annahme dieser Mehrkosten (u. a. längere Vorhaltezeit) wird

HEINER'S
Fahrschule

Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34
Hotline: 0172/2426634 · www.heiners-fahrschule.de

ein zügigerer Bauablauf gewährleistet.

Beim Bauvorhaben Hauptstraße 25 sind inzwischen mehr als drei Viertel der Gewerke beauftragt. Inklusiv der Architekten- und Ingenieurleistungen sowie der Baunebenkosten ergibt sich derzeit ein Auftragsvolumen in Höhe von 3.510.269,08€, was einer Kostenüberschreitung von 5 % entspricht. Diese ist auf die gute konjunkturelle Lage im Baugewerbe zurückzuführen.

Die Architektenleistungen für den Bau des neuen Heiz-

werks der Gemeinde Münsing werden an das Büro HP Ingenieure GmbH & Co. KG, Münsing, vergeben. Das Honorar beträgt rd. 45.000 €.

Der Bauausschuss stimmt der vorgelegten Planung für das neue Heizwerk in der Fassung vom 4.10.2018 zu. Parallel zum Bauantrag wird auch der Förderantrag beim Technologie- und Förderzentrum in Straubing gestellt.

Auch die Kosten für den Bau des Vereinsheims Degerndorf (ehem. Schulhaus) werden dem Bauausschuss vorgestellt. Das Gebäude

wurde mit 1.388.474,59€ brutto veranschlagt. Derzeit sind Aufträge im Wert von 1.051.059,85€ vergeben. Die Differenz der an die Firmen beauftragten Gewerke zwischen Kostenermittlung und Auftragssumme liegt derzeit bei 12.364,20€ brutto, was einer Kostensteigerung von derzeit 1,2 % entspricht. Zu erwähnen ist die eingebrachte Eigenleistung, insbesondere im Trockenbau, durch zahlreiche Vereinsmitglieder.

23.10.2018

Dem Gemeinderat werden die überarbeiteten Entwürfe zum geplanten Seniorenwohnstift in Ambach vorgestellt. Eine abschließende Entscheidung, welcher Entwurf zum Zug kommt, erfolgt erst in einer der Folgesitzungen.

Nach Zusammenstellung der Ergebnisse aus der Ortswerkstatt kann der Gemeinderat nun den Einleitungsbeschluss zu den vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch fassen. Der Gemeinderat beschließt für das Untersuchungsgebiet „Ortszentrum Münsing“ die Einleitung und Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen. Hier sollen Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Ortskernsanierung gewonnen werden. Untersucht

werden u. a. die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Zusammenhänge.

Die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2017 wurde am 16.10.2018 durchgeführt. Nach Kenntnisnahme des Prüfungsergebnisses wird die Jahresrechnung 2017 vom Gemeinderat festgestellt. Erinnerungen gegen die Kassenführung sind nicht veranlasst. Sodann wird die Entlastung beschlossen. Alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar und deren Deckung war gewährleistet. ■



Die **Gemeinde Münsing**
sucht zum 01.09.2019 eine/n

Auszubildende/n
im Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte/r
Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des
Freistaates Bayern und der Kommunalverwaltung

Bewerbungen an die
Gemeinde Münsing, z. Hd. Herrn Kühn,
Weipertshausener Straße 5, 82541 Münsing, Tel. 08177/9301-11

Der Handyladen

direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Beratung und Service rund um Ihren Mobilfunkvertrag
- Tarifoptimierung
- Betreuung nach Abschluss Ihres Laufzeitvertrages

NEU: Handy-Reparaturwerkstatt
iPhone, Samsung
und alle gängigen
Marken

M MünchenTicket
Vorverkaufsstelle

Hermes
Paketshop

Bahnhofstraße 31
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171/96 94 100
info@derhandyladen-tressl.de

Das kmh-Team freut sich auf Euch

kmh-Fahrschule.de
Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171 / 29555

Einsatzbereit für den Winter Neuer Schlepper für den Bauhof

(jl) Der Bauhof unserer Gemeinde hat im Oktober einen neuen Schlepper erhalten. Das Vorgängerfahrzeug, ein Kommunalfahrzeug des Herstellers Ladog, wurde nach zehn Jahren Einsatzzeit immer störungsanfälliger. Insbesondere im Winterdienst ist aber ein jederzeit einsatzbereites Fahrzeug unersetzlich. Daher hat sich die Gemeinde entschlossen, als Ersatz einen Schlepper zu beschaffen. Dabei handelt es sich um einen Fendt 211

VARIO. Der Traktor hat 110 PS, bei einer maximalen Geschwindigkeit von 40 km/h und einem maximalen Gesamtgewicht in Höhe von 7,5 t. Der Neupreis beträgt ca. 105.000,- €. Zusätzlich

wurden als Anbaugeräte noch ein passender Vario-Pflug und ein wegeabhängiger Streuer beschafft. Für mehr Flexibilität sorgt als weiteres Anbauteil ein Frontlader. ■



110 PS, 40 km/h: der neue Bauhof-Schlepper steht bereit.



Büro: Am Schlichtfeld 19, Münsing
Werkstatt: Hauptstr. 43, Münsing
Telefon 081 77/99 82 78
Mobil 01 75/5 60 02 93
thomas@schurz-zimmererei.de
www.schurz-zimmererei.de



Kernsaniertes Bauernhaus in Münsing

- **Massivholzhausbau**
- **Hallenbau**
- **Dachstühle aller Art**
- **Dachfenster/-gauben**
- **Dachsanierung**
- **Fassadenarbeiten**
- **Holztrepfen**
- **Balkone**
- **Zaubau aller Art**
- **Innenausbau**
- **Parkettlegearbeiten**
- **Trockeneisstrahlen**

Bitte beachten bei Schneefall:

Räumdienst nicht behindern!

(jl) Die Gemeinde wird mit ihrem Bauhof und beauftragten Fremdfirmen wieder alles ihr Mögliche tun, um Straßen und Wege zu räumen und bei Bedarf zu streuen. Dabei werden Winterdienstfahrzeuge beim Streu- und Räumdienst immer wieder durch parkende Fahrzeuge behindert, wodurch es zu teilweise erheblichen zeitlichen Verzögerungen im Winterdienteinsatz kommt.

Die Gemeinde Münsing bittet deshalb alle Fahrzeugführer, ihre Pkws nicht am Straßenrand zu parken, sondern die Kraftfahrzeuge auf den Privatgrundstücken abzustellen. Durch die parkenden Fahrzeuge wird der Winterdienst derart behindert, dass die Straßen nicht mehr in einer ordnungsgemäßen Breite von den Schneemassen befreit werden können. Außerdem reduziert sich die befahrbare Fahrbahnbreite unnötigerweise.

Die Gemeinde appelliert darum an alle Verkehrsteilnehmer, die Mitarbeiter des Winterdienstes durch das Einhalten dieser einfachen Verhaltensregeln zu unterstützen und bittet die Verkehrsteilnehmer um mehr gegenseitige Rücksichtnahme. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass Fahrzeuge auf Fahrbahnen nur ge-

parkt werden dürfen, wenn zum gegenüberliegenden Fahrbahnrand eine Restbreite von mindestens 3,50 Metern verbleibt. Für die Fahrer der Winterdienstfahrzeuge mit Schneepflug ist eine Restbreite von vier Metern sicherer.

Auch Äste, Sträucher und Hecken, die in die Fahrbahn ragen, erschweren das Räumen. Sollten Sie deren Rückschnitt noch nicht durchgeführt haben, bitten wir Sie, das noch umgehend nachzuholen.

Auch Mülltonnen sollen den Winterdienst nicht stören

Wir bitten die Zeilen, in denen Tonnen zur Abholung vor den Grundstücken bereitgestellt werden, auf das

Notwendigste zu beschränken. Gerade auf Gehwegen kann der Räumdienst nicht ausweichen und die Tonnen stören den Winterdienst erheblich. Versuchen Sie bitte, die Tonnen im Bereich von Gartentüren oder Einfahrten so zu platzieren, dass der Winterdienst ungestört fahren kann.

Neue Fahrer zur Unterstützung

Der bisher vom Maschinenring Wolfratshausen bediente sogenannte Räumbezirk wird künftig durch die beiden Unternehmer Matthias Auhorn und Peter Bauer aus Münsing betreut. Sie werden für die Gemeinde im Bereich Münsing und Holzhausen tätig sein. Dafür stellt die Gemeinde einen gemieteten Schlepper mit den notwendigen Anbaugeräten zur Verfügung. ■



Lästiges Hindernis: ein im Räumbereich abgestelltes Fahrzeug.

Bürgerwerkstatt zur Ortsentwicklung Hauptproblem: der Verkehr

(fw) Am 10. Oktober fanden sich im Münsinger Gemeindesaal mehr als 30 Münsinger Bürger ein, darunter auch Mitglieder des Gemeinderats und der Verwaltung, um im Rahmen einer Bürgerwerkstatt über die Entwicklung im Hauptort Münsing zu diskutieren und entsprechende Maßnahmen zu entwickeln. Die Moderation des Abends hatten der Regional- und Stadtplaner Dr. Andreas Raab und seine Kollegin Pauline Kurz-Müller aus München übernommen, welche die Gemeinde Münsing im Verbund mit der Partnergemeinde Eurasburg im Rahmen des Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ dabei unterstützen, an Städtebauförderungsmittel zu kommen.



Gelebte Ortsentwicklung: Arbeitsgruppe bei der Bürgerwerkstatt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Grasl kristallisierte sich bei der Einführung durch die Moderatoren heraus, dass die Verbesserungswünsche der Bürger vor allem im Bereich des Verkehrs liegen.

So wurden vier Arbeitsgruppen gebildet, aus deren Ergebnissen sich folgende Schwerpunkte für zukünftige Maßnahmen ergaben:

Handlungsfeld Gemeinbedarfsbereich

- Schaffung der ergänzenden Freibereiche am neuen Bürgerhaus unter Berücksichtigung der Auf-enthalts- und Treffpunkt-

funktion (Bürgerplatz etc.)

- Bereitstellung von Stellplätzen für das Bürgerhaus (Saal)
- Schaffung eines Trauerwegs von der Pfarrkirche zum Friedhof an der Holzhausener Straße

Handlungsfeld Kernbereich

- Schaffung einer Querverbindung zwischen der Holzhausener Straße in Richtung neues Bürgerhaus / Schule (u.a. gesicherter Schulweg)
- Verbesserung des Einmündungsbereichs De-geendorfer Str.-Hauptstr.

Schreinerei & Zimmerei



Wir sind vom Fach – vom Boden bis zum Dach

Am Schlichtfeld 15 in Münsing, Tel. 08177/1712



- Umfeldverbesserung auf Höhe Hauptstr. 6 + 7 (Querung, Stellplatzsituation, Wegeverbindung)

Handlungsfeld Östliche Hauptstraße

- Verbesserung bzw. Verbreiterung der bestehenden Fußwegeverbindung (möglichst barrierefreier Standard)
- Verbesserung der Querungssituation Hauptstraße /Bachstr.

Handlungsfeld Übergeordnete Maßnahmen

- Erstellung u. Umsetzung eines Schulwegeplans

- Erstellung einer Verkehrs- und Machbarkeitsstudie zu außer- u. innerörtlichen Entlastungsvarianten

Insgesamt kristallisierten sich folgende Schwerpunkte heraus:

- Neuordnung des Umfelds neues Bürger-/ Rathaus (Freiraum/Plätze, Stellplatz, Straßenraum, Wegeverbindungen).
- Verbesserung der fußläufigen Vernetzung (Fußwege, Querungen).
- Entschärfung von innerörtlichen Verkehrssituationen (Einmündung, Seitenbereich Hauptstr.).

Ausblick – nächste Schritte:

- Es wird von Seiten des Gemeinderats zeitnah ein Einleitungsbeschluss für das Untersuchungsgebiet gefasst.
- Das Untersuchungsgebiet wurde in der vorgelegten Form befürwortet. Lediglich nach Osten (Lothhof, Lothgasse) wurde aufgrund einer weiteren Querungssituation (Schulweg) eine Erweiterung vorgeschlagen, die von Seiten der Planer und Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit der Reg. von Oberbayern noch einmal geprüft wird. ■



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
 - stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
 - fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
 - Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
 - fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
 - Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten
- Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing
Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02
E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de

Weiterer Ausbau der Breitbandversorgung

Versorgung kleiner Ortsteile

(j) Über das Sommerhalbjahr wurden die fünf Ortsteile Bolzwang, Sonderham, Attenkam, Weidenkam/Stroblmühle und Schechen mit Glasfaser erschlossen. Es handelt sich dabei um die ersten Ortsteile, bei denen die Glasfaserleitungen direkt bis ins Haus gehen. Das Netz ist fertiggestellt, und Stück für Stück werden die Anschlüsse in Betrieb genommen. Insgesamt können nun in den genannten Ortsteilen 94 Haushalte über Glasfaseranschlüsse versorgt werden.

Großes Unverständnis herrscht in Degerndorf, warum nicht gleichzeitig der Ortskern mit erschlossen wird, nachdem die Glasfaserzuführung für Bolzwang und Sonderham, ausgehend von Degerndorf, erfolgt ist. Wir weisen nochmals auf das Förderverfahren hin,

in dem durch die Bundesnetzagentur der Ausbau für festgelegte Bereiche als förderschädlich festgestellt wurde, da der Anbieter DSLmobil durch den sog. „Vectoring-Eintrag“ einen weiteren Ausbau verhindert. Nach Angaben von DSLmobil ist bereits jetzt in Degerndorf eine Erschließung mit 30 Mbit gegeben.

Gewerbegebiet Am Schlichtfeld

Im Zuge der Baumaßnahme für den aufgewerteten Gehweg im Gewerbegebiet, wurden Leerrohre für eine spätere Glasfasererschließung eingelegt. Dabei sind sog. Mikroröhrchen verlegt worden, in die später die Glasfaserleitungen eingebracht werden. In den östlichen Grundstücken liegen die Rohre bereits in den jeweiligen Bereichen. Für die

westlichen Grundstücke wurde die Verrohrung soweit wie möglich durchgeführt. Es handelt sich hierbei nicht um den Ausbau eines Netzversorgers, wie z. B. der Telekom im Zuge eines Förderverfahrens, sondern um eine komplett von der Gemeinde finanzierte Maßnahme. Somit ist ein Großteil der Haupttrasse verlegt, und die Gemeinde kann Netzbetreibern die Leerverrohrung für eine endgültige Erschließung zur Verfügung stellen.

Neues Förderverfahren (Höfeprogramm)

Die Gemeinde ist im März in ein weiteres Förderverfahren, in den sog. „Höfe-Bonus“, eingestiegen. Dabei können von der Gemeinde weitere Fördermittel, wiederum in Höhe von 840.000,- €, abgerufen werden. Die Markterkundung ist abgeschlossen, und die beiden Anbieter Telekom und DSLmobil haben sich daran beteiligt. Voraussetzung für die Förderung ist, dass aus den vorangegangenen Förderverfahren (s.o.) bereits 75% der Fördergelder beantragt wurden und mindestens 80% der Anschlüsse direkt mit Glasfaser angeschlossen werden sollen. Beide Bedingungen werden erfüllt. Über das Programm werden nicht nur Höfe im Außenbereich gefördert, sondern alle Gebiete, die nicht über eine Bandbrei-



Das Material liegt bereit: Netzausbau bei Sonderham.

Matthäus Kiesl

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2019!

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



**Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing
Tel. 081 77-87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72-892 79 69**

Am Schlichtfeld 13
82541 Münsing
Tel. 08177/926700
Fax 08177/926702



Bau- und Kunstspenglerei GmbH

Der Spengler-Innungsfachbetrieb



- Altdachsaniegung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

www.spenglerei-wendt.de • info@spenglerei-wendt.de

te von mindestens 30 Mbit verfügen. Die betroffenen Gebiete wurden durch unser Beratungsbüro festgestellt. Für das im Förderverfahren folgende Auswahlverfahren, bei dem die Firmen der Gemeinde Angebote für die Erschließung unterbreiten, wird dieses in drei Lose aufgeteilt:

Los 1

In diesen Gebieten wird eine Bandbreite von 30 Mbit mit Sicherheit nicht erreicht (u. a. Ammerland Nord, Außenbereiche von Münsing, Holzhausen und Ambach, Bergkramerhof, Bruckmaier und Pischetsried)

Los 2 – Ambach/St. Heinrich

Die beiden Ortsteile werden von DSLmobil über Funk versorgt. Anhand eines Gutachtens stellt das Büro Corwese fest, dass durch diese Technik eine stabile Versorgung mit 30 Mbit nicht möglich ist.

Los 3 – Degerndorf

In der Markerkundung hat DSLmobil angegeben, dass auch hier die Versorgung

über Funk erreicht wird. Somit stellt auch hier das Gutachten eine Unterversorgung dar. Nach Informationen der Gemeinde ist aber Degerndorf seit Mitte Dezember durch DSLmobil über eine Glasfaseranbindung angeschlossen. Hierfür fehlen dem Büro Corwese noch Angaben, weshalb eine abschließende Stellungnahme zu Degerndorf noch aussteht.

Im Förderverfahren stehen nun als Nächstes folgende Schritte an:

- Bekanntmachung des Auswahlverfahrens für die genannten drei Lose
- Veröffentlichung des Gutachtens
- Einbau einer „Preisbremse“, sollte die max. Fördersumme überschritten werden
- Wertung der Angebote
- Vergabeempfehlung und Behandlung im Gemeinderat

Diese Schritte sollen zeitnah erfolgen. Anschließend kann

eine Behandlung im Gemeinderat stattfinden, so dass der Förderantrag über das Winterhalbjahr gestellt werden kann. ■

**Frisch installiert:
Zwei W-LAN Hotspots für Münsing**

(j1) Die Gemeinde hat mit Unterstützung einer Förderung durch den Freistaat Bayern zwei W-LAN Hotspots einrichten lassen, die von der Allgemeinheit kostenfrei genutzt werden können. Einer der Hotspots befindet sich am Dorfplatzgebäude (Busstation/Eisdiele Stracciatella) und ein Zweiter beim Vereinsheim am Sportzentrum. Die Hotspots sind seit Anfang November in Betrieb. ■



Die Gebäudekennzeichnung für den Gratis-Hotspot.

**Ausbau im Gewerbegebiet
Sichere Gehwege**

(j1) Entlang der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet verlief im östlichen Bereich ein Gehweg, der bündig mit der Straße als reine Kiesfläche ausgeführt war. Der Weg befand sich in schlechtem Zustand und wurde fälschlicherweise als Parkfläche benutzt. Der Gemeinderat hat daher bereits im Herbst 2017 beschlossen, den Gehweg erhöht und mit Hochboard getrennt von der Straße anzulegen. Es wäre sinnvoll gewesen, dies bereits bei der Errichtung des Gewerbegebiets auszuführen.

ren. So entstand für viele der Eindruck, es handle sich hierbei um eine Parkfläche. Die notwendigen Arbeiten wurden im Sommer von der Firma Holzer GmbH aus Degerndorf durchgeführt.

Der Gehweg ist nun mit einer Pflasterfläche versehen und ermöglicht eine sichere Benutzung durch Fußgänger bzw. Besucher des Gewerbegebiets. Aufgrund der bekannten „Parkplatznot“ am Schlichtfeld wurde der Fußweg im südlichen Bereich des Gebiets erneuert, sodass jetzt die Parkplätze entlang der Meilenberger Straße sicher erreicht werden können. Eine im Bebauungsplan

vorgesehene Wegeverbindung zur Meilenberger Straße im nördlichen Bereich, entlang des kleinen Waldes, soll im ersten Halbjahr 2019 hergestellt werden.



Neuer Gehweg Am Schlichtfeld.

 Zeit für Genuss.

LANDBÄCKEREI
WAGNER
Inh. P. Otto

Bäckerei · Konditorei · Stehcafé · Pane Italiano
Hauptstraße 6 · 82541 Münsing · Tel. 08177/281

Dienstag bis Freitag 6.00-12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 6.00-12.00, Montag geschl.

**Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr**



Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter:
www.will-elektro.de


Ihr Partner in Sachen
Elektrotechnik und
Kommunikation

 Kellernerberg 12
82541 Münsing
Tel. 08177/435
info@will-elektro.de

Arbeitskreis Trinkwasser Wasserversorgung: Wasserleitungs- bau in 2018

(jl) Im vergangenen Jahr wurden drei Maßnahmen zur Verbesserung unseres Leitungsnetzes durchgeführt. Im östlichen Teil der Schwabbrucker Straße wurde die alte Gussleitung durch eine neue Wasserleitung ersetzt. Zudem kam es in der Vergangenheit in diesem Abschnitt wiederholt zu unkontrollierten Ansammlungen von Regenwasser, sodass sich der Abwasserzweckverband dazu entschlossen hat, einen Regenwasserkanal verlegen zu lassen.

Aufgrund der vielen Eingriffe in den Straßenkörper, wurde die Schwabbrucker Straße im Baubereich neu asphaltiert und durch Granitzeller für eine geordnete Wasserführung gesorgt.



Erhielt eine neue Asphaltdecke: die Schwabbrucker Straße.

In der Holzbergstraße in Ambach wurde über eine Länge von ca. 80 m eine neue Wasserleitung verlegt. Dies war nötig, da mehrere Häuser bisher über eine zu klein dimensionierte und häufig defekte Leitung versorgt waren.

Im Bereich der Brunnenstraße in Holzhausen traten in den letzten Jahren vermehrt Rohrbrüche auf. Die Leitung besteht, wie im ganzen ehemaligen Gemeindebereich Holzhausen (Holzhausen, Seeheim, Ambach, St. Heinrich und Schechen), zum Großteil aus Asbestzement. Dieses Material macht der Gemeinde seit Jahren Schwierigkeiten, da es häufig zu Rohrbrüchen kommt und diese Problematik durch hohe Wasserdrücke in diesem Versorgungsbereich noch verstärkt wird.

Im westlichen Teil der Brunnenstraße wurde daher in diesem Jahr die Leitung erneuert. Der östliche Teil

soll im Jahr 2019 folgen. Aufgrund der beengten Verhältnisse und der vielen Hausanschlüsse, handelte sich um eine schwierige Baustelle, die aber, aufgrund der verständnisvollen Zusammenarbeit mit den Anwohnern, bewältigt werden konnte. Die Firma Strobl aus Frieding hat für sämtlich genannten Baumaßnahmen im April den Auftrag in Höhe von 565.537,97 € erhalten. Sie hat die Ausführung der Arbeiten allerdings auf die Firma Holzer GmbH aus Degerndorf übertragen. Die Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Firma hat gut geklappt, sodass die Arbeiten wie geplant bis Anfang November abgeschlossen wurden.

Es ist zu erwarten, dass in nächster Zeit vermehrt Asbestzementleitungen durch neue Wasserleitungen ersetzt werden müssen. Die hohe Anzahl von Rohrbrüchen in 2018 im genannten Bereich bestätigt diese Entwicklung.

Sanierung von Dächern

Die Betriebsgebäude des Brunnens Seeheim (Baujahr 1973/74) und des Pumpwerks Attenkam (Baujahr 1976/77) hatten verzinkte Blechdächer, die großflächig verrostet waren. Da es bereits zu Feuchtigkeitseintritten gekommen ist, hat sich die Gemeinde kurzfristig dazu entschlossen, die Dächer zu erneuern. Die Arbei-



Erhielten neue Dächer: die Pumpengebäude in Seeheim.

ten wurden im Frühsommer ausgeführt. Für eine Summe von ca. 20.000,- € wurden neue Dächer aus sog. Uginox-Material (rostfreier Edelstahl mit einer Zinnbeschichtung) errichtet.

Messung von Radioaktivität

Das Amt für Humanmedizin hat die Wasserversorgungsunternehmen des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen aufgefordert, ihr Trinkwasser auf Radioaktivität zu untersuchen. Als Parameter müssen Radon und Richtdosis anhand von

vier Untersuchungen, über vier Quartale verteilt und innerhalb von zwölf Monaten, untersucht werden. Die Richtdosis beinhaltet eine Abschätzung der jährlichen Strahlendosis, die durch den Verzehr an Trinkwasser resultiert. Die Gemeinde Münsing hat sich mit anderen Kommunen des Landkreises zusammengetan und ein geeignetes Fachbüro engagiert. In Bayern gibt es nur zwei Labors, die diese Untersuchungen durchführen. Bisher liegen zwei Messergebnisse vor.

Die Werte sind unauffällig und liegen unter den gesetzlichen Grenzwerten. Der Kostenaufwand für die Messungen liegt bei ca. 3.200,- €. ■

Besichtigung der Trinkwasserversorgung

Im April wurde unsere gesamte Trinkwasserversorgung durch Hygienekontrolleure des Amtes für Humanmedizin (Gesundheitsamt) besichtigt. Dabei gab es nur vereinzelte Beanstandungen, die umgehend behoben wurden. Insgesamt wurde bestätigt, dass unsere Wasserversorgung in sehr gutem Zustand ist und durch unsere Wasserwerke und die Verwaltung außerordentlich gut betreut wird. Der alte Münsinger Hochbehälter wurde im Jahr 2017 saniert, wie in Münsing aktuell berichtet.

Die Hygienekontrolleure bestätigen die Meinung des Wasserwerks und der Fachplaner, dass auch die Hochbehälter in Degerndorf und Weidenkam zeitnah saniert werden sollten. ■



Trockenbau
Ralf Kumpfmüller

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing

Fußbodensysteme
Brandschutz
Schallschutz
Trennwände
Deckensysteme

Exkursion des Gemeinderates nach Südtirol Willkommen in Percha!

(mg) Von 19. bis 21. Oktober machten sich die Mitglieder des Gemeinderates und die beiden Amtsleiter mit ihren Partnerinnen und Partnern auf einen weiteren Interkommunalen Erfahrungsaustausch über den Brenner, dieses Mal in das Pustertal auf. Die dortige Flächengemeinde Percha bei Bruneck (1.550 Einwohner, Hauptort auf 970 m bis zum höchsten Berg auf ca. 3.000 m) unterhält seit den 70er Jahren freundschaftliche Beziehungen zur gleichnamigen Ortschaft am Starnberger See. Sieben zum Teil höher gelegene Fraktionen (Orsteile) bilden die Gemeinde. Noch heute gibt es eine Patenschaft zwischen den beiden Feuerwehren und eine lebendige Freundschaft zwischen den Musikkapellen Percha und Holzhausen.

Auf dem Weg zum Reiseziel sorgte die Besichtigung einer Bio-Latschenölbrenne-

rei einschließlich Fußbad in den Nadeln für Belebung. Ein Wald- und Kulturpfad am Issinger Weiher bei Pfalzen gab die Einstimmung auf viele Gespräche außerhalb des Sitzungssaales. Die Führung auf dem Kräutertof in Wielenberg gab am nächsten Tag frühge-



Freundschaftliche Beziehungen: der Gemeinderat in Südtirol

schichtliche Einblicke und entführte die Gäste auch auf einen geheimnisvollen Weg in den früheren Hexenkult oder die alte Zeit-

rechnung mit einem nach dem Sonnenstand gebauten Kalenderstein. Der anschließende Rundgang durch das Gemeindezentrum mit Feuerwehr, Gaststätte, Konzertbühne im Freien und überdachtem Dorfplatz zeigte eine seit 1985 bestehende gemeindliche Einrichtung, die viele Impulse für die eigenen Planungen gab. Eine Kirchenführung mit Einblick in ein sehr modernes Kir-

chen-Bildungszentrum nahe der Pfarrkirche St. Kassian, gelegen an einer alten Römerstraße, rundete den Austausch vor einer Wanderung

zu den Erdpyramiden ab.

Percha ist das ganze Jahr vom Durchgangsverkehr der Pustertaler Straße geplagt und hat auch in anderen Bereichen ähnliche Herausforderungen wie Münsing.

Politische Aufsplitterung bei den Landtagswahlen

Trotz annähernder Vollbeschäftigung und solider Finanzausstattung ist auch in Südtirol die politische Aufsplitterung zu spüren, was sich im Ergebnis der dortigen Landtagswahlen an diesem Wochenende ähnlich deutlich wie jüngst in Bayern und Hessen gezeigt hat. Der Stellenwert des Tourismus, die Umsetzung von neuen Ideen und die Aufgeschlossenheit gegenüber Gästen ist bei unseren Gastgebern allerdings zum Großteil stärker zu spüren. Dienstleistung wird hier mit Hingabe gelebt. Der neue Bahnhof mit Bergbahn auf den Kronplatz war aber auch ein Eingriff in die Landschaft. Ein Vorteil ist die Erreichbarkeit der Ortschaft auf dem Schienenweg.



Harmonisch in die Landschaft eingebettet: das Kloster Neustift.



Exponierte Lage: Bergbauernhof oberhalb von Percha.

Infrastrukturprojekte scheinen schneller voranzukommen als hierzulande. Insgesamt ein eindrucksvoller Ausflug zu langjährigen

Freunden mit gemeinsamen bajuwarischen Wurzeln, an dessen Abschluss ein Besuch des Klosters Neustift bei Brixen stand. ■



- Neuwagen
- Gebrauchtwagen

- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

AUTO MAY
Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing
Telefon 08177/268



MAX WILL

Bau- und Möbelschreinerei

Möbel + Innenausbau + Küchen
Saunabau + Fenster + Türen
Treppen + Geländer

Hacklgasse 2, Münsing · Tel. 08177/436 · Fax 8938 · maxwill100@hotmail.com

Die Gemeindepartnerschaft lebt

Ein Bericht aus der Perspektive der Gemeinde



(mg) Von 14. bis 16. September war eine Abordnung von etwa 90 Gästen aus unserer Partnergemeinde Todtnauberg zum Gegenbesuch und zur Besiegelung der Partnerschaft eingeladen. Der Trachtenverein berichtet in dieser Ausgabe ausführlich von diesem gelungenen Wochenende.

Aus Sicht der Gemeinde waren diese Tage ein weiterer Beweis der Zusammenarbeit innerhalb der Vereine und zwischen Vereinen und Gemeinde. Schon beim

Zeltauf- und abbau zeigte sich, dass neben den unermüdlichen Helfern aus Münsing und Höhenrain auch Mitglieder unseres Gemeinderates sowie leitende Gemeindemitarbeiter mit anpackten.

Die umsichtige Organisation und Führung durch den Zeltmeister Martin Monn aus Höhenrain sei an dieser Stelle mit einem besonderen Dank erwähnt. Die Höhenrainer Vereine haben uns das große Festzelt zu günstigen Konditionen für diese Festtage zur Verfügung gestellt. Die Trachtler aus der Nachbarortschaft haben zudem beim Gaujugendtag mit den Münsinger Trachtlern für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Ein Höhepunkt war gleich am Anfang nach der Begrüßung und Quartierverteilung die gemeinsame Dampferfahrt mit der MS Seeshaupt auf Einladung der Gemeinde Münsing. Über 200 verdiente Vereinsmitglieder fanden sich auf dem Schiff bei strahlender Septembersonne gut gelaunt ein und genossen die besondere Atmosphäre des Sees in den Abendstunden. An Bord waren die Todtnauberger mit der Trachtenkapelle, der Trachtengruppe und dem Ortschaftsrat. Auch die Trachtengruppe aus Hermannsburg (Landkreis Celle, Niedersachsen), mit der seit 30 Jahren eine Freundschaft besteht, war mit eingeladen. Münsinger Mitglieder der Musikkapelle, des Trachtenvereins, Gemeinderats, der Gemeindeverwaltung und der Feuerwehr haben sich unter die Gäste gemischt und die neu gegründete Vie-

rerbesetzung „Bachofamusi“ spielte zur Unterhaltung zünftig auf.

Der Dorfrundgang mit Spielen, organisiert von unseren Vereinen, und der gleichzeitig stattfindende Gaujugendtag im Zelt war eine logistische Herausforderung für die Gastgeber, die bestens gemeistert wurde. Am Festabend mit der Tanzlmusi „Boarisch Roas“ wurden keine langen Reden gehalten, sondern mit kurzen Grußworten ein geselliger Abend eingeleitet. Dabei erhielt die Gemeinde eine typisch Todtnauberger Sitzbank in Herzform als Geschenk. Diese zielt nun den Eingangsbereich von Schule und Rathaus neben dem Pocci-Denkmal. Auftritte der beiden Trachtengruppen vom Schwarzwald und der Lüneburger Heide sorgten für große Aufmerksamkeit bei den Einheimischen. Der



Im Festzelt: gute Stimmung durch mehrere Musikkapellen.

Ortschaftsrat aus Todtnauberg hat sich an diesem Abend auch in das Goldene Buch der Gemeinde eingetragen.

Ein schönes Geburtstagsfest

Der Festsonntag ging dank viel Improvisationsvermögens und bestem Wetter reibungslos über die Bühne. Ein Dank geht hier an Pfarrer Martin Kirchbichler, Diakon Jörg Kornacker und an die Festmusik, die Mu-

sikkapelle Münsing, für die Umrahmung des Gottesdienstes. Die Kapellen aus Todtnauberg und Münsing sorgten für einen schwungvollen Ausklang dieser besonderen Festtage, die allen in bester Erinnerung bleiben werden. Der Trachtenverein hat sich und uns ein wunderschönes Geburtstagsfest beschert. Dieser Anlass für die drei Festtage bildete am Sonntag den Mittelpunkt der Betrachtungen in den



Schöne Begrüßung: Am Anfang gab's gleich mal eine Dampferfahrt auf dem Starnberger See.



Nikolaus Ramerth

Elektromeister

Installation • Antennenbau • Elektrogeräte
Kundendienst • Torantriebe

KATHREIN
Antennen · Electronic

82541 Holzhausen · Stroblmühle 3
Telefon 081 77/8640 · Fax 081 77/8478



Gut besucht: der Feldgottesdienst zum Trachtenvereinsjubiläum.

Festansprachen zum aktuellen Thema „unverfälschte Tracht“ kurz vor dem Oktoberfest. An dieser Stelle seien den beiden Vorständen Anton Springer, Thomas März und der Jugendleiterin Lisa Grasl für ihre über Jahre geleistete Vorarbeit gedankt. Ohne dieses Jubiläum wären Rahmen und Feierlichkeiten wesentlich kleiner ausgefallen. Auch die Musikkapelle Münsing um Vorstand Michael Huber hat sich stark eingebracht, für alle Gäste an zwei Tagen ein reichhaltiges Frühstück im Pfarrheim aufgetischt und sich sehr viel für das Tagesprogramm einfallen lassen.

Gute Freundschaft will gepflegt sein

Die Pflege dieser Freundschaft und Partnerschaft liegt nun in den Händen von uns allen. Es sind jetzt nicht mehr „nur“ die Trachtler

und Musikanten, die diese besondere Freundschaft vertiefen mögen, sondern alle Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortschaften. Dies sollte uns bewusst werden, wobei diese Verbindung seit 50 Jahren davon gelebt hat, dass sie ungezwungen war und bestimmt auch bleibt. Es ist nicht die Anzahl der Begegnungen entscheidend, sondern die Tiefe, Herzlichkeit und Freundschaft, die auch in Zukunft nicht abreißen sollte. Von der Mentalität der Hochschwarzwälder können auch wir viel mitnehmen: Zufriedenheit, Einsatz für die Gemeinschaft sowie Schutz der unverfälschten Landschaft. Dabei ist die Pflege des Brauchtums echt und wird ohne Volkstümelei authentisch gelebt und weitergegeben. Nehmen Sie sich ein paar Tage Auszeit am Berg! Sie werden es selbst erleben. ■

Mit Muskelkraft zur Partnergemeinde Radeln verbindet

Am 9. September machten sich die zwei Münsinger Ehepaare Bromberger und Irmmler mit dem Fahrrad auf den Weg zu unserem Partnerort Todtnauberg – hier ihr Bericht:

Da uns die Radlstrecke von Münsing nach Lindau an den Bodensee schon gut bekannt war, entschieden wir uns für eine andere Route.

Abseits von den Hauptverkehrsstraßen versuchten wir, hauptsächlich alle möglichen Radlwege und Verkehrsarme Nebenstrecken zu befahren.

So radelten wir von Münsing über Weilheim, Wessobrunn, Germaringen, Markt Tettenbach 110 km bis zur ersten Übernachtung

in Ottobeuren. Es blieb auch genügend Zeit, die prachtvolle Basilika mit den zwei je 82 Meter hohen Zwiebeltürmen zu besichtigen. Die Basilika ist eine der schönsten Barockkirchen Süddeutschlands.

Der zweite Tag führte uns über Memmingen nach 103 km zur zweiten Übernachtung nach Pfullendorf mit seiner sehenswert restaurierten Altstadt.

Am nächsten Tag ging's ziemlich „bucklig“ über Sauldorf, Emmingen über knapp 100 km nach Bräunlingen.

Die letzte Etappe führte uns vorbei am herrlich gelegenen Titisee auf den Feldberg und letztendlich an unser Ziel Todtnauberg.

Mit Rädern ohne Strom war die Fahrt durch das bekannt hügelige Allgäu in den Schwarzwald ganz schön schweißtreibend. Nach dem Titisee zog es besonders stark in den Oberschenken: Es erwartete uns der Feld-



Der Beweis: Die Münsinger Radler haben den Feldberg bezwungen.

berg. Da wir den Einstieg zum Radlweg im Bärental übersehen hatten, mussten wir die vielen Kehren auf den Feldberg auf der Passstraße überwinden. Bei ca. 30 Grad schon eine kleine Schinderei – aber alles freiwillig.

Die Einkehren auf dem Feldberg, natürlich mit Schwarzwälder Kirschtorte und ein paar Kilometer weiter noch einmal in der Todtnauer Hütte waren eine wohlthuende Erholung.

Nach ca. 370 km und dreieinhalb Tagen wurden wir mit einigen Pils in der Pension

Enzian herzlich empfangen. Zurück nahm uns die Todtnauberger Delegation im Bus mit, und so waren wir rechtzeitig zum Jubiläum der Trachtler wieder in Münsing.

„Fährst an Schwarzwald mit de Radl-spürst des ganz schee in de Wadl- aber eine Partnerschaft, die soll man lebendrum ist es wichtig, sie auch zu pflegen“

Dorle & Peter Bromberger
Heidi & Peppi Irmmler. ■



Hairgstylt – „wie für di gmacht“
Haarschmuck, Perlen- und Dirndlschmuck,
Loopschals, Stirrbandl, Accessoires, Individualanfertigungen, Onlineshop
www.hairgstylt.com



Tel. 0157/59057810 | Oberer Kammerloh 18 | 82541 Münsing | www.facebook.com/ChristinaHofnerHairgstylt



Beim Aufräumen im Schulgarten: Die beiden Hausmeister Armin Hell und Peter Reiser.

Die Mitarbeiter des Rathauses (6): Die Hausmeister

Multitasking ist hier Männersache

(bh) Das Hausmeisterduo der Gemeinde macht einen entspannten Eindruck, was sicherlich nicht an den wenigen Aufgaben liegt, die sie gemeinsam zu bewältigen haben, im Gegenteil – sobald sie von ihren täglichen Jobs berichten, verliert man schnell den Überblick. Diesen behalten die beiden aber – wahrscheinlich auch dank der guten Teamarbeit, die sie sich aufgebaut haben.

Münsinger Urgestein

Peter Reiser gehört zu den wenigen, die tatsächlich in Münsing geboren sind – durch eine Hausgeburt, wie er fröhlich erzählt. Er ist im

Ort aufgewachsen, hat in der Schreinerei seines Vaters Schreiner gelernt und diese später übernommen. Vor 17 Jahren entschloss er sich dann, die Selbstständigkeit aufzugeben und die ausgeschriebene Stelle bei der Gemeinde anzutreten. Wie so oft liegt der Grund darin, dass die beiden Söhne die Schreinerei nicht weiterführen wollten und andere Laufbahnen eingeschlagen haben. Als Peter Reiser im Januar 2002 als Hausmeister der Gemeinde anfang, war das Vereinsgelände gerade im Rohbau, sein Vorgänger Toni Bauer, der das Pensionsalter erreicht hat-

te, lernte ihn noch ein. Das Rathaus sah zu Anfang der 2000er Jahre noch anders aus als das heutige. Peter Reiser hat einige Umbauten tatkräftig unterstützt, vor allem Holzarbeiten wie das Bodenlegen im Sitzungssaal oder den Einbau der Küche übernahm er.

Waschechter Ammerlander

Armin Hell ist in Ammerland aufgewachsen und hat bei der Firma Fröschl eine Lehre als Groß- und Außenhandelskaufmann abgeschlossen. Er arbeitete zehn Jahre in der Gartenbaufirma seines Bruders und wechselte im Januar 2016 in seine heu-

tige Stelle bei der Gemeinde.

Die Erleichterung darüber, endlich einen Kollegen bekommen zu haben, steht Peter Reiser ins Gesicht geschrieben. „Endlich habe ich jemanden, der mich beim Winterdienst ablöst“, sagt er und erklärt, dass er im Winter von November bis März an schneereichen Tagen die ganze Woche über – auch samstags und sonntags – um vier Uhr aufstehen musste, um Schnee zu räumen, zu streuen und zu salzen. Bei härteren Wintern war das zuweilen schon ziemlich anstrengend, und an Urlaub war zu dieser Zeit nicht zu denken. Nun wechseln sich die beiden wochenweise mit dem Dienst ab. Mit dem gemeindeeigenen Schneeräumer muss der Bereich um die Schule, die Feuerwehr, alle Ein- und Ausfahrten und der Gehweg bis zur Ampel geräumt werden. Um 7:00 Uhr morgens muss diese Arbeit erledigt sein. Danach ist das Vereinsgelände mit den Parkplätzen und Stegen an der Reihe. Bei Veranstaltungen im Gemeindesaal oder Rathaus muss dann auch abends nochmals geräumt werden.

Veranstaltungen werden akribisch vorbereitet

Auch die Sitzungsvorbereitung im Sitzungssaal oder auch die Vorbereitung der immer zahlreicher stattfindenden kulturellen oder informativen Veranstaltungen



Viel ist zu erledigen: Am schwarzen Brett warten die Aufgaben.

im Gemeindesaal gehören zum Aufgabengebiet der Hausmeister. Die Technik inklusive Ton und Mikrophon muss vorbereitet, die Bestuhlung und gegebenenfalls Geschirr bereitgestellt, beim Gemeindesaal die Kühlzellen in der Küche aktiviert, Toiletten und Heizung kontrolliert und vor der Veranstaltung der Strom abgelesen werden. Finden Hochzeiten statt – was ca.

alle 14 Tage der Fall ist – gestalten die Hausmeister den Sitzungssaal zu einem Trauungssaal um. Stehen Wahlen bevor, ist auch hier die Aufgabe der Hausmeister, alle Wahllokale in der Gemeinde vorzubereiten. Für den gesamten Schulkomplex sind ebenfalls die Hausmeister zuständig. Jeden Morgen sperren sie die Schule auf, kümmern sich ums Licht und haben zu-



Da geht's genau zu: Bestuhlung einer Gemeinderatssitzung.

dem Busaufsicht – das bedeutet, dass sie die Kinder auffordern, in das Gebäude zu gehen, denn sie sollen die Bushaltestelle nicht als Spielplatz benutzen.

Meist gibt es morgens zwischen sieben und acht Uhr eine kurze Besprechung mit der Schulleitung und den Lehrern, was für den Tag benötigt wird, ob beispielsweise Papierlieferungen ins Sekretariat zu transportieren oder Tische umzuräumen sind. Zum Schulanfang ist am meisten zu tun, alle Tische und Stühle sind höhenverstellbar und müssen neu an die Schüler angepasst werden.

Als Peter Reiser bei der Gemeinde anging, gab es in der Schule noch keine Mittagsbetreuung. Als diese eingeführt wurde, hat er die gesamte Einrichtung selbst gemacht. Was anfangs auf einen Raum beschränkt war, nimmt heute einige Räume der Schule ein, die allesamt betreut werden müssen – das heißt, wenn mal etwas nicht funktioniert, dann wird der Hausmeister verständigt. Auch der Garten der Schule muss gepflegt werden, wobei die Beete und viele gestalterische Arbeiten der Gartenbauverein übernimmt. Den Rasen aber mäht Armin Hell – grund-

sätzlich ist er durch sein fachliches Know-how für die meisten anfallenden Garten- und Außenanlagenarbeiten zuständig, inklusive Baumbeschnitt oder Vorbereitung für Baumfällarbeiten.

Organisatorische und handwerkliche Begleitung von Baumaßnahmen

Finden umfassendere Baumaßnahmen an der Schule statt, wird es meist stressig, denn diese sind stets in den Ferien durchzuführen und müssen pünktlich zum Schulbeginn fertig sein – zum Beispiel der 2014 erfolgte Einbau neuer Fenster.

Die Hausmeister müssen dann alle Räume freimachen und die Baumaßnahmen organisatorisch und oftmals auch handwerklich begleiten. Zudem führen die Hausmeister zwei Mal jährlich einen Probealarm in der Schule durch und müssen kontrollieren, ob alle Vorschriften dabei eingehalten wurden.

Beim diesjährigen neuen Adventsbasar im Garten der Schule sind Peter Reiser und Armin Hell ebenfalls gefragt, sei es beim Aufstellen der Stände im Garten, bei der Beleuchtung oder bei vielen anderen kleineren und größeren Hilfen.

Um bei so vielen „Baustellen“ nicht den Überblick zu verlieren, gibt es im Büro der Hausmeister einen To-Do-Plan für jede Woche. Stehen beispielsweise Veranstaltungen an, muss mit den Veranstaltern rechtzeitig Kontakt aufgenommen werden, um zu erfahren, was genau an Technik und Bestuhlung benötigt wird. Zudem gibt es jeden Morgen eine kurze Besprechung mit dem technischen Leiter der Gemeinde Josef Limm. Dieser sagt dann, ob beispielsweise an der Heizung, am Vereinsheim oder an der Schule Arbeiten anstehen. Die Heizungsanlage nimmt dabei einen wichtigen Platz ein. Die Gemeinde verfügt über ein Nahwärmenetz mit Hackschnitzeln und automatischer Umschaltung auf



Eine eher seltene Aufgabe: Spannen einer Slackline im Schulgarten

Öl. Die aus zwei Öfen bestehende Anlage versorgt das Rathaus, die Schule, den Gemeindesaal, die Feuerwehr, das Pallauf-Wohnquartier, den alten Pfarrhof, das Vereinsheim samt Pinocchio und weitere Privathäuser. Die Wartung übernimmt Leonhard Hinterholzer, aber alle anderen Arbeiten verbleiben bei den Hausmeistern, die Störmeldungen per Handy empfangen können.

Der Rasenmäher wird zum Schneepflug umgebaut

Ein weiterer Punkt ist die Maschinenpflege. Die Gemeinde verfügt über einen Schneepflug, der auch als Rasenmäher genutzt werden kann. Dieser muss jeweils im Herbst und im Frühjahr umgebaut und gewartet werden.

Zweimal wöchentlich sind die Hausmeister als Amts-

boten tätig – dann wird die Post für das Landratsamt nach Wolftratshausen gebracht und dortige Post aus dem Fach abgeholt. Bauanträge beispielsweise sind oft sehr umfangreich, diese werden nicht mit der normalen Post verschickt.

Peter Reiser hat einen Zusatzkurs absolviert, um die Spielplätze der Gemeinde (Kindergarten Degerndorf, Holzhausen, Schulgarten und Spielplatz am Sportplatz) einmal monatlich zu überprüfen. Auch die Turnhalle muss das Jahr über regelmäßig überprüft werden, einmal Jahr kommt dann der TÜV und stellt fest, welche Geräte erneuert werden müssen. Ebenfalls einen Extrakurs musste er für die Maibaumprüfung ablegen, die er einmal im Jahr an allen Maibäumen der Gemeinde (und das sind immerhin ei-



**KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK**



Projektentwicklung

Elektroinstallation

Beleuchtungstechnik

Alarmanlagen

Videotechnik

Datennetzwerke

Telefonanlagen

Sprechanlagen

IHR FACHMANN FÜR DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK

Michael Graf Elektro GmbH
www.graf-elektro.com

Bachstr. 31 82541 Münsing
Tel. 08177/352 Fax 08177/1019
E-Mail: graf.elektro@t-online.de

nige) durchführt. Diese müssen abgeklopft, Fahnenarme und Zunfttafeln auf ihre Stabilität überprüft werden. Nach schlimmeren Stürmen wird gesondert kontrolliert.

Armin Hell hingegen übernimmt die Legionellenprüfung einmal pro Jahr, dabei muss die Wasserqualität in der Schule, im Kindergarten, dem Rathaus und dem Vereinsheim überprüft werden.

Ein Thema, bei dem beide etwas angespannt wirken, ist die Hebeanlage für die Toiletten im Vereinsgelände. „Die muss andauernd kontrolliert werden“, so Armin Hell. Bei seiner ersten Ur- laubsvertretung war die An-

lage verstopft, und er hatte einige Schwierigkeiten, das Problem zu lösen. „Am Ende kam mir alles entgegen“, erzählt er im Rückblick mit einem Augenzwinkern. Vor allem durch die vielen Gäste in der Gaststätte ist hier eine Überlastung praktisch vorprogrammiert.

Es wird auch in Zukunft spannend bleiben

Am Vereinsgelände befindet sich unterhalb des kleinen Fußballplatzes ein Regenwasserdepot mit 80 Kubikmetern Wasser zum Besprenkeln der Fußballplätze. Auch diese Anlage muss stets überprüft werden.

Alles in allem sind beide zufrieden mit ihrer Arbeit. „Es macht Spaß und ist abwechslungsreich“, meint Peter Reiser, „und es läuft nie nach Plan“, fügt Armin Hell lachend hinzu.

Auf das Hausmeister-Team werden auch künftig immer wieder neue Aufgaben zukommen, ob es nun das neue Münsinger Bürgerzentrum oder der Sozialwohnungsbau der Gemeinde ist – es ist und bleibt spannend für die beiden, die mit ihrem vielseitigen fachlichen Können und mit ihrer unermüdlichen Bereitschaft unentbehrlich für die Gemeinde sind. ■



Für ein gesundes
Pferdeleben

AGROBS®

Das Alpenvorland im Futtersack!

Unser Expertenteam berät Sie gerne: www.agrobs.de, Tel.: 08171.418048-0



TIEFBAU
ROHRLEITUNGSBAU
STRASSENBAU
AUSSENANLAGEN
BAUSERVICE

*Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!*

Wir suchen zum 1. September 2019 Auszubildende für die Berufe:

**Straßenbauer, Rohrleitungsbauer,
Fachkraft für Lagerlogistik**



HOLZER GmbH • Hohenbühlstraße 1 • 82541 Degerndorf • Tel. 08171-430331

Schiffsanleger Ammerland

Nach 157 Jahren abgebaut

(fw) Wer zukünftig mit dem Passagierschiff von Ammerland aus in See stechen oder mit dem Fahrrad auf dem Schiff nach Tutzing übersetzen will, um die halbe Seerunde zu machen, wird enttäuscht sein: Den traditionsreichen Ammerlander Anlegesteg gibt es nicht mehr – er wurde Anfang November weggerissen. Da der Besitzer des Grundstücks am Seeufer, Rainer Sailer, der Wirt des Hotels am See, die Vereinbarung mit der Bayerischen Seenschiffahrt

nur noch bis 2019 verlängern wollte, lohnt es sich für diese nicht, in die fälligen Sanierungsmaßnahmen, die einen sechsstelligen Betrag kosten würden, zu investieren. Die Gemeinde, der aufgrund der Eigentumsverhältnisse die Hände gebunden sind, will sich aber dennoch zusammen mit der Schlösser- und Seenverwaltung, der Seenschiffahrt und dem Landratsamt Starnberg um einen alternativen Haltepunkt in Ammerland bemühen.

Erklärung der Gemeinde Münsing zum Ammerlander Dampfersteg (16. 11. 2018)

(mg) Die Gemeinde bemüht sich aktuell mit der Seenschiffahrt und den zuständigen Fachbehörden in Starnberg, eine Lösung für Ammerland zu suchen. Ein erstes Gespräch fand am 16. 11. 2018 auf der Werft in Starnberg statt.

Dass der Zugang zum Steg offenbar seit Jahrzehnten über Privatgrund verläuft, ist eine Tatsache, die wir zu akzeptieren haben. Obwohl die Fahrgastzahlen aus der Gemeinde nicht dafürsprechen, würde die Seenschiff-

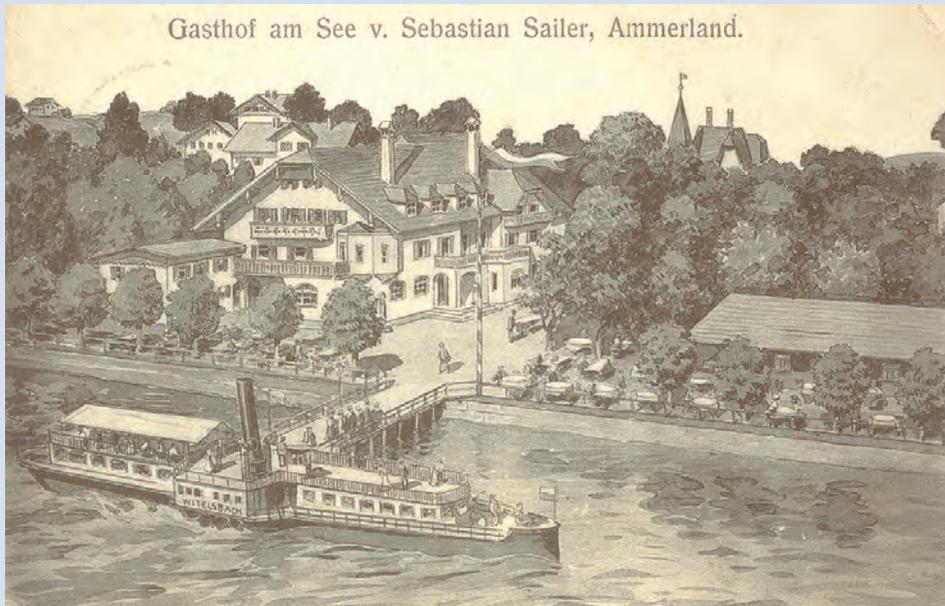
fahrt eine politisch gewollte Lösung mittragen, den Steg in Ammerland zu erhalten. Die Gemeinde hat hierbei die Erholungsfunktion und den steigenden Radtourismus ins Feld geführt. Viele Ausflügler, die nicht den ganzen See umfahren können und wollen, brauchen Ein- und Umstiegsmöglichkeiten mit dem Schiff.

Tutzing oder Starnberg mit Bahnanbindung tut sich seit jeher leichter als Ammerland oder Ambach. Der Fahrplan steht aktuell wieder auf dem Prüfstand. So musste bereits die Museumslinie nach Bernried leider wegen zu geringer Nach-



Trauriger Anblick: der Abriss des Ammerlander Dampferstegs.

frage eingestellt werden. (Naturschutz auf der See-
Die Suche nach Alternativen ist schwierig. Neben behördlichen Verfahren : fläche und zu Lande, Wasserrecht) müssten bei einem ganz neuen Standort



Gasthof am See v. Sebastian Sailer, Ammerland.

Mit Dampfschiffen wie der „Wittelsbach“ begann am 11. Mai 1851 die Personenbeförderung auf dem Starnberger See. Zu verdanken ist dies dem Unternehmer Johann Ulrich Himbsel (1787-1860). Zunächst befand sich vor dem „Hotel am See“ der Familie Sailer nur ein kleiner Steg, der mit der Zeit immer weiter ausgebaut wurde.



**Exklusive Möbel
Türen
Innenausbau**

**Besuchen
Sie unseren
Ausstellungsraum.**

strobl
Schreinerei

Hauptstraße 22
82541 Münsing
Telefon 08177 / 926 352
www.strobl-schreinerei.de



Blick vom Gasthaus Sailer auf Steg und Dampfschiff (1928)

auch viele privaten Belange geprüft werden. Bojenplätze oder auch private Erholungsflächen stehen neuen Steganlagen genauso im Wege wie die Ausmaße der großen Schiffe wie MS Seeshaupt oder MS Starnberg. Die Dampfer müssen sicher anlanden, manövrieren und abfahren können, ohne dass Schwimmer, Bootshäuser oder auch andere Wassersportler gefährdet werden. Hierzu sind immer größere

Abstandsflächen zu Privatstegen oder anderen Anlagen notwendig. Bei Nichteinhaltung dieser Vorgaben sind Beschwerden vorprogrammiert.

Daher kann man einen anderen Standort nicht einfach festlegen, ohne diese Punkte geprüft zu haben. Schließlich sind auch noch die mangelnden Stellplätze, die Barrierefreiheit oder die gesperrte Seestraße Themen – neben den Grundstücks-

verhältnissen (langfristig gesicherter Zugang).

Ein bestehender Badeplatz beispielsweise scheidet für die Schifffahrt aus, da sich die beiden Nutzungen Baden und Stegbetrieb nicht sicher miteinander vereinbaren lassen. Zu große Eingriffe auf anderen Flächen, wie etwa in den Baumbestand oder in die Topographie sind genauso schwierig wie Standorte mit extremen Wassertiefen.

Nach dem ersten Gespräch mit der Seenschifffahrt vom 16. November können wir noch keinen Lösungsvorschlag präsentieren. Daher wird die Gemeinde in den nächsten Monaten weiter in alle Richtungen überlegen müssen.

Wer uns dabei unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Fakt ist, dass wir 2019 noch keinen neuen Steg haben werden. ■

POLSTEREI

RAIMUND BÄUML
MEISTERBETRIEB

Bachstraße 9a · 82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56



&
hochwertige
Stühle

Der Wert des Ehrenamts Helfer/innen gesucht!

Die Woche des Ehrenamts wurde vom 12.11. bis 18.11.2018 vom Landratsamt Bäd Tölz-Wolfratshausen organisiert. Vereine und Organisationen stellten dort ihre Arbeiten vor, um neue Ehrenamtliche zu finden, die sie bei ihrer Arbeit unterstützen.

In jeder Ausgabe von *Münsing aktuell* berichten die unterschiedlichsten Münsinger Organisationen über ihre Arbeit, auch wir von der Agenda Soziales. Es werden immer wieder Helferinnen und Helfer vor allem für die Nachbarschaftshilfe, für die Kleiderkammer, für das Asylcafé, und für den Spielnachmittag gesucht, ebenso Familienpaten.

Ehrenamtliche Arbeit nützt auch den Helfern

Die Arbeit im Ehrenamt kommt nicht nur anderen zu Gute, sondern ist auch für einen selbst eine Bereicherung. Eine besondere Aufgabe zu haben, die zu einem passt, einen ausfüllt und einem das Gefühl gibt, gebraucht zu werden, tut einfach gut.

Sie arbeiten mit Menschen zusammen, die Sie gerne mögen und es bietet Ihnen die Möglichkeit, neue

Kontakte aufzubauen. Im Ehrenamt lernt man viel Neues kennen und kann auch neue Aufgaben ausprobieren.

Bürgerschaftliches Engagement ist ein Garant für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft, unabhängig von Alter, Geschlecht oder finanziellen Verhältnissen.

Wir von der Agenda Soziales (Nik Bahle, Elisabeth Graf, Helga Lehner, Traudl Linhuber, Anke Mai, Annemarie Schlosser und ich) informieren Sie gerne über die unterschiedlichsten Möglichkeiten, sich in Münsing für Münsinger Bürgerinnen und Bürger einzubringen. Sie können auch gerne an einer unserer nächsten Sitzungen teilnehmen. Unsere Kontaktdaten finden sie auf der Gemeindehomepage

Wanted!

Für die Kleiderkammer benötigen wir Erstlingsausstattungen, Schneeanzüge bis Größe 164, sowie Winterschuhe, Gummistiefel, Handschuhe, warme Strumpfhosen und Socken. Wenn Sie etwas abzugeben haben, melden Sie sich bitte bei Frau Setz, Tel. 08177/926288

unter der Rubrik „Soziales – Ehrenamtliches“ oder auf Seite 6 hier im Heft!

Ein gesegnetes Weihnachtfest und einen guten Rutsch in ein zufriedenes und gesundes Jahr 2019 wünschen Ihnen die Mitglieder der Agenda Soziales!

Regina Reitenhardt ■

HIER WERDEN WÜNSCHE METALL



TOM CARSTENS
SCHMIED & GESTALTER

Angerbreite 39 · 82541 Degerndorf
Telefon 08171-267981 · Mobil 0177-5007082
WWW.TOMCARSTENS.DE

Familienpatinnen und -paten in Münsing Hilfe, die ankommt

Eine Bilanz nach bald zweijähriger Projektphase

Seit Februar 2017 beteiligt sich auch die Gemeinde Münsing an dem bayernweiten Familienpatenprogramm, das vor sieben Jahren in Bad Tölz und seit Februar 2014, also vor bald fünf Jahren, in Wolfratshausen eingeführt wurde.

Gute Erfahrungen führten zur Ausweitung des Programms

Die daraus resultierenden guten Erfahrungen führten zu der Ausweitung des Programms in die umliegenden

Gemeinden. Seit nunmehr fast zwei Jahren beteiligen sich auch die Gemeinden Egling, Eurasburg, Icking und Münsing daran und sind zum sog. Standort Nord zusammengefasst.

Seitdem haben bereits zwei Familienpatenschulungen in Wolfratshausen und Geretsried stattgefunden. Daraus sind insgesamt 17 Familienpaten/-innen für den Standort Nord zertifiziert worden. Die Schulung umfasst sechs Module, in denen die zukünftigen Familienpaten/-innen sich mit Themen rund um Familie, Kommunikation, rechtliche Aspekte, Werte, Grenzen, etc. intensiv auseinandersetzen, bevor sie sich dazu entscheiden, in den Familien tätig zu werden.

Das Familienpatenprogramm ist ein niederschwel-

liges Angebot, bewusst für alle Familien, die gerade Unterstützung nötig haben. Sei es die Kinderbetreuung, das Abholen eines Kindes vom Kindergarten oder Schule, die Unterstützung der Eltern bei Behördengängen, die Entlastung eines Elternteils, damit dieser sich Zeit für sich selber nehmen kann, Oma-/Opaersatz, wenn diese weit weg wohnen, etc. Die Gründe für die Inanspruchnahme einer Familienpatenschaft sind vielfältig.

Hilfe bei der Bewältigung des Alltags

Was heißt Familienpatenschaft konkret? Familienpaten sind in der Regel für ein Jahr in einer Familie und können durchschnittlich eine bis drei Stunden pro Woche ihre Zeit für das zur Verfügung stellen, was

gerade benötigt wird, um den Alltag etwas einfacher zu gestalten. Die Vermittlung zwischen Familie und Paten/-in braucht Zeit, und erst nach einer Kennenlernphase entscheiden sich beide Seiten unabhängig voneinander, ob sie die Patenschaft eingehen wollen. So eine niederschwellige Hilfe kann trotz zeitlich begrenztem Umfang, oft viel Entlastung bringen.

In Münsing gibt es aktuell vier Familienpaten/-innen. Insgesamt werden derzeit drei Familien in der Gemeinde betreut, wobei die Betreuung der Münsinger Familien teils auch von

Familienpaten/-innen aus anderen Gemeinden übernommen wird. Umgekehrt waren Münsinger Paten/-innen auch in Icking und Egling im Einsatz. Die Familienpaten im Sozialraum Nord haben sich in Kooperation mit den Familienpaten in der Stadt Wolfratshausen zu einem echten interkommunalen Projekt entwickelt.

Ein diskreter Umgang ist gewährleistet

Übrigens stehen sowohl die Koordinatorin als auch die Familienpaten/-innen unter Schweigepflicht. Wir gehen also diskret mit Ihrem Anliegen um.

Falls Sie selber Fragen zu dem Familienpatenprogramm haben, eine Familienpatenschaft brauchen könnten oder Interesse an einer Familienpatenschulung haben, kontaktieren Sie doch einfach und ganz unverbindlich die Koordinatorin des Standortes Nord und Wolfratshausen:

Dr. phil. Sonja Weißbacher
Kinder- und Jugendförderverein Wolfratshausen e.V.
Tel.: 0176/20591290
familienpaten-nord@jugend-wolfratshausen.de

Sonja Weißbacher
Koordinatorin Familienpaten
Wolfratshausen und
Sozialraum Nord ■

Café Waldhauser
Bauernhofcafé

- ✓ Hausgemachte Kuchenspezialitäten
- ✓ ausgewählte Kaffeesorten
- ✓ Brotzeiten
- ✓ Sonnenterrasse
- ✓ Spielplatz
- ✓ Streichtiere

Regional und saisonal

Claudia Klostermeier Brunnenstr. 28a · 82541 Holzhausen
Tel: 08177 - 92 67 57 www.cafe-waldhauser.de

Öffnungszeiten: Fr · Sa · So · Feiertage: 13 - 19 Uhr (Winter bis 18 Uhr)

Ab 30. 11. haben wir geschlossen und sind ab 8. 2. 2019 wieder für Sie da!

DOMINIK KNEBL
MALERMEISTER

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Haus

*Wir wünschen ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr*

Am Schlichfeld 7
82541 Münsing
Tel. 0171-7578269
Fax: 08177-9978148
dominik.knebl@t-online.de
www.maler-knebl.de

Sehr gut angenommen Der Münsinger Mittagstisch

Neben dem Spielenachmittag und dem beliebten Ü60-Treff gibt es nun eine weitere Veranstaltung, um soziale Kontakte zu pflegen. Der zweite gemeinsame Mittagstisch am 17. Oktober 2018 im Münsinger Pfarr-

heim hat mit über 50 begeisterten Besuchern die Erwartungen der Arbeitsgruppe „Mittagstisch“ der Agenda Soziales um ein Vielfaches übertroffen. Wie bereits beim ersten gemeinsamen Essen wurde geschlemmt und in geselliger Runde viel geratscht, alte Bekannte wurden getroffen, und die Gäste von der Helfergruppe rührend umsorgt.

Zubereitung durch hiesige Restaurantbetriebe

Die Gerichte werden von den ortsansässigen Gastronomiebetrieben Landgasthof Huber am See, Gasthof Altwirt, Ristorante Pinocchio und Firma Kaiserapfel zubereitet. Letztere beliefert auch die Mittagsbetreuung in unserer Grundschule.

Die Gerichte setzen sich aus einem Hauptgericht und einer Vor- oder Nachspeise zusammen. Der Betrag in Höhe von 6,00 € pro Essen wird Vor Ort eingesammelt. Wasser steht zur freien Verfügung.

Die nächsten Termine sind jeweils Mittwoch, der **19.12.2018**, der **16.1.2019** und der **20.2.2019**. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung zwingend erforderlich und bindend.

Jeweils zwischen Mittwoch 9:00 Uhr und Montag 12:00 Uhr vor den oben auf-



Eine Erfolgsgeschichte: der „Mittagstisch“ der Agenda Soziales.

Gasthaus & Metzgerei Limm

Seit 1908 im Besitz der Familie Limm

Das gepflegte Speiselokal mit behaglicher Atmosphäre und bayerischer Gastlichkeit. Unsere Küche bietet:

- Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Metzgerei.
- Frische Fische aus dem Starnberger See sowie frische Meeresfische.

Hauptstraße 29 · 82541 Münsing
Tel. 08177/411 · www.gasthauslimm.de



geführten Terminen können die Speisen bei Familie Bahle (Tel. 08177/926966) erfragt werden und die Anmeldung erfolgen. Die meisten Besucher melden sich aber bereits beim Essen für den nächsten gemeinsamen Mittagstisch an.

Überzeugen Sie sich selbst von diesem Angebot und kommen Sie zum nächsten Mittagstisch, denn „gemeinsam schmeckt’s am besten“.

Ein großer Dank für die Organisation geht an die Arbeitsgruppe „Mittagstisch“, allen voran an Traudl Linhuber und Nik Bahle.

Regina Reitenhardt
Sozialreferentin ■

Die Seniorenvertretung „Schatzmeister“ der älteren Generation

In unserem Landkreis engagieren sich immer mehr ältere Menschen in sozialen Projekten. Es ist einfach nur schade, wenn die Fachkenntnisse, die sich im Laufe eines Lebens angehäuft haben, mit dem Eintritt in den Ruhestand mehr und mehr verkümmern. Haben Sie in dem Zusammenhang schon einmal darüber nachgedacht, für die Seniorenvertretung des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen zu kandidieren?

Unter dem Vorsitz von

Hermann Lappus vertritt dieses Forum aktiv die Interessen älterer Menschen auf kulturellem, wirtschaftlichem und gesellschaftspolitischem Gebiet. Seit der Gründung 1999 arbeitet die Seniorenvertretung ehrenamtlich, überparteilich, überkonfessionell und unabhängig von allen Verbänden. Sie besteht aus der Delegiertenversammlung und dem Seniorenbeirat. Die Amtszeit beträgt drei Jahre.

Die rund sechs Sitzungen pro Jahr sind öffentlich und finden im Landratsamt Bad Tölz oder in den zum Landkreis gehörenden Städten oder Gemeinden statt.

Praxis für Ergotherapie Stephanie Pohl

Ergotherapeut /in

zum nächstmöglichen
Zeitpunkt gesucht



Kinder - Erwachsene - Hausbesuche

Tel: 08177 – 99 78 147

Mobil: 0151-56 94 74 28

ergotherapie-pohl@t-online.de
www.starnberg-ergotherapie-pohl.de

Am Schlichtfeld 7
82541 Münsing

Neuwahlen im März 2019

Bewerberinnen können sich Frauen und Männer, die zum Zeitpunkt der Wahl mindestens 60 Jahre alt sind und sich für Belange älterer Menschen einsetzen. Sofern Sie in die Delegiertenversammlung bzw. den Seniorenbeirat gewählt werden, haben Sie die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung in unserem Landkreis.

Die Mitglieder vertreten die Anliegen der SeniorInnen im Landkreis – unter anderem durch Anfragen, Empfehlungen, Stellungnahmen zu seniorenrelevanten Fragen an Behörden und

Organisationen und durch aktive Mitarbeit am seniorenpolitischen Gesamtkonzept für unseren Landkreis.

Jeder, der Fragen, Sorgen, Kritik oder Anregungen zum Thema „Älterwerden“ hat, kann sich an den Seniorenbeirat wenden.

Nähere Informationen

Christine Bäumler vom Fachbereich Senioren im Landratsamt Bad-Tölz-Wolfratshausen, Tel. 08041/ 505-280 oder Seniorenvertretung@lra-toelz.de oder unter:

www.seniorenkompass.net

Monika Huppelsberg
Seniorenbeirätin ■

Alternative Wohnform

Wohnen für Hilfe

Im Seniorenbeirat unseres Landkreises entstand die Idee, das Projekt "Wohnen für Hilfe" anzugehen. Seniorenbeirätin Ute Reuter verfasste den folgenden Text, um dieses Wohnmodell im Landkreis bekannt zu machen. Die Agenda Soziales möchte an dieser Stelle alle LeserInnen über Vorhaben und Entstehung dieses Wohnmodells informieren. Über die weitere Entwicklung wird berichtet werden.

Helga Lehner,
Gemeindliche Seniorenbeauftragte,
Seniorenbeirätin

Wohnen für Hilfe ist eine alternative Wohnform für Jung und Alt. Es ist eine Partnerschaft, die auf Gegenseitigkeit beruht – also ein Geben und Nehmen. Sie basiert auf der Idee der nachbarschaftlichen Hilfe und einer generationenübergreifenden Solidarität. Statt Miete zu bezahlen unterstützen die Wohnraumnehmer den Wohnraumgeber bei der Bewältigung des Alltags. Die zu erledigenden Aufgaben werden von den Partnern individuell ausgehandelt und in einem Wohnraumüberlassungsvertrag festgeschrieben. Pflagedienstleistungen sind davon

ausgenommen. Erprobte Regel: Für 1 qm Wohnfläche leistet der Wohnraumnehmer 1 Stunde Hilfe im Monat. Nebenkosten werden in einer Pauschale gezahlt.

Wir haben hier zwei Partner: den Wohnraumgeber, meistens der ältere alleinlebende Mensch, der gerne selbstbestimmt zu Hause leben möchte und Zeit und Hilfe braucht – und den Wohnraumnehmer, meist ein jüngerer Mensch, der eine Wohnung braucht und Zeit und Hilfe zur Verfügung stellen kann, um dafür zu wohnen.

Kompetente Beratung und Begleitung wird den

Wohnpartnern während der gesamten Verweildauer zur Verfügung stehen.

Denkbar ist in unserem Landkreis eine erweiterte Zielgruppe wie etwa der jüngere Mensch, Alleinerziehende, Menschen mit Behinderung und Familien.

Entstehung

Der Seniorenbeirat Bad Tölz-Wolfratshausen hat das Projekt Wohnen für Hilfe aus dem seniorenpolitischen Gesamtkonzept aufgegriffen. Eine Arbeitsgruppe aus den Mitgliedern Ute Reuter, Ursula Fiechtner und Helga Lehner informierte sich bereits im Januar diesen

Jahres über bestehende Möglichkeiten und fanden im funktionierenden Projekt Wohnen für Hilfe des Seniorentreffs Neuhausen in München große Unterstützung. Die benötigten Informationen konnten auf dem Besuch der Messe in München erweitert werden. Die Arbeitsgruppe begann, das Projekt im Landkreis bekanntzumachen. Es gab Vorstellungen beim Landrat, in der KSH München, Campus Benediktbeuern, in der Asklepios Klinik, bei der Familien- und Seniorenbildung des kath. Kreisbildungswerkes und bei politischen Parteien. Kontakte wurden



GRAF
ENERGIE UND GEBÄUDETECHNIK
KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK

**Funk-Alarmsysteme passen auf!
Damit Sie sicherer leben.**

Jetzt staatlich geförderte Zuschüsse erhalten.
Sie sparen bis 1.500,00€ durch staatliche KfW Bank.

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Michael Graf Elektro GmbH
Bachstr. 31
82541 Münsing
graf.sicherheitstechnik@t-online.de

Tel. 08177/352
Fax 08177/1019
www.graf-elektro.com



Habert

VERSICHERUNGSMAKLER
Versicherung | Vorsorge | Investment

☎ 08177 - 92 65 55
✉ haberl@h-vm.de

finanzen.de
Kundenzufriedenheit
Exzellent
5 Sterne
Mitarbeiter:in | Statistik

f X

Christian Habert
Dipl. Betriebswirt (BA),
Fachrichtung Versicherung

Brunnenstr. 31 | 82541 Münsing | www.h-vm.de

**Schöne Weihnacht
und Gesundheit
fürs neue Jahr**

geknüpft, mit Arbeitgebern, den Kirchen, der Caritas und gesellschaftlichen Gruppen. Die Vorstellungen stießen auf großes Interesse und Unterstützung. Erste Anfragen von beiden Seiten zeigen, dass hier dringender Bedarf besteht. In einer Besprechung mit dem Landrat, Vertretern der Caritas und Vertretern des Kompetenzzentrums „Zukunft Alter“ der Katholischen Stiftungshochschule München (KSH), Campus Benediktbeuern, wurde beschlossen, dass eine für den Landkreis geeignete Konzeption für „Wohnen für Hilfe“ ausgearbeitet und dem Kreistag vorgestellt werden soll. Es gibt bereits seit mehreren Jahren erfolgreiche Projekte Wohnen für Hilfe in verschiedenen Städten, und das Modell gewinnt zunehmend an Akzeptanz. Bestehende Projekte Wohnen für Hilfe befinden sich

jedoch überwiegend in städtischen Regionen mit einem hohen Anteil von Studierenden. Im Landkreis Bad Tölz Wolfratshausen handelt es sich demgegenüber um eine ländliche Region mit einem überdurchschnittlichen Anteil älterer Menschen. Eine Studie der Stadt Bad Tölz in Zusammenarbeit mit der KSH und der Caritas zum Bedarf der Generation 75+ hat gezeigt, dass die Hälfte der Befragten in Wohnungseigentum leben. Bekanntlich sind die Mietpreise im Landkreis in den letzten Jahren stetig gestiegen und immer mehr Menschen wohnungslos geworden. Besonders auch jüngere Menschen, die oft kleine kostengünstige Wohnungen suchen, sind von dem knappen Wohnungsmarkt betroffen. Es gibt durchaus Beispiele, dass eine Wohnungssuche bis zu einem ¾ Jahr dauerte.

Es müssen neue Wege beschritten werden, um die Wohnungsnot zu lindern.

Wir sind überzeugt, dass Wohnen für Hilfe mit seinem durchdachten Konzept zukunftsweisend ist.

Durch Aktivierung von Wohnraum finden Menschen eine Wohnung, und Seniorinnen und Senioren wird das Älterwerden in der vertrauten Umgebung und damit die Aufrechterhaltung von Eigenständigkeit und Selbstbestimmung mit optimaler Versorgung gewährleistet.

Das können Sie tun

Das Projekt Wohnen für Hilfe braucht eine breite Öffentlichkeit, damit möglichst viele von diesem Angebot erfahren. Bitte helfen Sie dabei.

*Ute Reuter,
Seniorenbeirätin* ■



AutoService ICKING
KFZ-Meisterwerkstatt

Reparaturen
HU & AU im Haus
Inspektion

Reifen- &
Bremsenservice
aller Fabrikate

MICHAEL ÖTTL
Inhaber &
Werkstattmeister

JOSEPH HOLZER
Inhaber &
Werkstattmeister

AutoService Icking GmbH
Münchnerstrasse 5
82057 Icking
Tel: 08178 | 90 66 33
Fax: 08178 | 90 66 85
Mail: mail@autoservice-icking.de
www.autoservice-icking.de

**Die WGV Quarzbichl informiert
Abfallwirtschaft zum
Jahreswechsel**

Kein Container für Verpackungen mehr an den gemeindlichen Wertstoffhöfen

Die von dem zuständigen Dualen System zugestandene Übergangszeit von einem Jahr läuft im Dezember 2018 ab. Anschließend werden die Container für Verpackungen an den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgezogen – wie angekündigt.

Wenn Sie keine ausreichende Anzahl an Verpackungstonnen (Gelbe Tonnen) haben, ist es jetzt höchste Zeit, bei der Fa. Lachner weitere Tonnen zu beantragen:

**Tel. 0800/11 434 69 oder
Mail an konzepte@heinz-entsorgung.de.**

Nur an den Wertstoffhöfen in Bad Tölz, Geretsried Malvenweg, Wolfratshausen, Entsorgungszentrum Am Vorberg in Greiling und in Quarzbichl wird es weiterhin eine Abgabemöglichkeit für Verpackungen geben. Diese fünf Sammelstellen stehen weiterhin zur Verfügung für Kunden aus beengten Altstadtbereichen, wo keine Aufstellmöglichkeit für die gelbe Verpackungstonne geschaffen werden kann, sowie für Kunden, die kurzfristig mehr Verpackungen haben als in die eigene Verpackungstonne passen.

Gebührenmarken

Die Gebührenmarken auf den Tonnen gelten weiter. Kein Austausch notwendig!

Abfuhrkalender

Die Abfuhrkalender 2019 werden bis Ende Dezember auf der Webseite eingestellt. Sie können sie wie bisher herunterladen unter wgv.cubefour.de oder einfach weiternutzen. Besonders in Feiertagswochen mit geänderten Abfuhrtagen praktisch: kostenfreien Erinnerungsdienst aktivieren, z.B. am Abend vor der Leerung.

Sperrmüll

Keine Änderung, aber hier nochmal die Information zum Sperrmüll:

Altmetall und Elektrogeräte können ohne Formular kostenfrei angeliefert werden. Sperrmüll (Holzmöbel, Matratzen usw.) kann ebenfalls ohne Formular in Quarzbichl angeliefert werden.



Keine Änderung beim Sperrmüll

den, ist dann aber kostenpflichtig (Kleinmenge 10,- €, Preisliste unter wgv-quarzbichl.de, Information). Für eine kostenfreie Anlieferung von Sperrmüll benötigen Sie eine vorher beantragte Berechtigung im Original (2x jährlich möglich, Antrag erhältlich unter wgv-quarzbichl.de, Formulare/Anträge bzw. für Nicht-Internetnutzer bei der Gemeinde). Bearbeitungsdauer: ein bis zwei Arbeitstage zuzüglich Versand per Post. Grund für die Regelung sind die jährlich gestiegenen Mengen im Vergleich zu den Nachbarlandkreisen – das System früher war zu leicht zu missbrauchen, ein Kostenfaktor für die Müllgebühren.

Die Abholung ist kostenpflichtig (haushaltsübliche Menge pauschal 35,- €, reduziert auf 20,- €, falls nur Altmetall/Elektrogeräte abzuholen sind; jeweils aktuelle Preise unter wgv-quarzbichl.de, Sperrmüll). Der Antrag für die Abholung ist ebenfalls unter wgv-quarzbichl.de erhältlich (für Nicht-Internetnutzer bei der Gemeinde). Angestrebt ist die Abholung innerhalb von drei Wochen.

**WGV Recycling GmbH
Quarzbichl**

Abfallberatung:
08179/933-33 und -35,
Bürgerbüro/Gebühreneinzug:
08179/933-900,
Sperrmülltelefon:
08179/933-906 ■

Kindergarten Degerndorf Miteinander und füreinander

Der Heinrich-Obermaier-Kindergarten ist seit jeher ein Ort, an dem das Miteinander gepflegt wird. Nicht nur die Gemeinschaft der Kinder innerhalb der Gruppen ist dort spürbar, sondern es gibt auch zahllose Aktionen, die gruppenübergreifend

sind. Dass miteinander gearbeitet wird, um für andere etwas auf die Beine zu stellen, war diesen Herbst wieder deutlich zu erleben, zu schmecken und zu sehen.

In der Kirchweih-Woche kamen Annelies Holzer und Barbara Riesch in den Kindergarten und präsentierten im Garten das Kirtanudelnbacken. Auch wenn die Kinder da noch nicht selber Hand anlegten, so nahmen sie doch wahr, wie viel Ar-

beit hinter diesem hervorragenden Gebäck steckt und welch herrlichen Duft es mit sich bringt.

Für den 19. Oktober, an dem das Erntefest stattfand, waren dann alle Mäuse-, Frösche- und Igel- Kinder fleißig. Sie schnippten Kürbisse, kochten Suppe und luden dazu alle Eltern und Freunde vom Kindergarten ein. Bei wunderbarem Herbstwetter wurde im Garten gesungen, gegessen und Gott gedankt für die reiche Ernte.

Schon da begann für die Erzieherinnen und Vorschulkinder eine recht probenreiche Zeit, denn dieses Jahr sollte es im Kindergarten etwas ganz besonderes geben: Ein Sankt-Martin-Musical!

Wir Eltern zu Hause wurden stückweise mit neuen, recht eingängigen Liedern versorgt, bekamen von den Kindern bruchstückhafte Informationen, worum es geht und warteten sehr gespannt



Schmackhaftes zu Kirchweih: frische Kirtanudeln im Kindergarten



Trachten Weber

Herren- und Knabentrachten
mit Qualität und Tradition

Individuelle Beratung
Konfektion & Maßanfertigung

Brunnenstr. 14 • 82541 Holzhausen
Tel. 08177/1272





Zum Erntedank: Suppe kochen mit den Eltern



Hoch zu Ross: der Auftritt von Sankt Martin

auf die Sankt-Martins-Feier.

Am Freitag, den 9.11., war es dann soweit. In der Degerndorfer Kirche saßen Bettler, Sankt Martin, zwei Männer, ein Soldat, die „Hau-ab-Kinder“ und die Gänse in prächtigen, liebevollen Verkleidungen und warteten auf ihren Auftritt. Das Musical von Reinhard Horn stellt die Martins-Geschichte mit schwungvollen Melodien und der immer aktuellen Botschaft, ein Herz für andere zu haben, kindgerecht dar. Alle Kinder sangen begeistert mit und ließen sich von den peppigen Liedern mitreißen. Eine halbe Stunde lang waren alle hochkonzentriert bei der Sache und spielten so herzlich miteinander, wie es eben nur Kinder können.

Vielen Dank an alle für das große Engagement, ein so umfangreiches Stück mit den Vorschulkindern einzustudieren!

Nach dem Musical trafen sich alle Familien mit den neu gebastelten Händen, Eulen- und Sankt-Martins-Laternen zum Umzug durch Degerndorf, der traditionell vom Heiligen Martin hoch zu Ross angeführt wurde. Hin und wieder hörte man bei der Lichterprozession Melodien des Musicals oder altbekannte Laternenlieder. Am Ende wurden alle im

Hof des Kindergartens mit Martinsgänsen, Schmalz- und Schnittlauchbroten versorgt.

Auch einen herzlichen Dank dafür, dass sich ein paar Mütter die Zeit genommen haben, um mit den Kinder für alle Martinsgänse zu backen. Auch wieder ein Zeichen für das Miteinander und Füreinander!

Katrin Geigl ■

VINYASA-FLOW YOGA



Fließendes Hatha-Yoga mit Marion im Bürgerhaus in Achmühle bei Wolfratshausen - alle Levels

Dienstag und Freitag um 8.30 Uhr
Mittwoch um 18.30 Uhr
jeweils 90 Minuten
Einzelstunden nach Vereinbarung

Yogawochenenden in 2019:
1.-3. 2. und 22.-24. 11.
in Bad Kohlgrub, Haus Ammertal

Marion.E.Schuster@t-online.de
mobil: 0151/59237789

Kindergarten Holzhausen Der Elternbeirat stellt sich vor

Damit der Betrieb einer Kita reibungslos ablaufen kann, braucht es ein stabiles und engagiertes Erzieherinnenteam und einen Träger, dem das Wohl und die Bedürfnisse der Kinder am Herzen liegen.

Der Kindergarten Holzhausen verfügt über ein solches Team mit Sandra Dietsch als Leitung und bietet damit den Kindern ein liebevolles und herzliches Umfeld, wofür die Eltern sehr dankbar sind.

Jede Kindertageseinrichtung muss laut BayKiBiG auch über einen Elternbeirat verfügen. Dieser wird aus den Eltern und von den Eltern am Anfang eines je-

den Kitajahres gewählt. Er soll die Zusammenarbeit von Eltern, pädagogischem Personal und dem Träger fördern, wird informiert und angehört bevor wichtige Entscheidungen in der Einrichtung gefällt werden und kann mit gesammelten Spenden die Einrichtung bei verschiedenen Anschaffungen unterstützen.

Im Oktober wurde auf dem ersten Elternabend des Jahres der Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2018/19 gewählt. Die Mitglieder sind Michael Döhla, Sophia Freko, Miriam Riecke, Lotta von Räden, Kerstin Sellmeier, Anna Stickel und Erika Weih. Wer meint, die haben aber viele engagierte Eltern hat nicht unrecht. Aber wir haben im letzten Jahr festgestellt, dass es auch vieles leichter macht, wenn nicht immer

jedes Mitglied überall dabei sein muss und man sich vieles besser aufteilen kann. Und durch viele Mitglieder gibt es viele Ideen und viele Hände bei der Umsetzung. Bis auf einen Wechsel sind die Mitglieder vom letzten Jahr wieder dabei, weil die Arbeit Spaß macht und für die Kinder einiges erreicht wurde.

Schon seit vielen Jahren ist ein fester Bestandteil der Arbeit die Organisation eines Standes auf dem Adventsmarkt beim Hotel Huber am See. Durch diese Möglichkeit sind im letzten Kindergartenjahr einige Umbauten und Anschaffungen möglich geworden: z.B. eine entschärfte Treppe zur oberen Spielebene bei den Krippenkinder, Weihnachtsgeschenke für alle Kinder in Form von neuem



Selbst gebastelt: die Laternen der Krippenkinder

Spielzeug für den Kindergarten und neue Fahrzeuge für den Garten. Die Eltern erklären sich bereit sehr leckere Waffeln, Punsch und Winterspritz zu verkaufen. Und das mit soviel Spaß und Erfolg, dass es in den letzten zwei Jahren erstmalig Männer-schichten gab. Wenn wir Sie neugierig gemacht haben können Sie sich am 15. und 16. Dezember gerne selbst davon überzeugen. Über ei-

nen Besuch unseres Standes würden wir uns sehr freuen.

Dem Hotel Huber am See möchten wir für die jahrelange Unterstützung und den zur Verfügung gestellten Stand danken!

Aber der erste Termin des Jahres ist immer das Fest des heiligen St. Martin. Die Kinder basteln ihre Laternen im Kindergarten und sind ganz wild darauf, sie in der Dunkelheit leuchten zu sehen.

Mit einer kurzen Andacht in der Holzhausener Kirche beginnt der Nachmittag. Die älteren Kinder führen ein Martinsspiel auf und Herr Pfarrer Kirchbichler sorgt für den festlichen Rahmen. Danach geht es mit dem berittenen heiligen St. Martin, Gitarrenbegleitung und Martinsliedern den Berg hinunter zum Geigerhof, wo uns die Familie Geiger immer mit einem Lagerfeuer begrüßt. Auch dafür ein herzliches Dankeschön! Nach ein paar weiteren Martinsliedern gibt es für alle warmen Punsch und köstliche süße Brezen von der Bäckerei Graf in Ammerland.

Darauf folgen noch weitere Termine, bei denen der Elternbeirat gerne unterstützt und mitorganisiert, damit es für alle Beteiligten wieder ein gelungenes und ereignisreiches Jahr wird.

Der Elternbeirat ■

Verspannt

Blockaden

Wenig Lebensenergie?

Nacken- Kopf und Schulterschmerzen



ShenDo-Shiatsu® dient der Entspannung, regt die Lebensenergie an, wirkt gegen Alltagsstress, unterstützt die Selbstheilungskräfte

Traditionelle chinesische Meridianarbeit, ergänzt mit dem Wissen der westlichen manuellen Körperarbeit

Lassen Sie sich berühren, verwöhnen, entspannen...

Kosmetik und Wellness Studio · Hauptstr. 13 · 82541 Münsing · Tel. 08177/929932



Augenärztin



DR. MED. MARION TURTUR

Gebhardtstr. 2a
82515 Wolfratshausen
Tel. 08171 - 99 99 01
www.augenarzt-wolfratshausen.de

SEHSCHULE
KONTAKTLINSEN
LASERTHERAPIE
FÜHRERSCHEIN GA
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

Biomeditation in harmonischen Räumen

Wir leben in einer Zeit, in der die tägliche Hektik uns Menschen von Jahr zu Jahr mehr herausfordert. Nervenerkrankungen und Unruhezustände nehmen drastisch zu.

Umso wichtiger ist es, sowohl als Kind und Jugendlicher, aber auch als Erwachsener einen Ruhepol zu finden, der uns in die tiefe Entspannung kommen lässt, wo wir wieder auftanken können und Körper, Geist und Seele gestärkt hervorgehen. Immer mehr Menschen suchen diesen Raum, um sich zu entspannen. Die Meditation ist dabei eine Form, die uns hilft, wieder bei uns selbst anzukommen und die uns nachhaltig von innen stärkt.

Bei der Gestaltung des Meditationsraumes war es mir wichtig, den Raum so zu gestalten, dass der Meditierende sich energetisch sofort wohlfühlt und möglichst bald in einen Zustand von Ruhe und Entspannung kommen kann.

Dabei bin ich auf Stefan Pixner getroffen, der durch sein Farbwissen, seinen Respekt vor den natürlichen Rohstoffen, sein Wissen um die ganzheitliche Raumgestaltung und sein energetisches Feingefühl einen



wunderbaren Raum gestaltet hat. Ein solcher Raum ist Grundvoraussetzung dafür, dass sich der Meditierende in die tiefe Entspannung begeben kann. Herr Pixner hat diesen Raum geschaffen, und ich erfreue mich jeden Tag daran!

Theda Sebald, Naturheilpraxis Sebald

Die Fichtenholzdecken des Raumes wurden mit einer Nadelholzlauge – im Prinzip eine Kalkfarbe ohne weiß – gebleicht, danach geseift. So entsteht eine absolut natürliche Oberfläche, die im Gegensatz zu sämtlichen anderen Anstrichen vergilbungsresistent ist – ideal für alle Holzdecken, die aufgehellt oder weißlich lasiert wirken sollen.

An den Wänden wurde eine Kalklasur mit Erdfarben in mehreren Arbeitsgängen und unterschiedlichen Farbtönen aufgebracht, wodurch der Raum leicht und transparent wirkt.

Planen Sie ein Projekt in Ihren Räumen, das wir begleiten dürfen? Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich eingehend in unserem Showroom umzusehen und sich Ideen und Anregungen zu holen. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Stefan Pixner

Meisterbetrieb für feine Malerarbeiten
mit Mineral-, Kalk- und Pflanzenfarben

Pixner GmbH
Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing
Tel 08177/998484, www.pixner.de



Elektromobilität Öffentliche Strom-Tankstelle in Münsing

(eg) Die Gemeindeverwaltung hat bereits seit zwei Jahren ein Fahrzeug mit Elektroantrieb im Einsatz, auch einige Haushalte in Münsing verfügen über ein solches Fahrzeug. Damit es in dieser Hinsicht weiter vorangeht, hat sich der Gemeinderat entschlossen, die Idee der Energiewende Münsing bezüglich einer Strom-Tankstelle für Elektroautos zu fördern.

In Kooperation mit dem



In der Probephase kostenlos: die Münsinger Stromtankstelle.

Sauber g'spart!

Erdgas und Ökostrom von Energie Südbayern.
Gut versorgt mit günstiger Energie und ausgezeichnetem Service.

www.esb.de
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Mit dem MVV zu den Münchner Philharmonikern Gratis-Anfahrt

Egal ob Brahms, Tschaikowsky oder Mozart: Bei den Münchner Philharmonikern kommen die Bewunderer von klassischer Musik auf ihre Kosten. Das Ensemble tritt mehrmals pro Monat entweder in der spektakulären Philharmonie im Gasteig oder auch im Festsaal des Münchner Künstlerhauses am Lenbachplatz auf. Die Vorstellungszeiten reichen von vormittags bis abends.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit der besonderen Art und lauschen Sie in spannender Atmosphäre den größten Komponisten aller Zeiten.

Ebenso entspannend ist übrigens auch die Anreise zu den Spielstätten der Philharmoniker mit dem MVV. Mit der S-Bahn (Linie 7) er-



Stressfreie Anreise per MVV

reichen Sie sowohl die Philharmonie im Gasteig (Haltestelle Rosenheimer Platz) als auch das Münchner Künstlerhaus (Haltestelle Karlsplatz/Stachus).

Dafür muss kein zusätzliches MVV-Ticket erworben werden: Mit Ausnahme von öffentlichen Generalproben ist die kostenlose An- und Abreise mit dem öffentlichen Nahverkehr am Veranstaltungstag im Kartenpreis mit inbegriffen. Stressiger Stadtverkehr und Parkplatzsuche sind so kein Thema.

Weitere Informationen:
www.mvv-muenchen.de
oder 089/41 42 43 44

örtlichen Energieversorger, der 17er Oberlandenergie, wurde am Sportgelände Hartlweg eine Stromzapfsäule mit zwei 22 KW-Anschlussmöglichkeiten erstellt.

Entscheidung über weiteres Vorgehen nach einer kostenlosen Probephase

Die Anlage vor dem Musikpavillon ist seit Anfang November in Betrieb, und es kann dort auf zwei Tankplätzen (zunächst bis zum 30. Juni 2019) kostenfrei Ökostrom getankt werden. Die Erfahrungen aus dieser Probephase wird die Gemeinde dann zusammen mit der Energiewende Münsing auswerten und entsprechend den dann zur Verfügung stehenden Möglichkeiten (Technik, Abrechnung, etc.) weiterverfahren.

Ernst Grünwald/
Bernd Hannemann ■

François Jallerat

10 Jahre
Landschaftsgärtnerei

Ihr französischer Landschaftsgärtner

Degerndorferstr. 12 - 82541 Münsing
Handy : 0177 874 13 36 - Tel : 08177 997 68 13 - contact@garten-francois.com

Gisela und Oswald Voh

Das Ambacher Malerpaar

von Harald Berner

Heute möchte ich an Gisela und Oswald Voh erinnern. Ich habe die beiden zwar selbst nicht mehr gekannt, aber ihre Tochter Isolde Lorenz-Voh, die heuer im Mai 91-jährig gestorben ist, hat mir von ihnen erzählt und mir im Haus der Eltern in

Ambach Fotos von deren Bildern und viele Originale gezeigt. Noch jetzt erinnern einige Figuren am Holzhauser Maibaum an die alten Entwürfe von Oswald Voh. Die von ihm gemalte Informationstafel in Ambach war verwittert

und wurde vor einigen Jahren ersetzt. (Die alte Tafel hat Peter Braun gerettet und im Eingang zu seiner Werkstatt aufgehängt.) Ein Bild an einem Giebel in Ammerland ist von Oswald Vohs Hand. Vielleicht besitzen einige noch ein Blumenbild von Gisela Voh.

Oswald Voh wurde als Sohn einer kinderreichen Bäckerfamilie 1904 in Buchau im Egerland geboren. Nach dem Besuch einer Kunstgewerbeschule und einem kurzen Intermezzo als Grafiker in der Werbeabteilung einer Seifenfirma studierte er ab 1924 Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Professor Julius Diez. 1930 zog Oswald Voh nach Berlin und lebte und arbeitete dort in einem Atelierhaus in Wilmersdorf.

Gisela Schmiedeberg, geboren 1906 und aufgewachsen in Delitzsch bei Halle, entstammt dem Bildungsbürgertum. Sie ging nach dem Abitur an die Staatliche Kunstgewerbeschule in München. Nach einer kurzen

Ehe zog sie mit Töchterchen Isolde heim zu den Eltern und setzte von dort aus ihre Ausbildung in Halle und Leipzig sowie am Bauhaus in Dessau fort. Eine anschließende Arbeit als Grafikerin in einer Pralinenfirma langweilte sie schnell. So ging auch sie nach Berlin, wo sie Oswald Voh kennenlernte, ins gleiche Atelierhaus zog und mit ihm lebte und arbeitete. 1939 heirateten beide und zogen in eine Wohnung in Berlin-Zehlendorf.

Kriegsdienst mit Stift und Pinsel

Doch bald wurde Oswald eingezogen. Zunächst diente er in einer Baukompanie. Dann erkrankte er schwer, sodass er schließlich in eine Propaganda-Abteilung versetzt wurde und fortan den Kriegsdienst mit Stift und Pinsel verrichtete. Gisela machte sich Sorgen um ihren Oswald. Nachdem Tochter Isolde auf dem Land untergebracht war und die Wohnung von Bomben zerstört wurde, fuhr Gisela zu ihm. Die letzten Kriegsmomente schloss sie sich Oswald und seiner Gruppe an und zog mit auf dem Rückzug von Posen über Leipzig bis ins Egerland.

Bei Kriegsende – Oswald gelang es, der Gefangenschaft zu entkommen – quartierten sie sich in ihre nahe Sommerwohnung in der Egermühle ein. Doch bald wurden sie daraus ver-



Oswald Voh: Holzhausen.

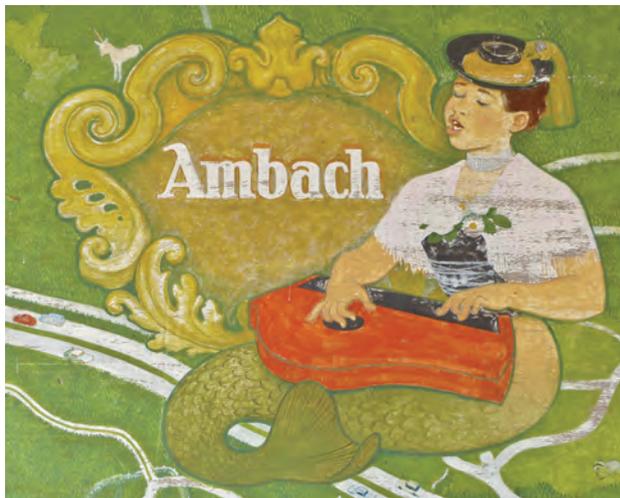


Oswald Voh: Fischer mit Nixe am Starnberger See.

trieben und verloren ihren Besitz. So wanderten sie hinauf ins Duppauer Gebirge zu Oswalds Lieblingsonkel und halfen mit auf dessen kleinem Bauernhof. Hier entstanden auch wieder Skizzen und Bilder. Im Herbst 1945 zogen sie weiter mit einem selbstgebauten Karren über mehrere Grenzen nach

Marburg in Hessen. Dort ließen sie sich nach einem Monat bei Giselas Eltern nieder.

Die Wohnung war jedoch viel zu klein für so viele Familienmitglieder, und es war kein Raum für künstlerisches Arbeiten. Daraufhin suchte und fand Oswald im Wald beim nahen Dorf Sterzhäusen eine verlassene Jagd-



Oswald Voh: Detail der alten Ambacher Informationstafel.

Christl's Nähstüberl

Inh. Christl Suttner
82541 Münsing
Ammerlanderstr. 19

Termin nach Vereinbarung
Tel. 08177 / 99 76 97



Gisela Voh: Das Hexchen, Titel für ein unveröffentlichtes Märchen.

hütte, die er mieten konnte. Hier konnten die Vohs wieder malen. Auch die von ihnen portraitierten Dorfkin- der kamen gerne zu Besuch, weil sie dort ebenfalls ma- len durften. Über vier Jahre blieb die Familie Voh dort in der Einsamkeit, ohne Strom und fließendes Wasser, bis



Gisela Voh: Letzte Rose im Ambacher Garten

befreundete Künstler sie nach Bayern holten.

So kamen die Vohs 1950 an den Starnberger See, zuerst zu Oswalds Studienfreund Eugen Cordier nach Tutzing. Von dort aus fanden sie eine Wohnung in Ambach. Da konnten sie den nächsten Jahren ein bescheidenes Häuschen errichten, umgeben von Giselas Blumengarten. Hier lebten und malten die Vohs bis zu ihrem Tod. Oswald Voh starb nach einer längeren Krankheit 1979. Seine Frau Gisela fand Trost im Malen, sie starb 1986.

Wie die meisten Künstler nahmen auch die Vohs Auftragsarbeiten an. Oswald

Voh gestaltete Titelblätter für Zeitschriften, illustrierte Bücher und schuf Plakate und Werbematerial, u.a. für die Hamburg-Amerika-Linie (HAPAG) und weitere bekannte deutsche Unternehmen. Auch Gisela Voh war als Grafikerin tätig. Sie musste ihren Mann jedoch immer wieder an die Abgabetermine erinnern, denn ihm persönlich waren seine Auftragsarbeiten nie gut genug. Darüber hinaus illustrierte Gisela eine Reihe von Kinderbüchern.

Reisemöglichkeiten durch Auftragsarbeiten

Die Arbeit für die HAPAG ermöglichte Oswald Voh in den 30er-Jahren Schiffsreisen, u.a. nach Mittelamerika. Um 1970 reisten Gisela und Oswald Voh mehrfach nach Afrika zu Giselas Bruder, der dort als Arzt für den Deutschen Entwicklungsdienst arbeitete. Es entstanden viele Bilder, aber auch Info-Material für den Gesundheitsdienst.

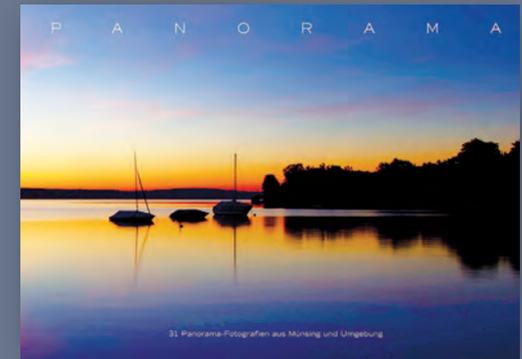
Für diesen Artikel habe ich vor allem Bilder ausgewählt, die etwas mit Ambach zu tun haben. Wer sich für weitere Bilder des Malerpaars Voh interessiert, kann im Internet auf dem Fotoportal Flickr nach den Namen ‚Gisela Voh‘ oder ‚Oswald Voh‘ suchen. Dort findet er in verschiedenen Alben jeweils etwa 250 Fotos von Bildern – Kunst sowie Auftragsarbeiten – der beiden Künstler. ■

Weihnachtsgeschenke aus dem Ambacher Verlag



Ambacher Kalender 2019

13 jahreszeitliche Panorama-Fotografien aus der Gemeinde, hochwertige Aufmachung, Format 48,5 x 23 cm oder DIN A4 quer
Erhältlich in Münsing bei Edeka, Bachstraße 5 und bei Bäckerei Graf in Ammerland



Das Panorama-Buch

Die schönsten Bilder aus den Ambacher Kalendern der letzten Jahre. 31 doppelseitige Panorama-Fotografien.
Erhältlich in Münsing bei Edeka, Bachstraße 5, bei Bäckerei Graf in Ammerland und bei der Buchhandlung Rupprecht in Wolfratshausen

Außerdem: weitere Bücher, Postkarten, Plakate, Bilder etc.

Alle Produkte sind auch erhältlich bei uns:

Ambacher Verlag, Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing
Tel. 08177/9296056, shop@ambacher-verlag.de
www.ambacher-verlag.de

Besuchen Sie uns an unserem Stand beim Ambacher Advent am 15./16. Dezember!



Die Bücherecke


Malerisches Erbe zwischen Isar und Loisach

Der Sammelband präsentiert das Wirken und Leben von mehr als 130 Malern und Zeichnern aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Die Arbeiten stammen größtenteils aus dem Privatbesitz von über 110 verschiedenen Eigentümern und waren bislang öffentlich nicht zugänglich. Der Band beschreibt eine Kunstreise von Ammerland, Icking über Wolfratshausen und Bad Tölz bis zum Walchensee. 288 Seiten, 285 Abbildungen
Hirmer Verlag, 39,90 €


**Hermine Fritz
Vom Bauernmädchen zur
Weltenbumlerin**

Vom Weiler Echt im Allgäu bis nach Afrika und Amerika? Das ist ziemlich weit! Über ihren ganz persönlichen Weg berichtet Hermine Fritz ehrlich und stets lebensbejahend. Sie erzählt von ihrer Kindheit auf drei Höfen wie in Astrid Lindgrens Bullerbü, von ihrer Zeit als Geschäftsfrau in Bad Tölz, und wie sie von dort aus unzählige Reisen in nahe und ferne Länder der Welt unternahm.
Ambacher Verlag, 15,40 €

Kultur in Münsing

12. Dezember, 19.30 Uhr
Vorweihnachtliche Lesung der anderen Art
 mit Manfred Fock



In „Wildschwein ante Portas“ erzählt Fock, wie ein Wildschwein an Heiligabend Familie Schmidinger in deren Wohnzimmer „besucht“...

24. Januar um 19.30 Uhr
„Hermann Hesse tanzt aus der Reihe“



Ein vergnüglicher Abend mit Erzählung, Gedichten und Musik mit Klaus Brückner und Sunyata Kobayashi
**Beides im Café Freiraum
 Bachstrasse 1a, Münsing,
 Reserv. 08177/929687**



Der Gabriel von Max-Denkmalpreis wird zum sechsten Mal vergeben

Preisträger gesucht

Münsing – Mittlerweile zum fünften Mal verliehen, darf man den Gabriel von Max-Denkmalpreis des OSV gestrost als Institution bezeich-

nen. Natürlich ist schwer zu ergründen, wie viele Eigentümer alter Häuser der Preis bewegen hat, ihr Domizil am Starnberger See behutsam herzurichten. Doch aktuelle Beispiele wie die Renovierung der berühmten Himbels-Villa in Leoni oder die Instandsetzung eines alten Wohnhauses im Münsinger Ortsteil Wimpasing zeigen, dass die Achtung vor ortsbildprägenden Bauten noch immer vorhanden ist. Bei den Kommunalpolitikern stößt der Preis ohnehin auf große Zustimmung. Hilft er doch, angesichts eines zahlenreichen Denkmalschutzgesetzes und dementsprechend

zurückhaltender Behörden den Erhalt alter Häuser oder Parklandschaften immer wieder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

Wie wichtig der Druck der Öffentlichkeit ist, zeigt sich am Giesinger Uhrmacherhäusl, dessen widerrechtlicher Abbruch sich im September zum ersten Mal jährte. Die Strafverfolgung lässt auf sich warten. Gegen die Forderung der Stadt München, das Häusl möglichst originalgetreu wieder auf zu bauen, hat der Eigentümer Klage eingereicht. Mit Musik, Reden und einem Theaterstück vor der Ruine des denkmalgeschützten

24. 12. 2018 Heilig Abend
Weißwurstessen, 10-15 Uhr geöffnet

25. 12. und 26. 12. 2018
 Weihnachtsfeiertage, ganzt. geöffnet
FrISChe Enten und Gansel

31. 12. 2018 ganztags geöffnet,
 ab 19:00 Uhr großes **Silvesterbuffet**
 „BBQ“ mit Aperitiv – um
 Mitternacht spektakuläres Feuerwerk
 zum Jahreswechsel, 59€/Pers.

**Feiern Sie
 in unserer Kaminstube**
 (bis zu 16 Personen)
 oder in unserem Restaurant
 (bis zu 100 Personen)

Gutscheine online zu erwerben
 unter www.erlebnisoberland.de

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Landhotel



Huber am See

15. 12. und 16. 12. (3. Advent)
 jeweils ab 11:00 Uhr

Ambacher Advent

Handwerklicher Weihnachtsmarkt
 mit vielen Schmankerln,
 Lagerfeuer und lebender Krippe

Holzbergstraße 7 · 82541 Ambach
 Telefon 08177/932-0
www.landhotel-huber.de
info@landhotel-huber.de

Ambacher Advent

Traditioneller Handwerker- und Künstlermarkt
 in der Gemeinde, am 15. u. 16. 12. 2018 ab 11:00 Uhr
 beim Landhotel Huber am See

Holzbergstraße 7 · 82541 Ambach · Tel. 08177/932-0

Hauses erinnerte die Bürgerinitiative „Heimat Giesing“ an den Frel. In dem Schauspiel kam es zur Festnahme der Übeltäterin und einer fiktiven Gerichtsverhandlung. Im wirklichen Leben findet der Prozess wohl erst im nächsten Jahr statt.

Ein weiteres negatives Beispiel ist gleich vor der Haustür in der Seestraße in Ammerland zu besichtigen. Die einstige Villa des Affenmalers Gabriel von Max (1840 bis 1915), der dem Denkmal-Preis seinen Namen gab, gammelt still vor sich hin. Münsings Bürgermeister Michael Grasl (FW) spricht vom „traurigsten

Kapitel der Villengeschichte am Starnberger See“. Im Frühjahr dieses Jahres reichten die Eigentümer den dritten Abbruch-Antrag ein, nachdem Anfang 2012 der zweite Antrag abgelehnt worden war. Das Landratsamt sieht die Eigentümer nur in der Pflicht, die Bausubstanz zu erhalten.

Wie typisch die Villenkultur für den Starnberger See ist, lässt sich im Museum Starnberger See in Starnberg anhand von Modellen nachvollziehen. Es waren Münchner Künstler, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Seenlandschaft als reizvolles Motiv entdeckten

und zum Teil sesshaft wurden. Deren Bilder lockten wiederum die Städter in die Sommerfrische. Erste Sommerhäuser wurden errichtet. Mit den Jahren wuchsen sie sich zu prächtigen Villen aus, die noch heute, etwa in Niederpöcking, das Bild der Ortschaften und der Seeufer prägen. Kreisheimatpfleger Gerhard Schober hat ihnen in seinen Standardwerken ein Denkmal gesetzt.

Zu diesen Häusern zählt auch die Ammerlander Villa Max. Leider ist in den vergangenen Jahrzehnten wertvolles Interieur wie Kachelöfen und Möbel verschwunden, berichtete die

Wolfratshäuser SZ. Von einer Renaissance-Decke im früheren Speisezimmer fehlte jede Spur. Inzwischen sind außen die Holzbrüstungen verfallen, sprießt Gras auf dem Dach der Veranda. Wie gepflegt die Villa Max sein könnte, wenn die Eigentümer nur wollten, sieht man an der penibel geschnittenen Hecke und dem herausgeputzten Seeufergrundstück.

Bleiben als Hoffnung nur die positiven Beispiele, wie sie der Gabriel von Max-Denkmalpreis würdigt. Erste Preisträger waren Katharina und Josef Strobl aus Weipertshausen für Sanierung und Erhalt des Gorithomahofes aus dem 17. Jahrhundert, gefolgt vom Schreinermeister-Ehepaar Josef und Regina Wagner für ihr liebevoll renoviertes Handwerkerhaus in der Seestraße aus dem Jahr 1871. Werner Döttinger erhielt 2016 die Skulptur eines sitzenden Affen mit der Miniatur der Max-Villa für die Rettung des Ammerlander Schlosses. Die



Der letzte Preisträger: die Villa Rambaldi in Unterallmannshausen.

Familie Noppes war Preisträger 2017 für den Eierwastl-Hof in Deggendorf. Im Juni dieses Jahres nahm die 103-jährige Maria-Gabriele von Nagel zu Aichberg die Auszeichnung für die gleichnamige Eigentümergemeinschaft entgegen. Es war einer ihrer letzten öffentlichen Auftritte. Vor kurzem ist Maria-Gabriele von Nagel zu Aichberg gestorben. Objekt war die denkmalgeschützte Villa Rambaldi, das ehemalige Jägerhaus des Schlosses Unterallmannshausen.

Nun suchen Vorsitzende Ursula Scriba und der OSV

den nächsten Preisträger. Aus den eingegangenen Vorschlägen wird eine Fachjury den Preisträger ermitteln. Sie bewertet die fachliche, ästhetische und ökologische Qualität, die Bedeutung des Gebäudes und die Kreativität der Besitzer.

Manfred Hummel

Vorschläge können bis zum **31. Dezember 2018** schriftlich und mit einer kurzen Begründung eingereicht werden an:

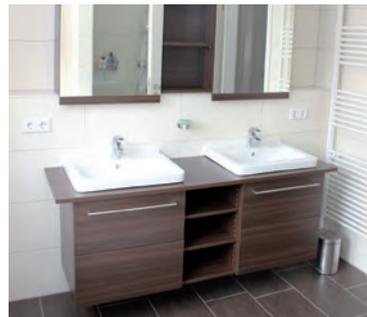
**Geschäftsstelle des OSV
Ursula Scriba, Lerchenweg 3
82541 Münsing**

Schreinerei

Georg Huber

Küchenstudio

Am Schlichtfeld 5 82541 Münsing Tel. 08177/997080



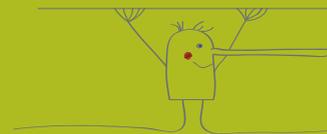
Miele
IMMER BESSER
Miele
Kochvorführung

Küchen - Essplätze - Haustüren - Fenster
Zimmertüren - Einbauschränke - Badmöbel
Besuchen Sie uns unter www.kuechen-muensing.de

BORA
Intelligente Dunstabzugs-
Lösungen von BORA

PINOCCHIO

RISTORANTE PIZZERIA



ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG BIS SONNTAG
11.30 BIS 14.30 UHR UND
17.30 BIS 24.00 UHR
WARME KÜCHE

11.45 BIS 14.15 UHR UND
17.30 BIS 23.15 UHR

MONTAG - RUHETAG

HARTLWEG 14, 82541 MÜNSING, 08177 2629865
WWW.PINOCCHIO-MUENSING.DE



**Gesangverein
Münsing-
Ammerland**

Probe im Dunkeln

Es ist ein Mittwochabend im Oktober, 19:40 Uhr. Die Chorprobe unseres Gesangsvereins geht in 20 Minuten los. Gerade noch Zeit, die Gesangsnoten rauszukramen: die Kempter-Messe, die ersten Adventslieder, das Heftchen mit den „Liedern für alle Gelegenheiten“. Doch plötzlich ist alles schwarz, das Licht ist weg. Stromausfall. So ein Mist! Wo sind doch gleich die Kerzen? Und wo die Zündhölzer? Immer, wenn's pressiert... Vielleicht ist es eine Sicherung? Hoffentlich. Nein, bei den Nachbarn ist auch alles dunkel. Und die Straßenlampe ist auch aus. Ganz Ammerland ist schwarz. Das Handy läutet. Eine Gesangskollegin



Als alles dunkel war: romantische Chorprobe bei Stromausfall.

aus der Nachbarschaft ist dran. „Mein elektrisches Garagentor geht nicht auf“, sagt sie. „Kann ich bei dir mitfahren?“ Mit Taschenlampe steht sie fünf Minuten später vor der Tür. Wir fahren nach Münsing. Hier ist auch alles dunkel.

Na Bravo! Und wie sollen wir jetzt die Noten sehen? „Wir können nicht proben“, sagen einige. Die schummrige Notbeleuchtung im Pfarrheim hat sich zwar automatisch eingeschaltet, doch sie reicht nur, die Hand schemenhaft vor Augen zu sehen. Der überwiegende Teil der Sänger sieht es sportlich. Es gibt schließlich ein paar

Taschenlampen und Handdylichter. Das reicht. Auch im Pfarrheim lassen sich ein paar Kerzen finden. Zwei davon werden neben dem Keyboard von Chorleiter Bernd Ulbrich aufgestellt. Auch wenn das Instrument natürlich ohne Strom keinen Laut von sich gibt. Ist aber trotzdem ganz romantisch so...

Natürlich legen wir voll los. Wäre ja auch zu schade, wenn wir kneifen würden – zumal ein paar Auftritte bevor stehen. Das traditionelle Adventsingen zum Beispiel. Es findet am Sonntag, 16. Dezember, das ist der dritte Advent, um 16:00 Uhr in der Münsinger Pfarrkirche

statt – hoffentlich vor vielen Zuhörern. Das Programm ist wie immer abwechslungsreich: Mit dem Gesangsverein singen und spielen der Lüßbacher Staffeg'sang, die Höhenrainer Stubenmusik und die Münsinger Turmbläser. Markus Huber wird wie immer mit verbindenden Worten durchs Programm führen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch willkommen. Am Donnerstag, 20. Dezember, um 16:00 Uhr singen die Sängerinnen und Sänger des Vereins bei der Patientenweihnachtsfeier im Krankenhaus Wolfratshausen weihnachtliche und adventliche Lieder.



Das Plakat zum Adventssingen.

Übrigens erzählt unsere Notenwartin noch eine nette Geschichte. Sie ist schon früher an besagtem Mitt-

wochabend da als wir und ordnet Noten. Sie hört den Jugendchor, der im Keller probt. Als der Strom wegbleibt, singen die jungen Leute unverdrossen weiter. „Nanu“, denkt sie und rennt in den Keller, „vielleicht haben die doch Strom da unten?“ Doch als sie die Tür öffnet, ist es im Raum stockfinster! Und die Jugendlichen singen: „Finster, Finster, nur der Glühwurm glüht im Ginster!“ Ja, Glühwürmchen müsste man sein.

Sabine Bader
und Lutgarde Grünwald

**Weitere Infos: 08177/8858
lu.gruenwald@t-online.de**

Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale
finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.

**FÜR
WEIHNACHTEN
BITTE VORBESTELLEN**

Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.

Unsere Spezialitäten:

- Lachsfilet m. Schmand, Garnelen u. Chili
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Hausgem. Spinatrolle mit Räucherlachs
- Hausgemachte Saiblings-Quiche

Fischerei & Bootsverleih Sebald
Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland
Telefon 081 77/91 32

Wir sind der Meinung, dass

digitales Banking

am besten mit

**persönlicher
Beratung**

harmoniert.

— Cornelia Taube,
Geschäftsstellenleiterin Münsing

GANZ MEINE BANK.

NAHELIEGEND.

5.0 Premium-Girokonto
VR Bank München Land eG
biello.de ★★★★★

Wir bieten Ihnen das Beste aus beiden Welten: Sie entscheiden selbst, ob Sie unsere zahlreichen Online-Angebote nutzen möchten – ich bin auf jeden Fall für Sie da. www.zurBank.de/naheliegend

**VR Bank
München Land eG**



Zum 20jährigen Jubiläum Erstes Münsinger Schafrennen

Nicht nur der Graf von Starnberg in der Oper auf Bayrisch, das Paradestück von Helmut und Ruth Gruber sowie Anton Springer, sondern auch der Kabarettist Heinrich Zapf mit seinen trefflich formulierten Beschreibungen der Vorstandsmitglieder und der herausragenden Fahrt auf dem imaginären Motorrad sowie das erste Münsinger Schafrennen im Schulgarten, moderiert von Hans Schmid, erheiterten die zahlreichen Gäste.

Der Gewinn des Rennens, ein Kalender mit schönen Schafbildern, ging an eine Gartlerin aus dem Gemein-



Die Starter stehen bereit zum ersten Münsinger Schafrennen.

schaftsgarten; der Wett-einsatz wurde von den beiden Schäferinnen Petra Jorde und Brigitte Huber der Grundschule übergeben.

Der Jubiläumstag war geprägt von verschiedenen Aktionen, bei denen jeder selbst tätig werden konnte, so zum Beispiel beim Spinnen, beim Sauerkrautstampfen, beim Schmieden oder beim Basteln. Dabei konnte man viel lernen, wie auch

bei den Imkern und den Schäferinnen.

Begonnen wurde unser Jubiläum mit einem wunderschönen Erntedank-Gottesdienst, den der Jugendchor unter der Leitung von Gabi Hirn zusammen mit der Organistin Anneliese Hofner musikalisch begleitet hat. Danach spielten uns die BH-Musi und Boarisch Roas im Gemeindesaal auf.

Mit einer Urkunde geehrt

wurden die 23 Gründungsmitglieder, die vor 20 Jahren den Mut hatten, einen Gartenbauverein in Münsing zu gründen, allen voran Frau Anneliese Becke.

Mit unserer Festdekoration wollten wir zeigen, wie man mit einfachen Materialien, die oft im Müll landen – Paletten, alte Jeans, Gießkannen, Konservendosen und Gummistiefel – eine wunderbare Dekoration im Innen- und Außenbereich zaubern kann. Die Ideen hierzu hatte Frau Anna Will-Ruml, die auch für den Erntedank-Schmuck am Altar verantwortlich war.

Den Abschluss dieser

rundum gelungenen Aktion bildete die mit Spannung erwartete Tombola, bei der Marlies die Glücksfee spielen durfte.

Das Jubiläumsjahr 2018 geht nun zu Ende

Für das Gelingen unseres Jubiläums möchten wir uns ganz herzlich bei allen Akteuren und bei den vielen Spendern bedanken.

Das Jubiläumsjahr geht nun zu Ende und wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Gartenjahr.

Im neuen Jahr stehen wieder Vorstandswahlen an.

Da ich mein Vorstandsamt aus beruflichen Gründen niederlegen muss, sucht der Gartenbauverein einen neuen ersten Vorstand, sowie zwei Schriftführer und Beisitzer. Ebenso wird eine Nachfolge für die Jugendarbeit gesucht. Wer Lust und Zeit hat, sich für den Gartenbau und die Natur in Ihrer Freizeit zu engagieren, oder jemanden kennt, der eines dieser Ämter übernehmen will und Freude an der Arbeit im Team hat, soll sich bei mir oder einem anderen Mitglied der Vorstandschaft melden.

Regina Reitenhardt
1. Vorstand ■

Winterzeit – Wartungszeit!

- Alle Reparaturen und Umbauten
- Alle Arten von Neurädern
- E-Bike-Stützpunkt:
Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



Fahrrad-Fachhandel Am Alpenblick 11 · Eurasburg-Achmühle · Tel 08171/72801
info@radSPORT-libotte.de · Mo.-Fr. 9-12³⁰ und 14-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr · Mi. geschlossen

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN KLEIN OHG

Graslitzer Str. 23 a

82538 Geretsried

Schießstättstr. 96

82515 Wolfratshausen

TEL. 08171 - 6911

70 JAHRE FAMILIENTRADITION

Wir beraten Sie in allen Fragen, erledigen sämtliche Behördengänge und kommen auf Wunsch zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen ins Haus.

Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.

Projekt Gemeinschaftsgarten Garteln erdet

Anke Mai und Regina Reitenhardt feierten zusammen mit Bürgermeister Michael Grasl und Mitgliedern des Gartenbauvereins Münsing bei einem feierlichen Festakt im Kloster Stams (Tirol) den Abschluss ihrer dreijährigen Ausbildung zum Projektgärtner. Ergebnis dieser Ausbildung war die Installation des Gemeinschaftsgartens in Münsing, in dem mittlerweile 21 Beete bewirtschaftet werden.



Anke Mai (li.) u. Regina Reitenhardt (Mi.) bei der Urkundenvergabe.

Am 29. September erhielten 24 Frauen und Männer Ihre Ausbildungsurkunden. Es war eine Kooperation der Träger Grünes Tirol, Obst- und Gartenkultur Vorarlberg, des Salzburger Landesverbands für Obstbau, Garten- und Landschaftspflege sowie des Bezirksverbands Oberbayern für

Gartenbau und Landschaftspflege. Die Partner an einem Tisch gebracht hat der österreichische Altlandesobmann Rupert Mayr, der über die Landesgrenzen hinweg ein Projekt auf die Beine stellen wollte, das die Jugend, die Schule und die Familie wieder verstärkt in den Garten

bringt, denn: „Für alle Menschen und besonders die Kinder ist es wichtig, dass sie eine Verbindung zur Natur haben“. Der frühe und persönliche Kontakt zur Natur kann wichtige Weichen für das Leben eines Kindes stellen. Eine tief empfundene Verbundenheit mit der Natur ist die Basis für ein positives Grundvertrauen in das Leben und weckt den Wunsch, die Erde zu schützen und als Erwachsener nachhaltig zu leben.

Ein überregionales Netzwerk ist entstanden

Mit dieser Kooperation entstand ein überregionales Netzwerk, in dem umfangreiches Wissen zum Gartenbau und Naturschutz vermittelt wurde und auch zukünftig ausgetauscht wird.

Anke Mai und
Regina Reitenhardt ■

WohlfühlZeit für Körper und Seele

- Kosmetik
- Wellnessmassagen

Katrin Bäumler

Ammerlander Straße 30
82541 Münsing
Tel. 0171/3172479
www.wohlfuehlzeit-muensing.de

Zeit nehmen – Verwöhnen lassen!

Geschenk-
Gutscheine



Da nächste Fasching is scho näher wie ma denkt...

...drum san mia a scho wieda mittendrin. Uns, die Münsinger Gaudi-Garde, kennts ihr ja scho von de letzten zwoa Johr. Regelmäßig trainiert und an da Choreographie gefeilt wead schon wieda seit Mitte Oktober. Unsa Ziel dabei is imma, dass mia an de Bälle guad unterhoidn und möglichst vui Leid fian Fasching begeistern. Natürlich kimmt dabei da Spaß, den mia dabei hom, a ned zu kurz.

Oa große Neuigkeit gibt's des Johr aba no. Am 25. Januar 2019 hom mia zum ersten Moi unsan eigenen Faschings-Boi. Ma könnt song „Garde-Gaudi mit da Gaudi-Garde“. Stattfinden duad de Gaudi im Gemeindesaal, ab 20:00 Uhr geht's los. Eihoozn wead uns olle die Band „Ois Chicago“. Mia gfrein uns üba vui Gäst und auf an richtig lustigen Faschingsboi mit eich.

Mia glam, dass Münsing



Die Münsinger Gaudi-Garde 2019: Katha, Veronika, Kathi, Johanna, Anna, Christina, Ines, Sophie, Lena, Sabine

wieda aufm richtigen Weg is, a Faschingshochburg zum wean... Seids es dabei??? Mia sans auf jeden Foi.

Mia Mädls von da Münsinger Gaudi-Garde wünsch eich jetzt a scheene Advents- und Weihnachtszeit und an guadn Rutsch ins neie Johr mit am langen Fasching.

Veronika Buchner ■

A gloana Tipp aus eigener Erfahrung: Wenn ihr eich jetzt scho Kostüme überlegt und bastelts, dann kemmts im Fasching ned in Stress.

Mia gfrein uns üba jede Anfrage, ihr kennts eich jederzeit bei uns melden. Kontakt: Tel. 0157/59058578
veronika.buchner@t-online.de



Mia dawartens kaum mehr...

Medizinische Fußpflege



Petersberger Karin
Hartweg 15
82541 Münsing
Tel. 08177 / 9110
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche



Trachtenverein
Seeröserl

14. bis 16. September im Festzelt am Hartlweg Festtage in Münsing

„Werden wir das schaffen?“, diese Frage stellten wir uns im Trachtenverein vor zwei Jahren.

Können wir, ein kleiner Verein mit einem hohen Altersdurchschnitt, ein 60-jähriges Vereinsjubiläum und den beliebten Gaujugendtag vom Loisachtaler Gauverband durchführen?

**Ja, wir haben es geschafft –
herzliches Vergelt's Gott !**

Wir haben's geschafft mit ganz viel Hilfe von unserem Nachbarverein „d' Lüßbachtaler Höhenrain“ unter der Führung von Martin Monn, dem unermüdlichen Einsatz unserer treuen Mitglieder, den Eltern unserer Trachtenkinder, den Spiele- und Gruppenbetreuern, lieben Freunden, unserem Patenverein „Würmseer“ Seeshaupt-St. Heinrich sowie aus Münsing dem katholischen Burschenverein, d'Ochserer und der Freiwilligen Feuerwehr, dem Gartenbauverein und allen, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen, uns mit großzügigen Spenden unterstützten und leckere Kuchen und Torten spendierten.

Ebenfalls einen großen Dank möchten wir an dieser Stelle der Gemeinde Münsing aussprechen, die es uns ermöglichte, im festlichen Rahmen eines traditionellen Festzeltes der Höhenrainer Festvereine, zu feiern.

Wir können auf ein bewegtes Wochenende mit Freunden aus Todtnauberg im Schwarzwald, den „Verneigten Harmsbergern“ aus Hermannsburg in der Lüneburger Südheide, unseren Paten- und Nachbarvereinen sowie allen Münsinger Ortsvereinen zurückblicken.

**Findet alle zwei Jahre statt:
der Gaujugendtag**

Am Samstag luden wir alle Trachtenkinder und -jugendlichen des Loisachgaus zum Gaujugendtag ein. Alle zwei



Was für ein schöner Tag: die Münsinger Trachtenjugend beim Jubiläumsfest zum 60-jährigen.



**Ansprache von Bürgermeister
Michael Grasl beim Gottesdienst**

Jahre richtet ein Trachtenverein diesen Tag für rund 500 Teilnehmer aus, der jeweils unter dem Zeichen von Brauchtum, Freundschaft, Geschicklichkeit und Gaudi steht.

An den verschiedenen Spielstationen sammelte man Punkte beim Kegeln auf der eigens dafür gebauten Höhenrainer Kegelbahn, dem Staffellauf „Zapfen

kacken“, beim Hackstock-Nageln und der Bilderfehlersuche von unseren in Tracht gekleideten Zwillingen Theresa und Felicitas März.

Zeitgleich, zu den Spielen, boten die Jugendgruppen ihre Ehrtänze dar, welche die Blasmusik Degerndorf mit Unterstützung der Musikkapelle Holzhausen musikalisch umrahmte und bis zum Schluss zünftig aufspielte.

Um 13:30 Uhr stellten sich alle zum Kirchenzug auf, um auf dem „Schafberg bei den Drei Linden“ eine Jugendandacht mit Diakon Jörg Kornacker zu feiern.

„Wir sind grundverschieden und doch alle gleich mit vielen Talenten, die man nützen sollte und nicht verstecken braucht“.

Der Gaujugendleiter Anddal Huber führte durch das



Die Trachtenkinder sangen beim Gottesdienst kräftig mit.

*Wir danken für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen allen ein
segensreiches Neues Jahr!*



Metall braucht Ideen-
Ideen brauchen Metall

Rudolf Werner

Schmiedemeister

Kunstschmiede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung

Ambacher Str. 20 • 82541 Holzhausen • Tel 08177-577 • Fax -8881 • werner-holzhausen@t-online.de



Den dritten Preis gewann die Jugendtrachtengruppe Todtnauberg.

Programm und überreichte zum Abschluss zusammen mit dem 1. Gauvorstand Sepp Ponholzer und Jugendleiterin Lisa Grasl als Andenken vom Gau jedem Teilnehmer ein Festzeichen mit dem Motiv der Pfarrkirche vor dem Zugspitzmassiv sowie von unserem Verein das Gastgeschenk, einen schwarzen Regenschirm mit dem Gaulogo.

Außerdem durfte jede Trachtengruppe eine Urkunde mit Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen.

Dritter Platz für die Freunde aus dem Schwarzwald

Es freute uns natürlich riesig, dass unsere Schwarzwälder Freunde von der Jugendtrachtengruppe Todtnauberg, bei den Gaudispielen den dritten Platz belegten.

Der erste Platz ging an die „Veiglbergler“ Neufahrn I, zweiter wurde die Gruppe „St. Sebald“ aus Egling.

Am Festsonntag, zum 60. Geburtstag unseres Vereins, konnten wir bei strahlendem Sonnenschein alle Gäste und Vereine begrüßen. Nach dem Kirchenzug feierten wir einen eindrucksvollen Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Martin Kirchbichler und Diakon Jörg Kornacker, umrahmt von der Musikkapelle Münsing und selbst gestalteten Fürbitten, ebenfalls auf dem Schafberg.

Nach der Totenehrung mit Kranzniederlegung durch den ersten Bürgermeister Michael Grasl und zweiten Vorstand Thomas März (Vorstand Toni Springer konnte wegen plötzlicher Krankheit nicht anwesend sein) folgten die Bayernhymne und Grußworte von Gauvorstand Sepp Ponholzer



Unsere Gründungsmitglieder (vlnr) Georg Leinbach, Hubert Lanzinger, Margret Graf, Roswitha Penzkofer, Thomas Huber

und Bürgermeister Michael Grasl. Anschließend führte der Festzug – der auch wieder durch die Musikkapelle Holzhausen unterstützt wurde – zurück zum Zelt, wo die Trachtenkapelle Todtnauberg zum Frühschoppen fleißig aufspielte, und deren Trachtengruppe traditionelle Tänze zusammen mit ihrer Jugend zeigte.

In diesem festlichen Rahmen wurden Erinnerungs-

geschenke in Form einer Pfeffermühle aus Holz mit Gravur, an Gründungs-, Ehren- und langjährige Mitglieder sowie an alle Vereine verteilt. Natürlich durfte zum Jubiläum auch nicht die Geburtstagstorte mit unsrem Vereinslogo, gebacken von Beate Kaiser, fehlen. Diese wurde nach dem Anschneiden bei Trommelwirbel sofort von den zahlreichen Gästen verspeist.

Bis zur sehr emotionalen Verabschiedung der knapp 100 Gäste aus dem Schwarzwald und darüber hinaus sorgte ebenfalls die Musikkapelle Münsing für eine Superstimmung im voll besetzten Festzelt und spielte bis zum Ausklang dieses wunderschönen Festwochenendes einen Ohrenschaus nach dem anderen für jeden Blasmusikliebhaber. ▶



Die Torte mit unserem Vereinslogo wurde sogleich verspeist.

Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern
 (Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs)
 inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)
Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung sowie Fragen des Generationswechsels

CHRISTIAN GEBEL **HERMANN GEBEL**
 DIPL.-KFM/STEUERBERATER STEUERBERATER

Sterzenweg 13 · 82541 Münsing
 Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23
 Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpfaffenhofen)
 Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20
 info@steuerberater-gebels.de · www.steuerberater-gebels.de

Walter Hofner Bau *Qualität und Leistung aus Meisterhand*
 Ein anerkannter Handwerksbetrieb • Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

- Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- Maurer- und Verputzarbeiten**
- Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
- Aussenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich freue mich über Ihren Anruf

Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister • Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing
 Tel. 08177 / 17 52 • Fax: 99 70 57 • Mobil: 0172 / 88 77 00 8 • E-Mail: info@wahobau.de • www.wahobau.de

Der H.T.E.V. „Seeröserl“ Ammerland-Münsing e.V. bedankt sich herzlich bei folgenden Spendern und Unterstützern:

Agrobs GmbH, Futtermittel Degerndorf
 Joachim Hell Haus- u. Gartengestaltung, Münsing
 Aktivmarkt Graf GmbH, Münsing
 Johann Georg Holzer
 Bau- und Kunstspenglerei Wendt
 Razory GmbH, Retroroller Geretsried
 Johann Graf GmbH, landw. Lagerhaus, Münsing
 Altwirt Fam. Großmann, Münsing
 Zimmerei Thomas Schurz, Münsing
 Schreinerei Strobl, Münsing
 Josef Michael Filser, Ammerland
 Elektro Will GmbH, Münsing
 Juliane Saracino, Ammerland
 Auto Graf GmbH, Münsing
 Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
 Bernwieser GmbH, Orthopädie-Schuhtechnik, Münsing
 Manfred Stecher, Ammerland
 Gemeindeverwaltung Berg
 Andreas Bigalk, Fliesenfachbetrieb, Münsing
 Schreinerei Max Will, Münsing
 Christian Schwabl Metalldesign, Münsing
 Metallbau Voggenreiter GmbH, Gelting
 Tafertshofer Christian, Münsing
 Grasl Michael und Elisabeth, Münsing
 Dominik Knebl, Malermeister, Münsing

Ramerth Nikolaus, Elektromeister, Holzhausen
 Dr. Matthias Richter-Turtur
 Polsterei Raimund Bäuml, Münsing
 Therese Hofner, Münsing
 Ostufer-Apotheke, Münsing
 Trockenbau Ralf Kumpfmüller, Münsing
 Erika Maria Krüger, Ammerland
 Zimmerei Robert Lechner, Münsing
 Franz und Theresia Haidu, Münsing
 KFZ-Service Rudolf May, Münsing
 Gemeindeverwaltung und Bauhof, Münsing
 Schlosserei Rupert Huber, Münsing
 Breiter Günther Malerbetrieb, Münsing
 Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, Münsing
 Bahle Friseursalon, Münsing
 Schreinerei Strobl, Münsing
 Glasklar-Maier, Gebäudereinigung, Münsing
 Starnberger Mietgeräte, Johannes Sebald, Münsing
 HOLZER GmbH Erd-, Tief- und Strassenbau, Degerndorf
 Altwirt Höhenrain, Fam. Karcher, Berg-Höhenrain
 Bäckerei Hubert Graf, Ammerland
 VR Bank München Land eG
 Walter Hofner Bau, Münsing
 Krämmel Bauunternehmung, Wolfratshausen
 Josef und Sylvia Reiser, Münsing
 Waldhauser-Hof, Hertha Klostermeier, Holzhausen
 Praxis Dr. med. Georg Vogt, Münsing ■



**Rück- und Ausblick
 Das war 2018**

Im Jahr 2018 war für uns Musiker der Münsinger Musikkapelle ein abwechslungsreiches Programm geboten. Seit dem 1.1.2018 konnten wir unsere Fähigkeiten in allen Musikrichtungen, die wir abdecken, zum Besten bringen. Angefangen mit dem allseits bei Münsinger Bürgern und Münsinger Musikanten beliebten Neujahrsspielen, über die moderne Tanzmusik beim eigenen Faschingsball im Gasthof Altwirt, der Umrahmung des Burschenfestes inklusive der feierlichen Kirche zur Fahnenneuweihe bis hin zum musikalischen Highlight, dem bayernweitem Landesentscheid in der Oberstufe in Ingolstadt, an welchem wir den sechsten von zehn Plätzen erreicht haben.

Zusätzlich hatten wir im September unsere musikalischen Freunde von der Trachtenkapelle Todtnauberg zu Gast, mit welchen wir im Rahmen des Festwochenendes eine Rallye durch Münsing veranstalteten. Unsere Freunde aus dem Schwarzwald mussten bei verschiedenen Stationen ihr Können und ihr Wissen über Münsing zum Besten geben. Hier möchten wir uns nochmals bei allen Münsinger

Ortsvereinen bedanken, die uns hierbei so stark unterstützt haben. Es war eine Riesengaudi.

Dies war jedoch nur ein kleiner Auszug aus unserem bunt gemischten Terminkalender 2018. Aber man sollte nicht zu viel von der schönen Vergangenheit des fast abgelaufenen Jahres 2018 reden, sondern sich auch mit der Zukunft beschäftigen, welche für uns Münsinger Musikanten noch das Jahreshighlight mit sich bringt.

Am 26. und 27. Dezember dürfen wir Sie, liebe Bürger der Gemeinde Münsing, wieder herzlich zu unseren Weihnachtskonzerten 2018 in der Turnhalle am Gemeindezentrum Münsing einladen. Die Rahmenbedingungen sind wie jedes Jahr die gleichen.

Einlass um 19:00 Uhr und Beginn jeweils um 20:00 Uhr. Für Getränke wird vor,

während und nach dem Konzert gesorgt sein. Dieses Jahr startet der Kartenvorverkauf in der Sparkassenfiliale in Münsing ab Donnerstag den 13. Dezember 2018.

Um Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf unser anstehendes Programm zu geben, hier ein paar Stücke: Die Ouvertüre 1809, Rosen aus dem Süden oder die Filmmusik von Backdraft. Auch dieses Jahr versuchen wir Ihnen wieder ein aufregendes und interessantes Programm zu liefern, das all unsere musikalischen Bereiche abdecken wird.

Ausblick

Am Schluss noch ein kleiner Ausblick für den 31. Dezember 2018 und den 1. Januar 2019. Hier werden wir Sie, liebe Gemeindebürger, wie jedes Jahr mit den besten musikalischen Grüßen in

das Jahr 2019 begleiten. Wir hoffen, dass wir wieder einen Großteil von Ihnen persönlich antreffen, um Ihnen die besten Wünsche für das kommende Jahr überreichen können.

**Kurzinfo
 13.12.2018**

Beginn Kartenvorverkauf Weihnachtskonzerte 2018 in der Münsinger Sparkasse

26. und 27.12.2018

Weihnachtskonzerte der Musikkapelle Münsing

31.12.2018

Neujahrsspielen in Ammerland, Neu-Münsing und Weipertshausen

1.1.2019

Neujahrsspielen Münsing

Falls wir uns an keinem dieser Termine sehen sollten, wünschen wir Ihnen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2019. ■

OSTUFER
APOTHEKE

Unser Service:
 Homöopathie
 Beratung Reisemedizin
 Diabetes-Beratung
 Asthma-Beratung
 Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

Verleih von:
 Babywaagen Milchpumpen
 Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
 Sa: 8.00-12.30 Uhr

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte

Heike Meinert, Filialeiterin
 Hauptstraße 19 · 82541 Münsing
 Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62
 E-Mail: info@ostufer-apotheke.de
 www.ostufer-apotheke.de



*Franz Graf von Pocci-Gesellschaft 2.V.
eine literarische Gesellschaft*

Im Blick – Franz Graf von Pocci.

Phantasie und Spott

Ausstellung in der Staatlichen Graphischen Sammlung München Katharina-von-Bora-Str. 10 11. 1. bis 27. 1. 2019

Franz Graf von Pocci (1807–1876) war nicht nur Zeremonienmeister, Hofmusikintendant und Erfinder des Kasperl Larifari, sondern ein geradezu besessener Zeichner. „Und hätt’ ich wohl an hundert Händ’/mit Burgen

käm’ ich nie zu End!“ dichtete er selbst über seine Leidenschaft, ständig die Bildphantasie spielen zu lassen. Sie kreiste um erfundene Landschaften oder illustrierte seine Texte und Lieder. Das Märchenhafte steht dabei neben dem Studium der Natur, sodass Pocci ein typischer Vertreter der Kunst seiner Zeit war. Er konnte mit unbestechlicher Boshaftigkeit seine Kollegen in Verwaltung und Künstlerschaft in Karikaturen aufspießen.

Auch ist Poccis Nachfolger als zeichnender Chronist bei der Vereinigung „Altengland“, Ludwig Graf von Otting (1818–1894), wiederzuentdecken.

Eine bedeutende Zustiftung von 82 Zeichnungen Poccis an die Museumsstiftung zur Förderung der Staatlichen Bayerischen Museen bereicherte jüngst die historischen Bestände der Staatlichen Graphischen Sammlung München. Sie ist der Anlass, in einer kleinen Ausstellung zu dokumentieren, wie wichtig derartiges privates Engagement für die Weiterentwicklung der Bestände ist.

Im Deutschen Kunstverlag, Berlin/München, erscheint ein Katalog, der Ausstellung und Stiftung dokumentiert, 136 Seiten, 90 Abbildungen, ca. 19,80 €.



Das Ende der Romantik, 1858.



Phantastisches Schloss an einem Gebirgssee.



8. Februar 1848 (Lola Montez), 1848.

Physiotherapie Anni Voit

Staatlich geprüfte Physiotherapeutin

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis nach Dr. Vojta
- Kinder- und Säuglingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Senioren- und Sportgymnastikgruppen

Alle Kassen – Berufsgenossenschaft – privat
Hausbesuche nach Absprache möglich



TERMINVEREINBARUNGEN
TELEFON
08177 – 99 72 20
0176 – 32 21 47 42

PRAXIS
ANSCHRIFT
Bachstrasse 7
82541 Münsing



Wasserwacht Ammerland

Die Wasserwacht Ammerland informiert: Glückshafen beim Trachtengaufest

Zum Gaujugendtag des Trachtenvereins Seeröserl Mitte September in Münsing haben wir nach vielen Jahren wieder einmal gewagt, den Glückshafen, eine Losbude des Bayerischen Roten Kreuzes, aufzustellen.

Es macht Spaß für einen guten Zweck, vor allem aber auch der tollen Gewinne wegen, ein paar Lose zu kaufen. Viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene hatten Spaß beim Losen und konnten auch tolle und wertvolle Gewinne mit nach Hause nehmen.



Tolle Gewinne für die Sieger: unser Glückshafen.

NEU: Absperrpfosten am Gemeindebad:

Die warmen Temperaturen lockten viele Besucher an das Münsinger Gemeindebad. So kam es diesen Sommer nicht selten vor, daß auch Camper an diesem schönen Platz verweilten. Es wurden Zelte aufgeschlagen und sogar die Autos direkt davor auf dem Badeplatz geparkt. Offenes Feuer war keine Seltenheit, was bei der Trockenheit in diesem Sommer auch noch hohe Gefahr

bedeutete. Wohnmobile waren quer über den ganzen Parkplatz geparkt. Unser Naturschutzwart Thomas Wendler war in ständigem Kontakt mit Frau Patzelt aus dem Ordnungsamt der Gemeinde. Aufgrund der Hartnäckigkeit der Wasserwacht Ammerland hat die Gemeinde Absperrpfosten installiert. Im Notfall ist die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge möglich, die Pfosten können dann mit einem entsprechenden Schlüssel, der



Kampf gegen hartnäckige Camper: Sperrpfosten am Gemeindebad.

für Rettungseinsätze jederzeit zugänglich ist, entfernt werden.

Rettungsschwimmbildung gestartet:

Für die Qualifikation zum Rettungsschwimmer reicht es nicht aus, „nur“ ein Rettungsschwimmabzeichen zu absolvieren. Es muss zusätzlich ein aktueller Erste-Hilfe Kurs vorhanden sein und zur praktischen Rettungsschwimmabnahme kommen auch noch theoretische Unterrichtseinheiten dazu. Zudem muss ein bereits vorhandener Rettungsschwimmer in regelmäßigen Abständen aufgefrischt und wiederholt werden.

Unser technischer Leiter, Michael Döhla sowie unser Ausbilder Peter Graf haben sich darum gekümmert, daß möglichst schnell eine Auffrischung erfolgen kann, und sogar Mitglieder, die bisher noch keinen Rettungsschwimmer haben, dazu motiviert sind. Es haben sich

aktuell acht neue Rettungsschwimmer angemeldet – die Ausbildung ist bereits gestartet. Das ist absolut erfreulich und lobenswert!

„Herzlichen Dank!“ für die Unterstützung

Zum Jahresende sagen wir „Herzlichen Dank“ an alle Münsinger Bürger die uns mit Ihrer Spende unterstützt haben sowie an die Gemeinde Münsing. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir einige kostenintensive Herausforderungen in diesem Jahr meistern. Wir werden wie bisher alle Bemühungen anstreben, dass weiterhin schnell und effizient erste Hilfe geleistet werden kann.

Wir wünschen eine besinnliche Zeit zum Jahresende und Alles Gute für das neue Jahr, besonders Gesundheit!

Ihre Wasserwacht Ammerland

Geschenkgutscheine erhältlich

Geprüfte Fachkosmetikerin ·
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin

Henriette Neubert
Kosmetikstudio

Hoffischerweg 2
82541 Ammerland

Tel.: 08177/924 91
www.kosmetik-neubert.de
service@kosmetik-neubert.de

Dr. Hauschka

- Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung -



82541 AMBACH AM STARNBERGER SEE
SEEFERSTRASSE 31 - TEL. 08177/533 FAX 428
www.zumfischmeister.com

Verkauf von ausgesuchten und günstigen Weinen aus unserem Keller



Von der Ammerlander Feuerwehr organisiert Erster Martinszug in Ammerland

Auf dem kleinen Parkplatz Riedweg/Nördl. Seestraße in Ammerland war am 11.11., dem St. Martinstag, bei strahlendem Sonnenschein, reges Treiben zu verzeichnen. Am Nachmittag wurden Stehtische, eine kleine Verkaufsbude, Schwedenfeuer, Grill und Feuerschale aufgebaut. Zur Sicherheit wurde das Feuerwehrauto in der Nähe geparkt. Ab 16.00 Uhr trudelten die ersten Kinder mit ihren Eltern und ihren kunstvoll gebastelten Laternen ein. In der Feuerschale



Groß und Klein erfreuten sich am kulinarischen Angebot.

knisternden die Holzscheite und loderte das Feuer, die Schwedenfeuer spendeten eine wohlige Wärme. Am Grill dufteten die saftigen Schweineschnitzel und schmackhafte Würstchen. Egal was man auch orderte, alles kam in eine frisch gebackene Semmel und konnte sogleich mit Senf oder Ketchup vor Ort verzehrt werden. Auch ein paar Schman-

kerl aus der Fischküche wurden freudig verspeist.

Geselliger Austausch in stilvoller Atmosphäre

In einer kleinen Verkaufsbude wurden Glühwein, Kinderpunsch, Bier und nicht-alkoholische Getränke ausgeschenkt. Plätzchen und Lebkuchen rundeten das Angebot ab. Die rund 100 Besucher, ob groß oder klein,

Sankt Martin empfing die zahlreichen Kinder mit ihren Laternen.

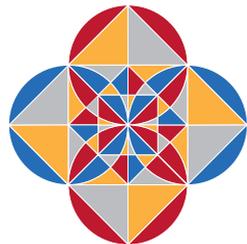
tauschten sich in geselliger und stilvoller Atmosphäre aus – egal ob beim Spiel mit anderen Kindern oder im Gespräch mit Nachbarn,

Freunden oder Bekannten. Um 17:00 Uhr marschierte dann der ganze Tross mit leuchtenden Laternen und singend den Riedweg hin-

auf, wo bereits der St. Martin in seinem roten Umhang wartete.

St. Martins-Brezen gingen weg wie warme Semmeln

Zur Stärkung hatte er auch frisch gebackene St. Martins-Brezen dabei, die die Kinder ihm förmlich aus den Händen rissen. Anschließend ging es wieder zum Parkplatz zurück, wo man den Abend gemütlich ausklingen ließ. Den Kindern und Eltern, sowie den beteiligten Feuerwehrmännern hat das Ganze einen Riesenspaß gemacht – so dass man sich schon auf das nächste Jahr freuen kann. ■



Patricia Klug und Janeen Ann Wilson Heilpraktikerinnen

Praxis für integrative Osteopathie
Selbstentwicklung und meditative Praxis

Termine nach Vereinbarung unter 08171-366 102

NEU! Am Schlichtfeld 19, 82541 Münsing

Fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!



Regionalgeschäftsstelle

Michael Döhla

Nördl. Seestr. 47a
82541 Münsing-Ammerl.
Telefon 08177 926413
Michael.Doebla@dvag.de



Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Gemeinsam das Leben genießen

Ü-60-Treff

Der Treff des Pfarrverbands Münsing

Der Ü-60-Treff lädt alle Interessierten (in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat) ab 14:30 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins katholische Pfarrheim ein. Dazu kommen wechselnde Referenten zu verschiedensten Themen.

Die Senioren reisen auch sehr gern. Unser diesjähriger Tagesausflug nach Mittenwald und auf die Gröbl Alm am 13. September brachte uns einen behaglichen Reisetag zwischen prächtigem Spätsommer mit herrlichem Sonnenschein und kunstvoller Lüftlmalerei, bei feinem Essen und tollem Bergblick.

Begleitet von der Seniorenbeauftragten der Pfarrei Münsing, Annemarie Schlosser, fuhr unser Busfahrer gewohnt freundlich und zuverlässig durch das sonnige Tölzer Land nach Mittenwald. Dort konnten wir von unserem Fremdenführer, Herrn Wurmer, viel Wissenswertes über Mittenwalds Geschichte, Handel und Wandel und seinen weltberühmten Instrumentenbau erfahren. Besonders eindrucksvoll waren natürlich die prachtvoll mit Lüftlmalerei geschmückten Häuser,



Bei der Fahrt nach Mittenwald gab's kunstvolle Lüftlmalerei...



...einen weiten Blick ins Karwendel...



...und köstliche Windbeutel auf der Gröbl-Alm.



Physiotherapeut Jürgen Haberl sprach über Bewegung im Alter.

die zum Teil noch aus dem 18. Jahrhundert stammen, und die außen wie innen reich ausgemalte Pfarrkirche St. Peter und Paul. Dass der Begriff „Lüftlmalerei“ nichts damit zu tun hat, dass die Maler in luftiger Höhe auf ihren Gerüsten arbeiten, war für manche von uns neu. Er soll vielmehr auf dem Namen des Anwesens „Zum Lüftl“ des Malers Franz Seraph Zwinck beruhen.

Bestens gestärkt vom Mittagessen im altbayerischen Gasthof Stern konnten wir nach kurzem Stadtbummel auf der angenehmen Terrasse der Gröbl-Alm den weiten Blick auf den Karwendel und Wetterstein genießen. Und – nicht zu vergessen – die üppigen Windbeutel sind eine Spezialität des Hauses. Auch die Heimfahrt verlief angenehm, wir kamen pünktlich und zufrieden nach Hause.

Im Oktober durften wir etwas für unser Wohlbefinden

tun. Den vielen Gästen des Nachmittags brachte Physiotherapeut Jürgen Haberl aus Holzhausen anschaulich nahe, wie wichtig Bewegung im Alter ist. Die gezeigten kleinen Übungen meisterten die anwesenden Senioren mit Leichtigkeit und Freude. Das wichtigste, auch im Alter, ist Bewegung an der frischen Luft. 15-20 Min. täglich spazieren gehen,

kleine Gymnastikübungen und gesunde Ernährung lassen den Körper bis ins hohe Alter beweglich bleiben.

Nach diesem wichtigen Thema wurde allen August-, September- und Oktobergeborenen ganz herzlich vom Ü-60-Team zum Geburtstag gratuliert und mit etwas Süßem überrascht.

Vorschau:

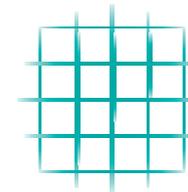
Do., 10. Jan. 2019, 14:30 Uhr
Pfarrheim Münsing

RA Christiane Karwatka-Kloyer spricht zum Thema: Seniorenrechte, insbesondere Elternunterhalt

Kontakt:

Diakon Tony Wammetsberger
Pfarrverband Münsing
Tel. 08179/9979-317
tony_wammetsberger@web.de

Annemarie Schlosser
Senioren Pfarrei Münsing
Tel. 08177/634
schlosser.annemarie@web.de



Matthias Zündorff

Fliesenleger
Generalrenovierer
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34
82541 Ammerland
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33
Fax: 0 81 77 / 99 77 34
Mobil: 0175 / 65 44 607
matthias.zuendorff@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.



Was war los beim Frauenbund?

Eltern-Kind-Treff

Melanie Scheidl ist die neue Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe. Ein Dankeschön fürs Weitermachen und ein herzliches Danke an Susanne Schmeißer, unsere bisherige Gruppenleiterin für ihr Engagement. Der Treff ist eine Anlaufstelle für Mütter/Väter zum Erfahrungsaustausch und auch um Spielkameraden für ihre Kinder zu finden. Außerdem werden Kurse und Ausflüge angeboten, wie im Bild „Spaß an der Musik mit Kleinkindern“.

Anmeldung bei Melanie Scheidl, Tel. 0163/2695319

Trachtenfest

Zum 60. Jubiläum des Trachtenvereins waren wir eingeladen und nahmen am Kirchzug teil und natürlich auch am geselligen Beisammensein im Bierzelt.

Heimat – von der Sehnsucht nach Identität und Geborgenheit

Wir leben in einer globalen Welt, Nachrichten von allen Gebieten der Erde werden in kürzester Zeit übermittelt, exotische Produkte in un-



Musik und Spass beim Eltern-Kind-Treff.



Unsere Kirchzugs-Abordnung beim Trachtenvereinsjubiläum.



Bei der Schutzengel-Andacht.



Gut besucht: unsere Jahreshauptversammlung.

ren Supermärkten sind ganz normal, dies alles ist kaum mehr überschaubar. Vielleicht hat gerade deshalb der Begriff „Heimat“ in den letzten Jahren eine Renaissance erlebt. Helga Reinbold, Referentin des KDFB brachte vier Aspekte zum Thema zur Sprache und auch Diskussion, Sehnsucht nach Verortung, Identität, Sicherheit und Geborgenheit.

Schutzengel-Andacht für Kinder

Jeder hat schon manch brenzlige Situationen heil überstanden, deshalb ist Dankbarkeit der Grund-Gedanke für unsere Schutzengel-Andacht. Als Andenken erhielten die Kinder einen kleinen Schutzengel. Zur Stärkung gab es im Anschluss Schnittlauch- und Marmeladenbrote.

„Meine Gedanken bestimmen mein Leben, was nun?“

Beleuchtet wurde das Gedanken-Karussell, das auftritt, wenn die Probleme zu

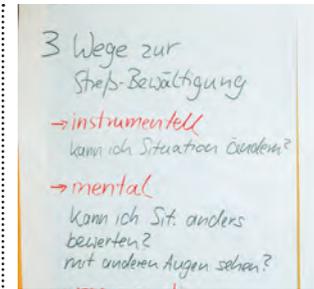
groß werden und scheinbar nicht mehr bewältigt werden können. Oft hilft schon eine andere Sichtweise, z.B. das Wort „Probleme“ in „Projekte“ die gelöst werden müssen umzubenennen. Viele solcher Tipps gab Referentin Hermine Spiegl beim Bildungstag der Landfrauen im KDFB in Linden.

Jahreshauptversammlung

Mit einem Rückblick auf unsere Angebote und Aktivitäten in Bildern, einem sehr positiven Kassenbericht und einem kleinen Imbiss feierten wir unsere Jahreshauptversammlung.

Vortrag „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“

Mehr innere Ruhe und Klarheit finden – durch sanfte Übungen. Wichtig: Stressverstärker erkennen – „sei perfekt, sei beliebt, sei unabhängig, halte durch, behalte die Kontrolle“. Referentin war Elisabeth Huber in Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinderat.



Themen zur Stressbewältigung.

Vorschau:

7.12.

Engelamt und Adventfeier

19:00 Uhr Pfarrkirche
20:00 Uhr Pfarrheim
8.12.

„Stille Nacht! Heilige Nacht“ 1818-2018

Geschichte des berühmtesten Liedes der Welt
15.00 Uhr Pfarrheim
12.12.

Adventfeier für Senioren/innen der Gemeinde Münsing

14.00 Uhr Pfarrheim

Unser aktuelles Programm:

www.frauenbund.pfarrverband-muensing.de

Infos: Christine März
Tel. 08177/8483

christl.maerz@web.de ■



aktivmarkt Graf GmbH

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen



Neuer Verein stellt sich vor Frischer Wind für St. Heinrich

Seit Anfang dieses Jahres ist der St. Heinricher Verein für Dorf- und Brauchtumpflege ein eingetragener Verein mit bereits über 50 Mitgliedern.

Die Ziele des Vereins sind Dorf- und Gemeinschaftspflege, so wie die Organisation einiger Veranstaltungen rund um die Tradition, wie zum Beispiel das Aufstellen des Maibaums. Ebenfalls im Fokus liegen Projekte, wie die Verschönerung des heruntergekommenen Radweges, das Aufhübschen von verwahrlosten Parkplätzen, sowie die Organisation von



Oben vnl.: Schatzmeister Helmut Schmidt, Schriftführer Sebastian Huber, 1. Vorstand Bernhard Block, 2. Vorstand Florian Schöffmann. Unten vnl.: 3. Vorstand Franziska Hitthaler und ihre Vertretung Stephanie Funk.

Festen und Märkten von der alten Hausnamen auf Plaketten an die Häuser, mit denen ein Stück Geschichte wieder gelebte Gegenwart werden kann.

Ebenfalls in Planung sind ein Dorfarchiv, in dem „Erinnerungen an St. Heinrich“ festgehalten werden kön-

nen, sowie das Anbringen der alten Hausnamen auf Plaketten an die Häuser, mit denen ein Stück Geschichte wieder gelebte Gegenwart werden kann.

Als Gemeinschaft haben wir es bereits geschafft, den Platz vor unserer Kirche schöner zu gestalten, außerdem gab es Ende November ein gemeinsames Adventskranzbinden bei gemütlichem Beisammensein.

Interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen, sich einzubringen. Informationen über den Termin des nächsten Treffens gibt es auf Facebook unter „St. Heinricher Verein für Dorf- und Brauchtumpflege“ und unter info@sanktheinricher.de. Außerdem haben wir einen Aushang am Gasthaus Fischerroschl, an dem wir regelmäßig über Projekte und Aktionen informieren. ■

Verschönerungsaktion am Friedhof

Vielleicht ist es dem ein oder anderen Gemeindebürger schon aufgefallen: Die Beete am St. Heinricher Friedhof erstrahlen in neuem Glanz.

Sogar das Wetter hat mitgespielt bei der ersten großen Aktion des St. Heinricher Vereins für Dorf- und Brauchtumpflege. Am 20. Oktober trafen sich die Vereinsmitglieder und weitere tatkräftige Unterstützer, um das Außenbeet am St. Heinricher Friedhof endlich wie-

der in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen.

Mehr als zwei Kipper voll Gestrüpp und Wurzeln mussten entfernt werden, damit die Ansicht in der Dorfmitte wieder zur Augenweide werden konnte. Doch die Aktion hatte auch ganz praktische Gründe: Endlich können die parkenden Autos wieder bis ganz nach vorne einfahren und stehen nicht mehr halb auf der Straße – das bedeutet mehr Sicherheit für alle, besonders am viel befahrenen Autobahnzubringer.

Nach dem Kraftakt wurden die Helfer mit einer Brotzeit im Feuerwehrhaus belohnt, die der Verein gestiftet hatte. Noch einmal vielen Dank für eure Hilfe! Und großen Dank für die Verpflegung mit Getränken und Kuchen möchte der Verein außerdem an die Wirte des kleinen Seehaus, den neuen Pächter der Fischerroschl und „Nana Bed and Breakfast“ aussprechen. Danke auch an die Familie Pihale aus Seeshaupt. Zuständig für die Aktion waren Sabina Hunger, Stefanie Funk und Franziska Hitthaler. ■



Erste größere Aktion des Vereins: die Beete an der Kirchenmauer.

Versammlung der Jagdangliederungs- genossenschaft

Die Jagdangliederungsgenossenschaft St. Heinrich-Schechen lädt am Freitag, dem 1. März 2019, zu Ihrer Versammlung für das Jagdjahr 2018/2019 ein. Die Versammlung findet im Stüberl des Feuerwehrhauses in St. Heinrich um 19:30 statt, im Rahmen der Versammlung wird die Jagdpacht bar ausgezahlt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir bitten die Mitglieder um die Vormerkung des Termins und um eine rege Teilnahme.

Georg Hunger
(Vorsitzender) ■

Jetzt auch Mac-Service



Enrico Montagni

Am Kirchberg 7a
82541 Münsing
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48
Fax: 0 81 77 - 92 97 22
Mobil: 0176 - 24 33 87 02
info@montagni-edv.de
www.montagni-edv.de

Beratung
Hard- und Software
Netzwerkbetreuung
Internet
Schulungen
Telekommunikation



S.V. Münsing-Ammerland

Neues von der Fußballjugend

Die Hinrunde der Saison 18/19 ist bei Erscheinen dieser Ausgabe beendet, und unter dem Strich sind wir sehr zufrieden mit den bisherigen Platzierungen im Jugendbereich. Jetzt starten wir in die Hallensaison und sind wieder zu Gast bei vielen Turnieren in unserer Region. Wir freuen uns schon heute auf den Tag, an dem wir uns in einer eigenen, neuen und funktionellen Turnhalle bei allen anderen Ausrichtern revanchieren dürfen - aber hier heißt es noch: geduldig sein!

Außerdem: Wir suchen dringend Nachwuchs beim Mädchen-Fußball (siehe S. 88)!

Ausbildung eigener Jugendtrainer

Seit September 2018 trainieren unsere drei A-Junioren-Spieler Niklas Gebauer, Valentin Hecke und Georg Huber gemeinsam die F1-Junioren. Erste Erfahrungen mit kleinen Fußballern

sammelten sie als Trainerpraktikanten der Münchener Fußball Schule während der Fußballcamps hier in Münsing. Es macht viel Freude zu sehen, wie engagiert die jungen Männer ans Werk gehen und wie ernst sie ihre Traineraufgabe nehmen.



Die siegreichen E-Junioren: vorne Leo Schloßberger; Mitte v. l. n. r. Leo Schwarzkopf, Kilian Schöfmann, Johannes Reich, Henry Schürg, Jonathan Sebald, Josef Ross, Xavi Suraj, Anton Tegge, Korbinian Schuppe; hinten: Franz Hohenadl und Wowo Habdank.

Das Beste für Ihre Füße!

- Orthop. Einlagen nach neuester Technik für beanspruchte Füße, bei Fersensporn, Knick-, Senk- und Spreizfuß; Kinderfüße
- Diabetiker-Einlagen und -Schuhe
- Modische orthopädische Maßschuhe
- MBT-Schuhe mit Einweisung
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Schuhzurichtung und Schuhreparatur

www.bernwieser.de

BERNWIESER ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

82541 Münsing, Bachstr. 37
Tel. 08177-562

Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hauptbetrieb:

80538 München, Thierschstr. 22
Tel. 089-29 29 77, Mo.-Fr. 9.00-18.00

zertifizierter Meisterbetrieb

Die MFS agiert weiterhin als Coach im Hintergrund. Dass das alles so reibungslos funktioniert, liegt nicht zuletzt an Sabine Will, die dankenswerterweise alles Organisatorische übernommen hat und an zahlreichen Eltern, die an den Wochenenden bei Engpässen Gehwehr bei Fuß stehen. Hier kann man wirklich von einer gelungenen „Teamleistung“ sprechen.

E-Junioren: deutlicher Turniersieg am 3. Oktober in Deining

Auch wenn der ein oder andere Sieg denkbar knapp war: Im großen und ganzen souverän haben die E-Junioren des SV Münsing-Ammerland den Wasser & Wärme Cup 2018 in Deining gewonnen. Mit einer großen kämpferischen Leistung, schönem Kombinationsfußball und beachtlichen technischen Einzelaktionen mußten die Münsinger nach fünf Siegen ohne Gegentor erst im letzten Spiel ein Unentschieden hinnehmen. Der erste Platz war ihnen mit sechs Punkten Vorsprung trotzdem sicher, und so konnte Kapitän Jonathan Sebald stolz den monströsen Wanderpokal in den Deininger Himmel stemmen. Mittelfeldstrategie Josef Ross wurde mit sechs Treffern Torschützenkönig, Torhüter Leo Schloßberger wurde nach einer famosen Leistung als bester Münsinger Spieler geehrt.

Abschließend möchte ich Euch allen im Namen des gesamten Vereins eine schöne Adventszeit, ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest sowie ein gesundes und positiv ereignisreiches Neues Jahr 2019 wünschen!

*Sportliche Grüße,
Ute Gebauer*

Skikurs 2019

Auch in 2019 wird die Wintersportabteilung des SV Münsing ab 26. Januar wieder ihren beliebten Skikurs für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren anbieten.

Gemeinsam mit engagierten Skibetreuern wird den Kleinen und Großen mit viel Spaß und Freude der Brettisport näher gebracht, neue Techniken vermittelt oder das Können verbessert. So

verbringen die Kinder am Ende sechs gemeinsame Skitage, wobei der letzte Skitag mit dem beliebten Abschlussrennen und den Vereinsmeisterschaften den krönenden Abschluss bildet. Jedes junge Vereinsmitglied, das bereits Pflug fahren, alleine bremsen und nach einem Sturz möglichst ohne große Hilfe wieder aufstehen kann, ist beim Skikurs willkommen!

Weitere Informationen, alle Termine sowie den Link zur Anmeldung können der Website des SV Münsing, Abteilung Wintersport, entnommen werden. Auch alle anderen Vereinsmitglieder sollten sich schon Sonntag, den 24.2.2019 in den Kalender schreiben, hier werden in spannenden Rennen wieder die Vereinsmeister in unterschiedlichen Klassen



Wie jedes Jahr auch 2019: der Skikurs des SV Münsing.

ermittelt. Anmeldungen bis eine Woche vor dem Renn- tag ebenfalls über die Web- site des SV Münsing.

Da viele Kinder der „alten“ Skibetreuer-Garde langsam aus dem Skikursalter herauswachsen, freuen wir uns über Skifreunde, die Lust haben, uns in den kommenden Jahren bei der Durchführung des Skikurses zu unterstützen – gerne natürlich Eltern neuer Skikurskinder!

Nicole Bernthaler und Sil- via Schurz werden nach dem 2019er Skikurs nicht mehr als Abteilungsleitung zur Verfügung stehen, auch hier suchen wir NachfolgerIn- nen, die Spaß an der Organi- sation des Kurses haben.

Bei Interesse bitte eine Mail an nicole@bernthaler.de oder silvia_schurz@web.de – wir freuen uns, wenn auch nach uns der Skikurs so er- folgreich weitergeführt wer- den kann! ■



Kickst Du schon oder langweilst Du dich noch?



Wenn Du Dich weiter langweilen willst brauchst Du nicht weiterlesen...

Spielt Du aber gerne Fußball und würdest gerne mit uns, also den Mädels auf den Bildern, in einer Mannschaft spielen, dann schau genauer hin.

Denn wenn Du zwischen 11 und 14 Jahre alt bist, 2-3 mal die Woche Spaß und Freude beim Fußball mit Gleichgesinnten haben möchtest, und dieses Ding



Dir irgendwie bekannt vorkommt (Tipp: es ist kein UFO), dann würden wir uns freuen wenn Du bei uns vorbeischaust zum Probetraining.

Fühlst Du dich angesprochen? Dann würden sich die beiden Trainer Walter & Wolfi freuen Dich bald kennen zu lernen.

Du brauchst Dich nur kurz anmelden bei Walter, Handynummer **0173-8394909** Oder Du schreibst eine E-Mail an **svm-juniorinnen@online.de** und schon kann's losgehen. Also bis bald auf dem Fußballplatz **Walter, Wolfi & die Mädels vom SV Münsing - Ammerland**



Weihnachten

Wiedermal ist es soweit, es naht die schöne Weih- nachtszeit.

Alle eilen, alle laufen, müssen noch so vieles kaufen, und die schönsten Schnäppchen kriegen – so die Konkurrenz besiegen.

Wenn die Kassen tüchtig klingen – Chöre ihre Lieder singen – ja, dann ist es wohl soweit, für Ruhe und Besinnlichkeit.

Lasst uns an die Menschen denken, die nichts haben zu ver- schenken.

Ihnen helfen, nicht zu fragen, ihre Sorgen mitzutragen.

Helfen wir mit guten Taten denen, die in Not geraten.

Ihnen eine Freude machen, Dank von ihnen ist ihr Lachen wenn sie nur für ein paar Stunden Frieden für ihr Herz gefunden.

Auch für sie's es dann soweit, für eine friedvolle Weih- nachtszeit.

Lasst uns an die Werte denken, die nichts kosten zu ver- schenken.

Sei's nur etwas unsrer Zeit und auch etwas Freundlich- keit,

Mut zu machen, vorwärts- schauen, Selbstvertrauen aufzubauen. Schau nach vorne, nicht zurück, in deinen Händen liegt das Glück!

Aber sagen wir mal ehrlich: Manchmal ist es schon beschwerlich;

aber auf der Lebensleiter geht es immer wieder weiter!

Viele könnten anderen hel- fen hier auf dieser schönen Welt, jeder macht es an den Plätzchen, wohin Gott ihn hingestellt.

Wenn wir anderen Freude geben, strahlt's zurück ins eigne Leben.

Dann ist's auch für uns soweit: Gesegnet sei die Weih- nachtszeit!

Das Jahr 2018 neigt sich langsam dem Ende zu, deshalb wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachts- fest und ein gutes Neues Jahr in Gesundheit und Frieden.

Im Namen der Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Münsing/Holzhausen

Nikolaus Bahle ■

Praxis für Osteopathie | Physiotherapie



Susanne Hacker
Am Schlichtfeld 19
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 - 99 75 747
info@privatpraxis-hacker.de
www.privatpraxis-hacker.de
Termine nach Vereinbarung

ganzheitlich | individuell | empathisch

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG

DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA

Hauptstrasse 12
82541 Münsing
Tel: 08177 247
www.Zahnärzte-Münsing.de



Hauptstrasse 4
82547 Eurasburg
Tel: 08179 367
www.Zahnärzte-Eurasburg.de



Schützen-Gesellschaft Almrausch Münsing

Vergleichsschießen der Ortsvereine

Am 3. November war es wieder soweit. Zum mittlerweile 14. Mal luden wir die Münsinger Ortsvereine zum Vergleichsschießen ein.

Nach bereits mehreren zweiten und dritten Plätzen, haben es die Volleyballer endlich geschafft und schossen sich auf den ersten Platz.

Jede Mannschaft besteht aus fünf Schützen/innen, wobei die vier besten gewertet werden. Die fünf Schüsse werden in Zehntelwertung gewertet, somit sind bei 5x10,9 Ringen max. 54,5 Ringe zu erreichen.

Beste Schützin war Katharina Schmid (Burschenverein) mit 47,6 Ringen.

Bester Schütze war Müller Robert (Grundschule) mit 46,8 Ringen.

Der beste Schuss gelang auch Müller Robert (Grundschule) mit einem 28,5 Teiler (je kleiner der Wert, desto besser ist der Schuss).

Ergebnisse:

1. SV Münsing/Volleyball 179,0 Ringe
2. Musikkapelle Münsing 176,1 Ringe

3. Grundschule Münsing 176,0 Ringe
4. Gemeinderat 173,4 Ringe
5. Frauenbund 171,0 Ringe
6. Freiw. Feuerwehr 170,2 Ringe
7. SV Münsing-Ammerland/Fußball 169,4 Ringe
8. Vdk Münsing 169,3 Ringe
9. Gesangverein 168,3 Ringe
10. Veteranenverein 165,7 Ringe
11. Münsinger Ochserer 162,8 Ringe
12. Burschenverein Münsing 162,7 Ringe
13. Gartenbauverein 162,1 Ringe
14. Trachtenverein 155,8 Ringe
15. Pfarrgemeinde 154,4 Ringe
16. FC Bayern Fanclub 152,4 Ringe



Alois Bernlochner mit der Ehrenscheibe

Ehrenscheibe:

Die vom letztjährigen Gewinner Josef Leis jun. gestiftete Ehrenscheibe gewann Bernlochner Alois (Vdk) mit einem 171,9 Teiler.

Zimmerstutzenschießen

Bereits zum 9. Mal veranstalteten wir unser Zimmerstutzen-Einladungsschießen. 59 Schützinnen und Schützen durften wir am 13.10. begrüßen. Geschossen wurde sowohl auf 10m, als auch auf 15 m.



Stehend von links nach rechts: Gampl Peter (1. Schützenmeister/Veranstalter), Rethfeld Bene (Volleyball), Reitenhardt Matthias, Huber Jakob, Schmid Stefan, Hohenadl Andreas (alle Musikkapelle) Bauer Resi, Schöfmann Kathrin, Bauer Monika (alle Grundschule) Müller Robert (bester Schütze und bestes Blatt/Grundschule) kniend von links nach rechts: Strobl Johann, Neuchl Simon, Braun Eugenia, Fent Florian (alle Volleyball).

Mit dem Traditionsstutzen auf 15m belegte Antoch Franz (Sportschützen Gertsried/60,6 Teiler) den ersten Platz vor Zachenbacher Josef (Römerstoana Straßlach/88 Ringe) und Spilbauer Max Josef (SG Eurasburg/88,1 Teiler).

Mit dem Schmidstutzen auf 10m gewann Sellmeier Albert (SG Münsing / 3,2 Teiler) vor Fischer Wolfgang (D'Oberlandler Starnberg/90 Ringe) und Oisch Hans (SG Hohenschäftlarn/41,3 Teiler).

Es wurden zwei von Feri Graf gestaltete Ehrenscheiben ausgeschossen.

Ehrenscheibe „Allgemein“

1. Simmel Christian (Tell Erling)
2. Strauß Dietmar (Tell Erling)
3. Gampl Peter (Almenrausch Münsing)

Ehrenscheibe „Hilfsmittelklasse“

1. Bromberger Peter (Almenrausch Münsing)
2. Kößler Peter (Wildschützen Herrsching)
3. Kistler Josef (SG Degerndorf)

Jahreshauptversammlung

Sa. 26. 1. 2019, 19:30 Uhr (im Schützenstüberl)

Die Münsinger Schützen wünschen der ganzen Gemeinde frohe Weihnachten und a guads neues Jahr

Jeden Freitag findet ab 18:30 unser Übungsschie-



Knieend vlnr: Simmel Christian (Ehrenscheibengewinner „Allgemein“), Bromberger Peter (Ehrenscheibengewinner „Aufgelegt“), Graf Ferdinand; Stehend vlnr: Gampl Peter, Hundegger Sepp, Kistler Josef, Habert Herbert, Sommer Werner, Zachenbacher Sepp, Cube Peter, Angerer Thomas, Schreiner Ursula, Sellmeier Albert, Antoch Franz, Schreiner Johann.

ßen statt. (die Jugend beginnt ab 17:30) Interessierte (egal ob man nur mal zuschauen oder selbst mal probieren will) sind jederzeit willkommen. T. Lehn ■

oswald friseur & beautystudio

Damen & Herren Friseur	Wimpern-Verdichtung & -Verlängerung
Nagelstudio	Haarverlängerung

Lassen Sie sich von Andreas Oswald & Team beraten und bringen Sie Ihre einzigartige Persönlichkeit zur Geltung!

Hauptstr. 13 • 82541 Münsing • © 08177/341 • friseur-oswald.de



Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V.

24-Stunden-Schwimmen

Die Regeln für ein 24-Stunden-Schwimmen sind eigentlich schnell erklärt – das Schwimmbad hat 24 Stunden durchgehend geöffnet, es kann jederzeit geschwommen werden, und für wen die meisten Bahnen dabei gezählt werden, der hat gewonnen. Die DLRG hat auch in diesem Jahr bei einer solchen Veranstaltung der DLRG-Kameraden aus Haar mitgemacht. Martina Feichtbauer bei den Damen und Felix Leppmeier bei den Herren haben beachtliche Leistungen über 20 Kilometer erreicht. Für eine Einzel-

medaille hat das nicht erreicht. Aber im Team war die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen wieder stark.

Die Ehrung für die größte Mannschaft aus dem vergangenen Jahr konnte verteidigt werden, dieses Jahr musste man sogar eine zweite Mannschaft melden, weil die Mannschaft aus mindestens 5 und maximal 20 Teilnehmern bestehen kann. Insgesamt 27 Teilnehmer von jung bis alt waren



Juliane Feichtbauer, die jüngste beim 24-Stunden-Schwimmen.

von der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen dabei. Und das im wahrsten Sinn des Wortes – zwei Teilnehmer konnten ebenfalls ihre Titel verteidigen, Juliane Feichtbauer war mit fünf Jahren nochmals jüngste Teilnehmerin, Jürgen Kräkel wieder ältester Teilnehmer.

Alle Teilnehmer hatten riesigen Spaß am Wettkampf, so steht der erfolgreichen Teilnahme im nächsten Jahr nichts mehr im Wege. ■

Ramadama beim Karniffelbach

Auch der Umweltschutz steht in der Satzung der DLRG festgeschrieben. Fast 20 Helfer haben sich beteiligt beim Herbst-Ramadama der DLRG rund um die Wasserrettungsstation St. Heinrich. Ein großer Anhänger nach dem anderen wurde gefüllt mit dem zusammengerechten Laub. Auch allerlei Unrat wurde entsorgt, der nach der Badesaison zwischen den Büschen liegengeblieben ist. Der Karniffelbach wurde von Bruchholz befreit, und die Wasserrettungsstation gepflegt und



Das Laub wurde zusammengereicht und der Badeplatz gesäubert.

winterfest gemacht. Alle haben kräftig mit angepackt, sodass man pünktlich zum Mittagessen fertig war. Zur Belohnung gab es für alle fleißigen Helfer warmen Leberkäse mit Brezen und Kartoffelsalat.

Der Badeplatz hält nun Winterschlaf bis zum Dreikönigstag – da wird dann wieder das traditionelle Plätzchen-Vernichtungsfest mit dem Anschwimmen im voraussichtlich eiskalten Starnberger See starten. ■

MALER FACH BETRIEB
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ



mit Brief und Siegel

Qualität und Leistung vom Meisterbetrieb

Malerbetrieb Günther Breiter

Holzhauser Straße 6
82541 Münsing
Tel. 0 81 77 / 6 59
Fax 0 81 77 / 89 23



Naturheilpraxis Theda Sebald

Ursachendiagnose
Stoffwechselregulation
Kinderheilkunde

Am Schlichtfeld 6 • 82541 Münsing
Telefon: 0 81 77 - 99 84 980
www.naturheilpraxissebald.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 8.30-17.30 Uhr & Donnerstag 8.30-16.00 Uhr



JudoVerein
Ammerland-
Münsing

Geballte Judotage Münsinger Judoka kämpfen an allen Fronten

Was waren das für aufregende Tage für die Münsinger Judoka. Zuerst erkämpfte sich am vergangenen Wochenende der amtierende Bronzemedallengewinner der Bayerischen Meisterschaften, Manuel Muff, in Pforzheim einen hervorragenden fünften Platz bei den diesjährigen süddeutschen Meisterschaften der Altersklasse U15. Betreut wurde der junge Kämpfer vom routinierten Erfolgstrainer Oliver Jungwirth.

Parallel fand in München Großhadern der 3. internationale Oh Do Kwan Cup statt. Aufgrund ihrer bisherigen Saisonleistung wurden auch die beiden Münsinger Judoka, Solveig Bruderhofer und Luis Schmidt von den bayerischen Landestrainern Radu Ivan und Claudia Straub für dieses hochrangige U17 Turnier nominiert. In einem sehr starken Teilnehmerfeld, bestehend aus den Nationalmannschaften Serbiens, der Schweiz und Italien, sowie Delegationen aus Tschechien, Kroatien, Bosnien, einer französischen Auswahl,



Luis Schmidt punktet mit sensationellem Wurf gegen Frankreich.

der Landesverbands Salzburg, sowie diverse Kader aus Nordrhein-Westfalen, hingen die Trauben für die jeweils beiden bayerischen Auswahlmannschaften sehr hoch. Insgesamt zwölf Herren- und zehn Damenteam kämpften in dem perfekt organisierten Teamwettbewerb um eine Prämie von 2.500€. Leider verpassten die bayerischen Vertreter das Finale sehr knapp.

Bei den Jungs konnte das Team aus Serbien knapp vor der Mannschaft aus Italien das Finale gewinnen. Bayern 1 sowie das Team aus Kroatien errangen jeweils den dritten Platz.

Bei den Mädchen waren ebenfalls das serbische und italienische Team im Finale, hier konnten allerdings die Italienerinnen gewinnen. Die dritten Plätze gingen an die Teams NWJV 1 sowie Bayern 1. Auch wenn die beiden Kämpfer vom Starnberger See, Bruderhofer und Schmidt, wertvolle Siege und Punkte beisteuern konnten, so stand trotz der



Manuel Muff (links)



Luis Schmidt und Solveig Bruderhofer



Das Team bei den Koroska Open 2018.

Niederlagen der Teamspirit und der Spaß auf diesem hohen Niveau in Vordergrund. Bereits eine Woche zuvor konnte die 16-jährige Solveig Bruderhofer, welche ebenfalls regelmäßig am Bundesstützpunkt in Großhadern trainiert, mit ihren Trainingspartnerinnen bei dem stark besetzten Koroska Open in Slowenien punkten. Hier war es an der bayerischen Auswahl sich über die Goldmedaille, dem Turnier sieg, sowie die stattliche

Siegprämie zu freuen. Aber auch der Bezirkskader Oberbayerns war am vergangenen Wochenende aktiv. Aufgrund des Termins zum Ende der Ferien luden die Bezirkstrainer Uwe Henze und Claudia Probst großzügig die Jungen und Mädchen der Altersklassen U15, U18 und U21 ein, um eine ausreichende Teilnehmerzahl sicherzustellen.

Dabei zeigten die jungen Athleten erstaunlich viel Ehrgeiz, mit gut 60 Teilneh-

mern war die Puchheimer Sporthalle ausgelastet. Mit anspruchsvollen Ausdauer-Kraft Zirkeln, sowie einigen spannenden Technikeinheiten wurden die Nachwuchsjudoka für die anstehenden Sichtungsturnier in Herne und Mannheim fitgemacht. Der JVAM war hier durch Bernhard Schaubmar und Julia Bruderhofer sehr gut vertreten. Als Münsinger Coach unterstützte Andreas Bruderhofer mit seiner gesamten Erfahrung die Bezirkstrainer.

„Das waren starke und intensive Tage für unsere Judoka“ resümierte ein sichtlich erfreuter Andreas Schaubmar. „Schön, wenn eine Randsportart wie Judo doch so viele Events und Turniere durch die Vielzahl der ehrenamtlichen Helfer auf die Beine stellen kann, fügt Pressesprecher Rainer Schmidt ergänzend an. ■



Andreas Bigalk

Fliesenfachbetrieb

Handel
Verlegung
Silikonfugen
Mosaik und Naturstein
Badsanierung aus einer Hand

Mobil 0175 59 80 225
Tel: 08177 / 99 89 414
andreas.bigalk@t-online.de

82541 Münsing
am Griesbichl 1b



WEIHNACHTLICHES BURG FEST

Samstag 15.12.18 14-20 Uhr
Sonntag 16.12.18 12-19 Uhr

Schloss Seeburg, Nördliche Seestraße 130, 82541 Münsing. Das Burgfest findet bei jeder Witterung statt.

BURGFEST.WDL.DE

Veranstaltungskalender

Allgemein

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Jeder 3. Mi. im Monat		Gemeinsames Essen für Senioren	Agenda Soziales	Pfarrheim Münsing
Freitags	9:30-11:00	Eltern-Kind-Treff	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Monatl. jeden 1. Samstag	14:00-16:00	Café der Begegnung	Agenda Soziales und Pfarrverband	Pfarrheim Münsing

Dezember 2018

Sa, 8. 12.	20:00	42. Adventhoagart	Trachtenverein Seeröserl	Gemeindesaal Münsing
Mi, 12. 12.	14:00	Adventfeier für SeniorInnen	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Sa, 15. und So, 16. 12.	ab 11:00	Ambacher Advent	Landhotel Huber Ambach	Hotelgelände innen und außen
Sa, 15. 12.	14:00-20:00	Weihnachtliches Burgfest	Wort des Lebens e.V.	Schloss Seeburg Allmannshausen
So, 16. 12.	12:00-9:00			
So, 16. 12.	16:00	Adventssingen	Gesangverein Müns.-Ammerland	Pfarrkirche Münsing
Mi, 26. und Do, 27. 12.	20:00	Weihnachtskonzerte	Musikkapelle Münsing	Turnhalle Münsing
Mo, 31. 12.	ab 8:00	Neujahrspielen	Musikkapellen der Gemeinde	Gemeindegebiet (von Haus zu Haus)

Januar 2019

Di, 1. 1.	ab 8:00	Neujahrspielen	Musikkapellen der Gemeinde	Gemeindegebiet (von Haus zu Haus)
Do, 10. 1.	14:30	Vortrag zum Thema Seniorenrechte	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing
Mi, 23. 1.	19:00	Vereinetreffen	Gemeinde Münsing	Sitzungssaal Rath.
Fr, 25. 1.	20:00	Faschingsball	Münsinger Gaudi-Garde	Gemeindesaal Münsing
Sa, 26. 1.	19:30	Jahreshauptversammlung	Schützengesellschaft Almrausch	Schützenstüberl Münsing
Mi, 30. 1.	20:00-21:30	Informationsabend Münsinger Filz	Gemeinde Münsing & LRA Bad Tölz-Wor.	Sitzungssaal Rathaus Münsing

März 2019

Fr., 1. 3.	19:30	Jahresversammlung	Jagdangliederungsgenossenschaft St. Heinr.-Schechen	Feuerwehrhaus St. Heinrich
Sa, 16. 3.	20:00	Frühlingskonzert	Degerndorfer Blasmusik	Gemeindesaal Münsing

Auto & Mobilität

Autohaus Bolzmacher	2
Autohaus Graf	99
Autohaus May	22
Autoservice Icking	44
Bavaria Carwash	7
Fahrschule kmh	11
Heiners Fahrschule	9
Radsport Libotte	64

Handwerk & Bau

Christls Nähstüberl	54
Fliesen Andreas Bigalk	95
Fliesen Zündorff	81
Gartengestaltung Hell	15
Gartenbau Jallerat	53
Gartenbau Kiesl	17
Holzer Tiefbau	33
Malerbetrieb Breiter	92
Malerbetrieb Knebl	39
Malerbetrieb Pixner	50
Polsterei Bäuml	36
Schmied Tom Carstens	37
Schmiede Werner	69
Schreinerei Huber	60
Schreinerei Leinbach	14
Schreinerei Strobl	35
Schreinerei Will	23
Trockenb. Kumpfmüller	21
Walter Hofner Bau	71
Wendt Spenglerei	17
Zimmererei Schurz	12

Gastronomie

Café Waldhauser	38
Gasthaus Limm	40
Gasthaus Fischmeister	77
Landbäckerei Wagner	18
Landhotel Huber	59
Pizzeria Pinocchio	61

Einkauf & Handel

Agrobs Futtermittel	34
Ambacher Advent	58
Edeka Graf	83
Fischerei Sebald	62
Getränkemarkt Graf	4
Lagerhaus Graf	4
Trachten Weber	46

Energie & Elektronik

EDV Service Montagni	84
Elektro Graf	30/42
Elektro Ramerth	25
Elektro Will	19
Energie Südbayern	52
Ermisch	100
Handyladen	10

Finanzen & Beratung

Sparkasse	98
Steuerberatung Gebel	70
Vermögensber. Döhla	79
Versicherungen Haberl	43
VR-Bank	63

Gesundheit & Soziales

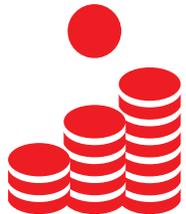
Apotheke	73
Augenärztin Dr. Turtur	49
Bernwieser Orthopädie	86
Bestattung Klein	65
Ergotherapie Pohl	41
Fußpflege Petersberger	67
Naturheilpraxis Sebald	93
Osteopathie S. Hacker	88
Physiotherapie Voit	74
Praxis Klug/Wilson	78
Theraparks	56
Wort des Lebens	96
Yoga Marion Schuster	47
Zahnheilkunde	89

Kosmetik & Wellness

Hairgystyl	29
Kosmetikstudio Fuchs	48
Kosmetik Neubert	76
Oswald Beautystudio	91
Wohlfühzeit Bäumler	66



Unabhängig ist einfach.



Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen

Nächste Ausgabe 1/19:
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 15. 2. 2019
Erscheinungsdatum: Mitte März 2019

Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2214 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

Herausgeber

Gemeinde Münsing
Weipertshausener Straße 5
82541 Münsing

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Michael Grasl, 1. Bürgermeister

Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Hecke & Wagner GbR
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing
Tel 08177/9296056, Fax -9296058
hecke@ambacher-verlag.de
www.ambacher-verlag.de

Gestaltung

Fritz Wagner



Druck

www.diedruckerei.de

Auflage 2.500

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Sofern nicht namentlich gekennzeichnet: Josef Limm (jl); Michael Grasl (mg); Fritz Wagner (fw); Bettina Hecke (bh); Ernst Grünwald (eg).

Fotonachweis

Fritz Wagner, Titel, 13, 19; Gemeinde Münsing, Titel (2), 12, 14, 16, 20-26, 29, 34, 36; Bettina Hecke, Titel, 28, 31; Peter Bromberger, 27; Ernst Grünwald, 35, 52; WGV Quarzbühl, 45; Fam. Voh, 54-56.

Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichenden Vereinen und Institutionen, die auch im datenschutzrechtlichen Sinne für deren Veröffentlichungen haften.

Titelbild: Die Münsinger Kirche im Winter.



Jetzt sensationelle Angebote zum Jahresendspurt sichern!!!



Der neue Mazda CX-3 Skyactiv
ab € 17.990,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda CX-3 SKYACTIV-G 120 Prime-Line 88 KW (120 PS): kombiniert: 5,9 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 137 g/km.



Der neue Mazda2 Skyactiv
ab € 12.890,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda2 SKYACTIV-G 75 Prime-Line 55 KW (75 PS): kombiniert: 4,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 110 g/km.



Der neue Mazda CX-5 Skyactiv
ab € 25.490,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda CX-5 SKYACTIV-G 165 Prime-Line 121 KW (165 PS): kombiniert: 6,4 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 149 g/km.



Das Sparwunder, der neue Mazda3
ab € 18.190,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda3 SKYACTIV-G 100 Prime-Line 74 KW (100 PS): kombiniert: 5,1 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 119 g/km.



Die Roadster-Legende: Der neue Mazda MX-5
ab € 22.990,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda MX-5 SKYACTIV-G 131 Prime-Line 96 KW (131 PS): kombiniert: 6,0 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 139 g/km.



Der neue Mazda6 Skyactiv
ab € 27.590,-

Kraftstoffverbrauch für den Mazda6 SKYACTIV-G 145 Prime-Line 107 KW (145 PS): kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 129 g/km.



Tobias Graf



Ihr Mazda-Vertragshändler im Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen

Weilbachweg 2,
82541 Münsing
Tel. 08177 / 930 40
www.auto-graf-gmbh.de
zentrale@auto-graf-gmbh.de



Im Alter ändern sich die Ansprüche - auch im Bad.

„Den stufenloser Einstieg in die Dusche genieße ich jeden Tag.

Die Fa. Ermisch hatte die besten Ideen mein Bad barrierefrei zu gestalten.

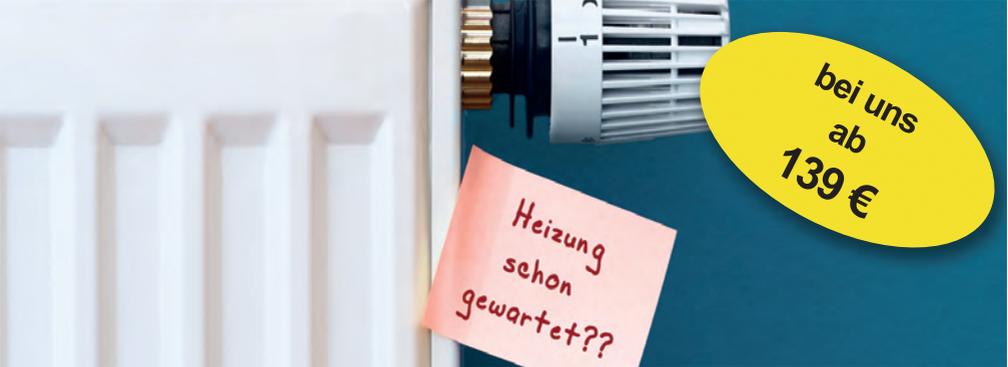
Dazu alle Arbeiten aus einer Hand, egal ob Installations-, Maler-, Elektro- oder Fliesenlegerarbeiten.

Danke für die professionelle Umsetzung.“

ermisch

Service rund um Ihr Haus

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing
Tel.: 08177 / 741 - Fax: 08177 / 1334
Internet: www.ermisch-gmbh.de



Heizung
schon
gewartet??

bei uns
ab
139 €